sachsen SPORT

Landessportbund Sachsen | 35. Jahrgang | Nr. 309 | 04-06/2025 | 1,50 Euro

Landessportbund Sachsen
Hier ist Sport zu Hause.®

Sommer, Sonne, Sparkassen Landesjugendspiele: In Dresden kamen dieses Jahr wieder 6.600 Kinder und Jugendliche zusammen, um in 57 Sportarten ihr Können zu beweisen. Beeindruckende Wettkämpfe, zahlreiche Engagierte und ein tolles Rahmenprogramm sorgten für ein rundum gelungenes Sport-Wochenende. Weitere Einblicke gibt es ab Seite 5.
Fotos: Kristin Schmidt/LSB

„Rezept für Bewegung“
Jetzt auch für Kinder und Jugendliche

Sparkassen Sportabzeichen-Wettbewerb
Vorjahreszahlen nicht erreicht

Umweltschutz & Nachhaltigkeit
Landestauchsportverband vernetzt sich

Gesundheit!

Unser Sport in seiner Vielfalt leistet durch seine Aktivitäten einen Beitrag zu Gesunderhaltung und Wohlbefinden.

Der **Landessportbund Sachsen** engagiert sich für geeignete Rahmenbedingungen, die ein lebensbegleitendes Sporttreiben aller Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

Landes sport bund Sachsen

Hier ist Sport zu Hause.®

www.sport-fuer-sachsen.de

Inhalt

AKTUELL

4 **Splitter**
5-17 **Sparkassen Landesjugendspiele:** 6.600 junge Talente zeigen ihr Können
18-19 **Leistungssport:** 37 Medaillen für den sächsischen Wintersport
20-22 **Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb:** Zeit, dass sich was dreht: Sportabzeichen-Zahlen des Vorjahres nicht erreicht
23 **Sport & Umwelt:** Vereinstag Sport im Wald
24-25 **Leistungssport:** Berufsbegleitender Zertifikatskurs – Der Kurs „Trainer:in im Nachwuchsleistungssport“ hat fertig – Was bleibt?
26-27 **Breitensport:** Rezept für Bewegung jetzt auch für Kinder und Jugendliche: Gemeinsam für mehr Gesundheit in Sachsen
28-29 **Sport & Umwelt:** Tauchsport trifft Nachhaltigkeit
34 **Auszeichnungen**
42 **Termine:** Vorschau 2025

SPORTJUGEND

30-31 **Aktuell:** Sportjugendtag 2025 bestätigt Doppelspitze: Paul Werner und Tim Döke führen weiterhin die Sportjugend Sachsen an
32-33 **Aktuell:** „Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen“

RATGEBER

35 **Tipps und Rätsel:** Schutz vor UV-Strahlung
36 **Ernährung:** Postbiotika für mehr Gesundheit und Leistungsfähigkeit
37 **Sportmedizin:** Wenn das Schienbein schmerzt: Was steckt hinter dem Shin Splints-Syndrom?
38-39 **Finanzen:** Kleiner Überblick zur Vereinsbesteuerung
40 **Recht:** Schmerzensgeld nach Foul beim Fußballspiel? | Schmerzensgeld eines Fußballschiedsrichters wegen unfreiwilliger „Bierdusche“ | BAG: Besonderer Vertreter (§ 30 BGB) kann Arbeitnehmer sein
41 **Versicherung:** Überhastete Fahrt zum Handballspiel: Unfall mit Folgen für Fahrer und Mitfahrer | KfZ-Zusatzversicherung

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

In dieser Sommerausgabe unseres Sachsensports blicken wir auf ein besonderes Highlight zurück: Die Sparkassen Landesjugendspiele in Dresden. Über 6.700 junge Sportlerinnen und Sportler haben teilgenommen – und gezeigt, wie lebendig unser Nachwuchssport ist. Solche Veranstaltungen wären undenkbar ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund. Mein herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie den Förderern und Partnern, die dieses große Sportfest mitgetragen haben. Sie sind das Rückgrat unseres Sports!

Auch das „Rezept für Bewegung“, das wir in dieser Ausgabe aufgreifen, zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für ein aktives Leben zu begeistern. Je früher wir Bewegung in den Alltag integrieren, desto besser – für die Gesundheit, die soziale Entwicklung und ein positives Lebensgefühl. Aktuell erreichen über 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland nicht das empfohlene Mindestmaß an täglicher Bewegung. Um das zu ändern, gibt es das Rezept jetzt auch speziell für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen dazu finden Sie ab Seite 26.

Ein weiterer schöner Beleg für sportliches Engagement sind die diesjährigen Gewinnerschulen und -vereine des Sportabzeichen-Wettbewerbs. Mit mehr als 16.600 abgelegten Abzeichen steht Deutschlands Breitensport-Orden weiterhin für Vielfalt, Gemeinschaft und Fitness für Jung und Alt.

Ich möchte diesen Sachsensport außerdem dafür nutzen, mich bei allen zu bedanken, die mich in meiner zwölfjährigen Zeit als Vizepräsidentin Sportentwicklung/Breitensport unterstützt haben. Ich reiche den Staffelstab zum Landessporttag im Oktober weiter. Meine ehrenamtliche Arbeit im Landessport hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Ich hoffe, es ist bei Ihnen auch so angekommen. Und nun wünsche ich viel Freude beim Lesen – und vielleicht ein wenig Inspiration für die nächste Bewegungseinheit!

Ihre
Angela Geyer
LSB-Vizepräsidentin Sportentwicklung/Breitensport

LSB begrüßt Nachbesserungen im Haushalt – Investitionsbedarf bleibt jedoch bestehen

Der Landessportbund Sachsen bewertet die im final beschlossenen sächsischen Doppelhaushalt vorgenommenen Nachbesserungen grundsätzlich positiv, mahnt aber weiteren Handlungsbedarf an, insbesondere im Bereich der Sportstätteninvestitionen.

„Wir freuen uns, dass im finalen Haushaltsentwurf noch zentrale Anliegen des organisierten Sports berücksichtigt wurden“, erklärt Christian Dahms, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Sachsen. „Die zusätzlichen Mittel für Inklusion, die Integration von Geflüchteten durch Sport und das Programm ‚Ehrenamt stärken im Sport‘ sind wichtige Signale für unsere Vereine und Verbände.“

Foto: picture alliance/dpa Sebastian Kahnert

Auch die Erhöhung der Vergütung für Trainerinnen und Trainer sieht der LSB als eine wichtige Maßnahme: „Die verbesserte Bezahlung des Trainerpersonals ist nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, sondern auch ein erster notwendiger Impuls, um gut ausgebildete und vor allem erfolgreich Leute im System zu halten und neue zu gewinnen. Die hierfür nun zur Verfügung gestellten Mittel können für das Sportland Sachsen jedoch nur der erste Schritt auf dem Weg zu einer angemessenen Entlohnung des Trainerpersonals sein.“
Ein weiterer Lichtblick ist für den LSB die Möglichkeit einer Bildungsfreistellung: „Mit drei Tagen bleibt Sachsen deutschlandweit gesehen zwar hinter den anderen Bundesländern zurück, aber besser als gar nichts“, so Dahms. „Für die Aus- und Weiterbildung im Sport kann das ein Anfang sein und Arbeitgebern helfen, für Fachkräfte noch interessanter zu werden.“
Kritisch sieht der LSB hingegen die weiterhin ausbleibende Erhöhung der Investitionsmittel für den Sport, insbesondere für die Sportstätten. „Mit dem Sondervermögen hat der Bund einen Rahmen geschaffen, der den Ländern zukünftig investive Spielräume eröffnet. Wir wünschen uns, dass Sachsen diese Chance auch im Interesse des Sports nutzt“, sagt Dahms. „Der Sachsenfonds bietet die Möglichkeit, gezielt zu fördern. Diese Option sollte nicht ungenutzt bleiben.“
Der LSB Sachsen wird die Umsetzung der im Haushalt beschlossenen Maßnahmen aufmerksam begleiten und sich weiterhin für eine nachhaltige Stärkung des organisierten Sports im Freistaat einsetzen.

Noch freie Plätze im Qualitätszirkel „Sport pro Gesundheit“

Der Landessportbund Sachsen führt für alle auf dem Gebiet „Sport pro Gesundheit“ tätigen Übungsleiter*innen im Herbst wieder einen Qualitätszirkel durch.

Termin:
Samstag, 6. September 2025,
09:30 - 17:00 Uhr
(Anreise bis 9:00 Uhr, Mittagessen: 12:30 Uhr)

Ort:
Gesundheitssportverein Leipzig,
04109 Leipzig, Lessingstr. 1

Kosten: **50 Euro**

SPORT PRO GESUNDHEIT
zertifiziertes Angebot

DOSB

Landes sport bund Sachsen
Hier ist Sport zu Hause.®

In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer

Inhaltliche Schwerpunkte (8 Lerneinheiten):

Theorie:
- Aktuelle Programmübersicht
- Anbieterqualifikation
- Neuerungen in der Serviceplattform
- Allgemeine Fragen/ Erfahrungsaustausch

Praxis:
- Beweglichkeitstraining

Anmeldungen sind über das Bildungsportal des Landessportbundes Sachsen unter: www.sport-fuer-sachsen.de/bildung (Lehrgangsnummer ÜLB21) möglich.

6.600 junge Talente zeigen ihr Können

Sparkasse
Landes Jugend Spiele
ZEIG DEIN SPORTTALENT!

In Dresden sind die Sparkassen Landesjugendspiele des Landessportbundes Sachsen (LSB) zu Ende gegangen. Beim größten sächsischen Multisport-Event im Kinder- und Jugendbereich wetteiferte der Nachwuchs in 57 Sportarten um die beliebten Medaillen mit dem Sonnenmotiv.
Fotos bis Seite 7: Kristin Schmidt

>>>

LSB-Vizepräsidentin für Sportentwicklung und Breitensport, Angela Geyer, sorgte für spontanen Applaus bei der Eröffnung der Spiele

> *„Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den zahlreichen Ehrenamtlichen, die dieses Wochenende im Einsatz sind: Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer, Kampf- und Schiedsgerichte. Dazu viele Eltern, ob als Fahrdienste oder helfende Hände für Organisation, Verpflegung und zum Anfeuern. Ohne Sie wären Veranstaltungen wie diese undenkbar, danke dass wir auch bei diesen hochsommerlichen Temperaturen auf Sie zählen dürfen!“*

„Wir können auf sehr erfolgreiche Spiele bei sommerlichen Temperaturen zurückblicken“, sagte Veranstaltungsleiterin Claudia Kreibich vom Landessportbund Sachsen. „Die Wettkämpfe haben erneut die enorme Vielfalt und das hohe Niveau des sächsischen Nachwuchssports bewiesen. Dank des Engagements unserer Verbände, der ausrichtenden Vereine und vor allem durch den beeindruckenden Einsatz von über 2.100 Ehrenamtlichen haben wir wieder ein spannendes Wettkampf-Wochenende erlebt.“

Der LSB dankt den Titelsponsoren der Landesjugendspiele 2025 (LJS), dem Ostdeutschen Sparkassenverband und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, sowie der Gastgeber-Stadt Dresden für die Unterstützung bei der Organisation des sportlichen Großereignisses.

Motivation für Kinder und Jugendliche

Die Sparkassen Landesjugendspiele begannen am Samstagmorgen mit der traditionellen Eröffnung im Wettkampfzentrum Sportpark Ostra. Teilnehmende aus verschiedenen Sportarten versprachen in einem Eid faire Wettkämpfe, hissten die Landesjugendspiel-Flagge und entzündeten feierlich die Flamme der Spiele.

Botschafterin der Sparkassen Landesjugendspiele war in diesem Jahr Wasserspringerin Saskia Oettinghaus vom Dresdner Sportclub 1898. Die Olympionikin gab Autogramme, besuchte Wettkämpfe und begleitete Siegerehrungen. Bei der Eröffnung motivierte sie die Kinder und Jugendlichen, ihre sportlichen Ziele zu verfolgen:

AOK PLUS
Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Sparkassen Versicherung Sachsen

LBBW

Sparkasse
Landes Jugend Spiele
ZEIG DEIN SPORTTALENT!

„Erstmal rate ich euch, Alles zu genießen. Arbeitet nicht nur auf ein einziges großes Ziel wie Olympia hin, sondern genießt auch den Weg dorthin, die kleineren Wettkämpfe. Und vor allem: Immer weiter machen. Auch wenn mal was wehtut oder man keine Lust auf Training hat - bleibt dran!“

Danach starteten die insgesamt 6.600 Teilnehmenden in das Wettkampfwochenende im Sportpark Ostra sowie dem Stadtgebiet Dresden und Umgebung. Von Badminton über Motocross bis Wasserball: In 57 Sportarten zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Sporttalent.

Die größten Teilnehmerfelder gingen im Schwimmen (600), Judo (500) und der Leichtathletik (430) an den Start. Ihre Landesjugendspiel-Premiere erlebten in diesem Jahr 3x3 Basketball und Karate.

Ausklang und Ausblick

Bei der Sportlerparty am Samstagabend im CityBeach Dresden hatten schließlich alle Teilnehmenden Gelegenheit, sich zu stärken und den Wettkampftag bei aktiven Mitmachangeboten, einem Sportquiz und guter Musik ausklingen lassen. Am Sonntag wurden die Spiele in zahlreichen Sportarten fortgesetzt. Die gemeldeten Ergebnisse der Wettkämpfe finden Sie auf den folgenden Seiten.

Auch die nächsten Sparkassen Landesjugendspiele stehen schon an. Sie sollen im Januar 2026 in Klingenthal, Chemnitz und Altenberg stattfinden – dann in den Wintersportarten.

„Ich finde es richtig cool! Total toll, dass es für dieses Alter ein Wettkampfformat gibt, wo viele Sportarten vertreten sind - das gibt es ja normalerweise nur in höherklassigen Bereichen. Ich freu mich, dass hier der ganze sächsische Sportnachwuchs zusammenkommen und sich in allen Sportarten messen kann.“

LJS-Botschafterin Saskia Oettinghaus über ihren ersten Eindruck von den Landesjugendspielen

Sparkasse
LBS
Deka Investments
Dresden.

57 Sportarten, einige Einblicke

Segeln: Taktisches Geschick, saubere Manöver und eine wohlverdiente Abkühlung

Im Rahmen der diesjährigen Sparkassen Landesjugendspiele stellten 22 Kinder und Jugendliche ihr seglerisches Können unter Beweis. Unter dem Motto „Zeig Dein Sporttalent!“ wurde in spannenden Wettkämpfen um die besten Platzierungen gekämpft. Die Teilnehmenden wurden in zwei Gruppen unterteilt: Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Fortgeschrittenen sowie einige erfahrene Anfänger segelten gemeinsam in einem Dreieckskurs, der in drei Wettfahrten ausgetragen wurde. Hier ging es um taktisches Geschick, saubere Manöver und natürlich um den Sieg in der jeweiligen Wertungsklasse.

Die Anfänger mit noch wenig Segelerfahrung traten bei der Opti-Speed-Wende gegeneinander an. Dabei wurden sie per Losverfahren in zwei Gruppen eingeteilt und segelten einen spannenden Parcours zwischen zwei Bojen in Ufernähe.

Dank des großen Engagements und der tatkräftigen Unterstützung vieler Vereinsmitglieder konnten alle Wettfahrten individuell abgesichert und erfolgreich durchgeführt werden.

Der Tag war geprägt von sportlichem Ehrgeiz, viel Freude und Teamgeist. Nicht nur die jungen Seglerinnen und Segler hatten großen Spaß – auch die Helfer genossen die Atmosphäre und gönnten sich nach Abschluss der Wettkämpfe eine wohlverdiente Abkühlung im Bärwalder See.

Text & Fotos: Seglerverband Sachsen

Tennis: Große Resonanz, Disziplin und Fairness

Die Sparkassen Landesjugendspiele im Tennis fanden auf der Anlage des USV TU Dresden statt. Sehr erfreulich war, dass in diesem Jahr insgesamt 42 Kinder aus 16 verschiedenen Vereinen den Weg auf die Tennisanlage an der Lukaskirche angetreten haben. Damit wurde die maximal mögliche Teilnehmerzahl nahezu erreicht. Diese große Resonanz in vielen Vereinen ist einfach großartig und auch die Tatsache, dass Vertreter aller drei Tennisbezirke anwesend waren.

Als Zielgruppe waren diesmal Kinder der Altersklassen U 7 bis U 13 anvisiert, die erste und weitere Wettkampferfahrungen sammeln sollten, oder sich auch mit anderen Altersklassen austesten wollten. Alle Wettbewerbe fanden statt.

Wie immer erhielt jeder Teilnehmer nach Zahlung des Startgeldes in Höhe von 10 Euro ein T-Shirt der Landesjugendspiele. Die Organisatoren des LSB haben in diesem Jahr eine großartige Farbe gewählt, wie auf den Bildern der Veranstaltung zu sehen ist. Der Ausrichter ist froh, dass alle Teilnehmer am Ende (nach etwas Tausch) eine einigermaßen passende Größe finden konnten.

Abschließend bleibt noch, allen Turnierhelfern, als Schiedsrichter und Turnierleiter auf dem Platz, in der Küche oder zu Hause bei der Herstellung des super gelungenen Tagesbuffets sowie allen in der Vorbereitung und Organisation ein herzliches Dankeschön für eine gelungene und hochwertige Veranstaltung auszusprechen! Der Ausrichter möchte sich auch bei allen Teilnehmern, Eltern und Betreuern für die ausgezeichnete Disziplin, Fairness und die super Unterstützung bei der Platzpflege bedanken. Es gab wenig oder keinen Streit und ein paar Tränen konnten schnell getrocknet werden. Aber diese Emotionen sollen auch sein und gehören gern dazu.

Text: Torsten Munke/Fotos: Romy Hauptmann

Rudern: Schwitzen, Sprinten, Siegen

Am 21. Juni wurde das idyllisch gelegene Stauseebad Cossebaude zum Schauplatz der Sparkassen Landesjugendspielen im Rudern. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen um die 30 Grad versammelten sich über 107 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche, um ihr Können unter Beweis zu stellen und gemeinsam einen erlebnisreichen Tag voller Bewegung, Teamgeist und sportlicher Herausforderungen zu verbringen.

Bereits in den frühen Morgenstunden waren zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie engagierte Trainerinnen und Trainer damit beschäftigt, die Stationen für die verschiedenen Wettbewerbe vorzubereiten. Als die ersten Teilnehmenden eintrafen, wurden sie herzlich begrüßt und mit ihren leuchtend gelben Teilnehmer-Shirts ausgestattet – ein erstes sichtbares Zeichen für das Gemeinschaftsgefühl, das den gesamten Tag über zu spüren war.

Der Tag startete mit einem vielseitigen Athletikwettbewerb für die Altersklasse 11 Jahre und jünger. Parallel dazu bestritten die älteren Teilnehmenden der Altersklassen 12 bis 14 Jahre ihren Geschicklichkeitswettbewerb im 4x+. Besonderes Highlight war dabei das Schlagzahlrennen, bei dem Rhythmusgefühl, Koordination und Teamarbeit gefragt waren. Diese Disziplin bot den Zuschauenden eindrucksvolle Einblicke in die komplexe Technik des Rudersports.

Am Nachmittag ging es sportlich intensiv weiter: Die Jugendlichen der Jahrgänge 12 bis 14 traten im Team-Athletikwettbewerb an. Hier mussten die Teams sowohl Ausdauer als auch Geschicklichkeit und taktisches Denken unter Beweis stellen. Zur selben Zeit durften auch die jüngeren Sportlerinnen und Sportler erneut aktiv werden: Entweder absolvierten sie ihre Vierer-Rennen auf dem Wasser oder stellten sich dem Schlagzahlwettbewerb auf dem Ergometer.

Zum Abschluss des Tages versammelten sich alle Teilnehmenden zur feierlichen Siegerehrung. Danach packten alle noch einmal mit an: Beim gemeinsamen Abbau zeigten sich erneut der starke Zusammenhalt und das Engagement, das diesen Tag geprägt hat. Die Sparkassen Landesjugendspiele 2025 waren ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter, in sportlich fairer Atmosphäre und mit großer Begeisterung wurde gemeinsam gelacht, geschwitzt und gekämpft. Ein Tag, der sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text & Fotos : Luca Fabricio Mai & Chris Mellack

Die Ergebnisse der Sparkassen Landesjugendspiele 2025

BADMINTON

Weiblich: Mädcheneinzel, U9: 1. Liya Liao (SG Gittersee), 2. Lena Helfricht (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf), 3. Nina Seliger (USV TU Dresden). **U11:** 1. Minna Rosa Breitkopf (SG Gittersee), 2. Mona Wandelt (TSV Niederwürschnitz), 3. Elise Macher (BV Marienberg) und Lilli Helfricht (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf). **U13:** 1. Livia Malin Krüger (SG Gittersee), 2. Gabi Zhang (SG Gittersee), 3. Amy Shao (SG Gittersee) und Ella Zhang (SG Gittersee). **U11, Small-Games:** 1. Klara Madita Röhl (HSG DHfK Leipzig), 2. Lilli Helfricht (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf), 3. Tilia Yuexin Ding (HSG DHfK Leipzig). **Mädchendoppel, U11:** 1. Minna Rosa Breitkopf / Liya Liao (SG Gittersee), 2. Lilli Helfricht (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf) / Mona Wandelt (TSV Niederwürschnitz), 3. Tilia Yuexin Ding / Klara Madita Röhl (HSG DHfK Leipzig) und Advika Sai Gowri Kaki (SV Motor Mickten Dresden) / Elise Macher (BV Marienberg). **U13:** 1. Livia Malin Krüger / Gabi Zhang (SG Gittersee), 2. Amy Shao / Ella Zhang (SG Gittersee), 3. Leni Tröger (SG Bränsdorf) / Isabelle Zimmer (SG Meerane 02) und 3. Mariella Krebs / Lotta Tostmann (ESV Dresden).

Männlich: Jungeneinzel, U9: 1. Jonathan Fuchs (SG Gittersee), 2. Theodor Stampehl (TSV Dresden), 3. Henry Balkow (WSG Zauckerode). **U11:** 1. Yan Ma (SG Gittersee), 2. Yiru Ronny Zou (SG Gittersee), 3. Daniel Lide Ding (HSG DHfK Leipzig) und Emil Götze (Radebeuler BV). **U13:** 1. Valentin Spaethe (SG Gittersee), 2. Frederik Beck (SG Gittersee), 3. Johann Kästner (BV Niedersedlitz) und Phileas Bäsler (ATSV Freiberg). **U11, Small-Games:** 1. Felix Dietze (BV Marienberg), 2. Noah Berger (HSG DHfK Leipzig), 3. Moritz Wenk (SG Gittersee). **Jungendoppel, U11:** 1. Yan Ma/Ronny Zou (SG Gittersee), 2. Emil Götze (Radebeuler BV) / Niklas Winter (SV Motor Mickten Dresden), 3. Noah Berger / Daniel Lide Ding (HSG DHfK Leipzig) und Jonathan Fuchs / Alexey Khaymovich (SG Gittersee). **U13:** 1. Phileas Bäsler (ATSV Freiberg) / Valentin Spaethe (SG Gittersee), 2. Frederik Beck / Ben Hase (SG Gittersee), 3. Johann Kästner / Peter Szöcs (BV Niedersedlitz) und Felix Ma / Nithusan Desing Raja (TSV Dresden).

BEACHVOLLEYBALL

Männlich, U14: 1. L.E. Volleys I, 2. VC Dresden II, 3. VC Dresden I.
Weiblich, U14: 1. Dresdner SC II, 2. Dresdner SC I, 3. Post SV Dresden.

BOWLING

Männlich U14: 1. Marlon Schoenke (1.LE Little Rollers Leipzig), 1.087 Pins; 2. Alwin Altmann (BC Funbowl Bautzen), 909 Pins; 3. Mio Schuffenhauer (Flying Bowlers Chemnitz), 898 Pins.
Weiblich U14: 1. Emily Kim Beute (BC Sachsen 90 Bautzen e.V.), 909 Pins; 2. Tessa Haase (BC Sachsen 90 Bautzen e.V.), 899 Pins; 3. Carlotta Lilou Heinel (Flying Bowlers Chemnitz), 895 Pins.

FINSWIMMING

Männlich: 50m FS Kategorie B (Jg. 2008/2009): 1. Hans, Yannick, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. 50m FS männlich Kategorie C (Jg. 2010/2011): 1. Becker, Pepe Milan, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Höfer, Leonard Walter, Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3 Langner, Victor, SG Dresden (TC). **50m FS Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Kulchytskyi, Mykyta, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Ngo, Charlie James, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 3. Hartmann, Paul, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **50m FS Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Schulze, Joshua, Tauchclub NEMO Plauen; 2. Meisel, Hans, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3. Michalke, Max-Leon, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **50m FS Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Näther, Thies, SC Riesa (TC); 2. Duarte, Nanninga Benjamin, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3. Hofmann, Ole, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m BF Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Hans, Yannick, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m BF Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Becker, Pepe Milan, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Langner, Victor, SG Dresden (TC); 3. Kichayeu, Mark, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m BF Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Ngo, Charlie James, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Kulchytskyi, Mykyta; SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Schewitzer, Gustav, SG Dresden (TC). **50m BF Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Meisel, Hans, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 2. Schulze, Joshua, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 3. Michalke, Max-Leon, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **50m BF Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Näther, Thies, SC Riesa (TC); 2. Duarte, Nanninga Benjamin, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3. Schulenburg, Jannik, TS Doebeln e.V. 50m AP Kategorie C (Jg. 2010/2011): 1. Höfer, Leonard Walter, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m AP Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Ngo, Charlie James, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Kulchytskyi, Mykyta, SC DHfK Leipzig Finswimming. **100m FS Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Becker, Pepe Milan, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Höfer, Leonard Walter, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3. Langner, Victor, SG Dresden (TC). **100m FS Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Kulchytskyi, Mykyta, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Ngo, Charlie James, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 3. Hartmann, Paul, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **100m FS Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Schulze, Joshua, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Michalke, Max-Leon, Tauchclub NEMO Plauen; 3. Krämer, Tim, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **100m FS Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Näther, Thies, SC Riesa (TC); 2. Hofmann, Ole, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m Torstoß Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Becker, Pepe Milan, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m Torstoß Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Kulchytskyi, Mykyta, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Frost, Franz, 1. Chemnitzer Tauchverein; 3. Gräf, Anakin, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; **50m Torstoß Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Michalk, Arthur, SG Dresden (TC); 2. Lange, Joris, SG Dresden (TC); 3. Köppe, Jakob, SG Dresden (TC). **200m FS Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Hans Yannick, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **200m FS Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Höfer, Leonard Walter; 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **200m FS Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Kulchytskyi, Mykyta, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Ngo, Charlie James, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 3. Marx, Arthur, SC DHfK Leipzig Finswimming. **200m FS Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Schulze, Joshua, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Michalke, Max-Leon, Tauchclub NEMO Plauen e.V. 02:49,13; 3. von Hoff, Neo, SC Riesa (TC). **200m FS Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Näther, Thies, SC Riesa (TC)

Weiblich: 50m FS Kategorie B (Jg. 2008/2009): 1.. Weller, Maren, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Riekewald, Stella, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m FS Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Hau, Hannah, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Fleischer, Melissa, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Berger, Lene, SC Riesa (TC). **50m FS Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Troppschuh, Lotte, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Kannenberg, Lilly, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Küthemann, Lina, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **50m FS Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Näther, Mathilde, SC Riesa (TC); 2. Sorgalla, Miriam, SC Riesa (TC); 3. Hoffmeister, Lennea, TS Doebeln e.V. **50m FS Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Schäfer, Johanna, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Nisch, Luise, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3. Twal, Marie, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m BF weiblich Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Weller, Maren, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **50m BF Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Hau, Hannah, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Müller, Reni, SG Dresden (TC); 3. Müller, Theresa, SG Dresden (TC). **50m BF Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Troppschuh, Lotte, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Kossar, Lisa, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Küthemann, Lina, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **50m BF Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Sorgalla, Miriam, SC Riesa (TC); 2. Hoffmeister, Lennea, TS Doebeln e.V.; 3. Kraußer, Lennja Sóley, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m BF Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Schäfer, Johanna, Tauchclub NEMO Plauen; 2. Twal, Marie, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Nisch, Luise, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V. **50m AP Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Weller, Maren, Tauchclub NEMO Plauen; 2. Rieke-

wald, Stella, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m AP Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Hau, Hannah, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Fleischer, Melissa, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Berger, Lene, SC Riesa (TC). **50m AP Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Troppschuh, Lotte, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Küthemann, Lina, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 3. Kossar, Lisa, SC DHfK Leipzig Finswimming. **100m FS weiblich Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Weller, Maren, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Riekewald, Stella, SC DHfK Leipzig Finswimming. **100m FS Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Hau, Hannah, SC DHfK Leipzig Finswimming, 2. Berger, Lene, SC Riesa (TC), 3. Fleischer, Melissa, SC DHfK Leipzig Finswimming. **100m FS Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Troppschuh, Lotte, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Kannenberg, Lilly, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Kossar, Lisa, SC DHfK Leipzig Finswimming. **100m FS Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Näther, Mathilde, SC Riesa (TC); 2. Sorgalla, Miriam, SC Riesa (TC); Unger, Martha, SG Dresden (TC). **100m FS Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Schäfer, Johanna, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Nisch, Luise, 1. Chemnitzer Tauchverein e.V.; 3. Twal, Marie, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m Torstoß Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Weller, Maren, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 2. Riekewald, Stella, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m Torstoß Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Fleischer, Melissa, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Hau, Hannah, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Reinhardt, Marla, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m Torstoß Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Troppschuh, Lotte, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Küthemann, Lina, Tauchclub NEMO Plauen e.V.; 3. Kossar, Lisa, SC DHfK Leipzig Finswimming. **50m Torstoß Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Unger, Martha, SG Dresden (TC); 2. Harnisch, Helene, SG Dresden (TC). **50m Torstoß Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Wielens, Lena, SG Dresden (TC). **200m FS Kategorie B (Jg. 2008/2009):** 1. Weller, Maren, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **200m FS Kategorie C (Jg. 2010/2011):** 1. Hau, Hannah, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Berger, Lene, SC Riesa (TC); 2. Fleischer, Melissa, SC DHfK Leipzig Finswimming. **200m FS Kategorie D (Jg. 2012/2013):** 1. Troppschuh, Lotte, SC DHfK Leipzig Finswimming; 2. Kossar, Lisa, SC DHfK Leipzig Finswimming; 3. Küthemann, Lina, Tauchclub NEMO Plauen e.V. **200m FS Kategorie E (Jg. 2014/2015):** 1. Näther, Mathilde, SC Riesa (TC); 2. Sorgalla, Miriam, SC Riesa (TC). **200m FS Kategorie F (Jg. 2016/2017):** 1. Schäfer, Johanna, Tauchclub NEMO Plauen e.V.

GEWICHTHEBEN

Männlich, AK 13: 1. Vincent Walter (Chemnitzer AC), 2. Samuel Perez (Dresdner SC 1898), 3. Maximilian Zocher (AC Meißen). **AK 12:** 1. Jannik Rühling (AC Atlas Plauen), 2. Paul Seifert (AC Atlas Plauen), Hugo Jäger (AC Meißen). **AK 11, leicht:** 1. Eik Brosse (Dresdner SC 1898), 2. Levi Zorn (NSAC Görlitz), 3. Aaron Wittig (Dresdner SC 1898). **AK 11, schwer:** 1. Bruno Eisermann (AC Meißen), 2. Julius Fröhnert (TSG Rodewisch, 3. Alex Wagner (Riesaer AC). **AK 10, leicht:** 1. Alwin Werner (Chemnitzer AC), 2. Ben Goppold (SG Fortschritt Eibau), 3. Lennard Uhlmann (TSG Rodewisch). **AK10, schwer:** 1. Artur Brückner (AC Atlas Plauen), 2. Moritz Schindler (SG Fortschritt Eibau), 3. Dominik Grafe (AC Atlas Plauen). **AK 08/09:** 1. Simon Pohl (NSAC Görlitz), 2. Liam Scholl (AC Atlas Plauen), 3. Dylan-Ray Fädrich (Riesaer AC).

Weiblich, AK 13: 1. Grace Wagner (Chemnitzer AC), 2. Lina Dittrich (Dresdner SC 1898), 3. Neele König (Dresdner SC 1898). **AK 12:** 1. Matilda Harnisch (Dresdner SC 1898), 2. Aaliyah Schramm (NSAC Görlitz), 3. Emilia Seidel (Dresdner SC 1898). **AK 11:** 1. Kim Unger (NSAC Görlitz), 2. Yara Schwarz (AC Atlas Plauen), 3. Tora Mühle (Dresdner SC 1898). **AK 10:** 1. Jasmin Stark (NSAC Görlitz), 2. Jessica Köhler (NSAC Görlitz), 3. Mona Fuchs (AC Atlas Plauen). **AK 08/09:** 1. Lena Irrgang (Riesaer AC), 2. Pia Brosse (Dresdner SC 1898), 3. Joline Mayer (Riesaer AC).

JUDO

Männlich, U13m, -28kg: 1. Artur BARTUSIAK (ISG Hagenwerder), 2. Walther WICHT (JV Ippon Rodewisch), 3. Kristian JUCHIMTSCHUK (PSV Freital), 3. Max BREUER (SV Sachsenwerk). **-31kg:** 1. Elias ROSE (Leipziger Sportlöwen), 2. Arthur Engelard SENIOR (Leipziger Sportlöwen), 3. Pepe GRUNER (CPSC BUDO), 3. Christopher HOBRACK (PSV Bautzen). **-34kg:** 1. Dominik GEBHARDT (Judo Holzhausen), 2. Julian CONTI (Leipziger Sportlöwen), 3. Jonas GIEHLER (VfL Riesa), 3. Johannes Fritz PAMPEL (ESV Lok Zwickau). **-37kg:** 1. Luis VON WOLFFERSDORFF (Leipziger Sportlöwen), 2. Vadym KUZMIN (CPSV), 3. Lucian PAUL (Leipziger Sportlöwen), 3. Jannik HOFMANN (JC Leipzig). **-40kg:** 1. Friedrich HAMMERMÜLLER (Leipziger Sportlöwen), 2. Friedrich MAKOWSKI (SG Weixdorf), 3. Eddie BÖRNER (JSV 61 Zwickau), 3. Arthur Friedrich BÖHME (VfL Riesa). **-43kg:** 1. Theo SEIDLITZ (JC Leipzig), 2. Arthur HANTSCH (JSV Rammenau), 3. Darius SCHMIDT (Randori Leipzig West), 3. Nick MÜLLER (JSC Großenhain). **-46kg:** 1. Orell Barnabas SCHWERINSKY (Yorokobi Radebeul), 2. Luis LIEBOLD (JSV Werdau), 3. Max RICHTER (JC Leipzig), 3. Nils Siggi FRIEDE (PSV Kamenz). **-50kg:** 1. Ilias KENDZIORRA (SV Motor Mickten), 2. Benno PHILIPP (JSV Rammenau), 3. Hans FLOSS (JSV 61 Zwickau), 3. Maximilian PFLAUME (Yorokobi Radebeul). **-55kg:** 1. Gino BERGMANN (VfL Riesa), 2. Eddie SCHUBERT (Yorokobi Radebeul), 3. Maximus Mario APELT (SV Sachsenwerk), 3. Joshua MASCHKE (JV Ippon Rodewisch). **+55kg:** 1. Vilen Alexander GERING (CPSV), 2. Bela BOGUSCH (VfL Riesa), 3. Alexander SIRENKO (PSV Plauen), 3. Paul Anton SCHIMM (TSV 1864 Schlettau). **U15, -34kg:** 1. Friedrich HÜRRIG (SV Sachsenwerk), 2. Theo Emil HILLSCHER (Leipziger Sportlöwen). **-37kg:** 1. Hugo HARTLICH (Leipziger Sportlöwen). **-40kg:** 1. Gustav ALTMANN (JC Leipzig), 2. Wanja DANIEL (Leipziger Sportlöwen), 3. Ramon-Felipe ROHNE (Judo Holzhausen), 3. Erik GÜNTHER (PSV Leipzig). **-43kg:** 1. Renzo PEREIRA (PSV Leipzig), 2. Kurt ZANGEMEISTER (JC Leipzig), 3. Malte KOSTER (JC Leipzig), 3. Julius HEINZE (JC Dynamo Oelsnitz). **-46kg:** 1. Ion BURDUJA (CPSV), 2. Bogdan KRAVCHENKO (CPSV), 3. Ole GIERTH (JC Leipzig), 3. Paul FRANZE (Judo Holzhausen). **-50kg:** 1. Hugo Lambert SALLOUM (Leipziger Sportlöwen), 2. Bruno REITMANN (Leipziger Sportlöwen), 3. Bruno RICHTER (CPSV), 3. Anton BRAND (BSV Adorf). **-55kg:** 1. Roman GUZYK (CPSV), 2. Mats LANGE (PSV Kamenz), 3. Lukas BRAUN (JC Leipzig), 3. Moritz MÄDER (Judokan Schkeuditz). **-60kg:** 1. Malte PREUSCHOFF (JSV Werdau), 2. Joshua MALCHAREK (JC Leipzig), 3. Colin GERSTENBERGER (JC Leipzig), 3. Eric SCHMIDT (JSV Rammenau). **-66kg:** 1. Dimitar STANEV (Randori Leipzig West), 2. Konstantin KITTNER (HSG Mittweida), 3. Maximilian BEYER (JV Ippon Rodewisch), 3. Damir MAHOMEDOV (CPSV). **+66kg:** 1.Alec GRATZKE (ISG Hagenwerder), 2. Aramis LEOPOLD (Judo Holzhausen), 3. Lennox Osaro WASCHER (BSV Adorf), 3. Maximilian WEBER (Leipziger Sportlöwen).

Weiblich, U13, -30kg: 1. Cataleya VOSS (JV Ippon Rodewisch), 2. Elisa FRANZKY (CPSV), 3. Lucie Fabienne KIRCHHOFF (PSV Freital), 3. Matilda FUHRMANN (CPSC BUDO). **-33kg:** 1. Elsa Marie NEKWASIL (Leipziger Sportlöwen), 2. Kira Alina MÜLLER (JSV Werdau), 3. Lea JOHN (JSV Rammenau), 3. Mila HOTHO (SV Sachsenwerk). **-36kg:** 1. Pia BEYER (PSC Bautzen), 2. Martha ZANGEMEISTER (JC Leipzig), 3. Eva SCHAEFER (PSV Leipzig), 3. Milka Marie KUNATH (JC Leipzig). **-40kg:** 1. Miriam BRAUN (PSV Freital), 2. Kaisa SANDNER (JV Ippon Rodewisch), 3. Toni RAPSCH (PSV Freital), 3. Isabel YunXi LIEPKE (SG Weixdorf). **-44kg:** 1. Lea MÜTZE (TSV Lichtenberg), 2. Romy PIONTKOWSKI (Yorokobi Radebeul), 3. Martha IGEL (SV Motor Mickten), 3. Greta Helene DAHLMANN (SV Motor Mickten). **-48kg:** 1. Larissa GOTTWALD (JC Leipzig), 2. Tamara Miryam TEBAIBI (SC DHfK Leipzig), 3. Ida LOSSIN (SG Weixdorf), 3. Ada TRÖBITZ (Leipziger Sportlöwen). **-52kg:** 1. Tessa KÖRNER (SSV Heidenau), 2. Sophie WIESNER (JC Leipzig), 3. Paula ROKASKY (SSV Heidenau), 3. Isabelle KABITZSCH (Judo Holzhausen). **-57kg:** 1. Alma HIERONYMUS (PSC Bautzen), 2. Oleksandra SUMSKA (TSV Vorwärts Mylau), 3. Vanessa RÖHLER (TSV Vorwärts Mylau), 3. Lisa KÖNIG (JSV Rammenau). **+57kg:** 1. Elena SCHÜTZE (JV Ippon Rodewisch), 2. Jenny-Cheyanne SACHS (JC Dynamo Oelsnitz), 3. Pia MATTHES (JC Dynamo Oelsnitz), 3. Thea VATER (JC Leipzig). **U15, -33kg:** 1. Mila HOTHO (SV Sachsenwerk). **-36kg:** 1. Florentine BÖHME (VfL Riesa). -40kg: 1. Zoe KRIEGEL (PSC Bautzen), 2. Annika WINTER (JC Leipzig), 3. Emma Sophie ANDRACZEK (SG Weixdorf), 3. Maja BIEDERMANN (ISG Ha-

genwerder). **-44kg:** 1. Sophie KIESSLING (JV Ippon Rodewisch), 2. Annabel KLIEN (PSC Bautzen), 3. Martha Marie BÖHME (VfL Riesa), 3. Stella VOGEL (PSV Plauen). **-48kg:** 1. Alexa PITTAG (JV Ippon Rodewisch), 2. Ella WOHLRATH (PSV Leipzig), 3. Wilma LINDNER (TSV Lichtenberg), 3. Clara Wanda BODEN (JC Leipzig). **-52kg:** 1. Zoé KRZYZANIAK (PSV Kamenz). 2. Linda MUNZIG (Döbelner SC), 3. Emma KRUMBIEGEL (PSV Freital), 3. Stacy KNOLL (JV Ippon Rodewisch). **-57kg:** 1. Elinor GOTTESMANN (JC Leipzig), 2. Leni ENDTER (Judo Holzhausen), 3. Emily JUCHIMTSCHUK (PSV Freital), 3. Leonore DETTMER (Döbelner SC). -63kg: 1. Lene GRAFE (JC Leipzig), 2. Elena SCHÜTZE (JV Ippon Rodewisch), 3. Amy Kim BARTSCH (JC Leipzig), 3. Heidi-Maria RIPBERGER (JV Coswig). **+63kg:** 1. Melia Louise FICHTNER (Randori Leipzig West), 2. Anastasiia KOROVCHENKO (Arashi Dresden), 3. Emma KÖHLER (CPSV), 3. Jenny-Cheyanne SACHS (JC Dynamo Oelsnitz).

KANU-RENNSPORT

Männlich: Sprint 200m, Kajak, AK12: 1. Arne Borchert (KVL Dresden); 2. Malte Schümann (BW Dresden); 3. Friedrich Näther (GW Pirna). **AK11:** 1. Kuno Schaaf (BW Dresden); 2. Fabius Fußy (GW Pirna); 3. Lorenz Knobloch (KVL Dresden). **AK10:** 1. Konstantin Folda (KC Dresden); 2. Enno Wetzel (DHfK Leipzig); 3. John Scheuer (TSV Rotation Dresden). **AK9:** 1. Jesse Richter (KSV Flöha); 2. Balduin Reitzenstein (KVL Dresden); 3. Jonathan Berthold (DHfK Leipzig). **AK8:** 1. Amael Wilde (KVL Dresden); 2. Till Heimberg (KSV Flöha); 3. Frederik Folda (KC Dresden). **AK7:** 1. Franz Hinz (KC Dresden); 2. Jasper de Haas (KC Dresden). AK6: 1. Arthur Heger (BW Dresden); 2. Richard Heger (BW Dresden). Canadier **AK12:** 1. Luca Alexander Just (VK Dresden); 2. Jan Lüders (VK Dresden); 3. Ernesto Reck (TSV Rotation Dresden). **AK11:** 1. David Nuck (DHfK Leipzig); 2. Adam Helmecke (DHfK Leipzig). Parcours 50m, Kajak, **AK12:** 1. Lukas Berthold (DHfK Leipzig); 2. Arne Borchert (KVL Dresden); 3. Malte Schümann (BW Dresden). **AK11:** 1. Kuno Schaaf (BW Dresden); 2. Benjamin Kehrer (VK Dresden); 3. Brandon Rohde (KVL Dresden). **AK10:** 1. Jakub Widmer (VK Dresden); 2. Enno Wetzel (DHfK Leipzig); 3. Lev Shukzenko (KSV Flöha). **AK9:** 1. Jesse Richter (KSV Flöha); 2. Jonathan Berthold (DHfK Leipzig); 3. Tameo Ruge (DHfK Leipzig). **AK8:** 1. Amael Wilde (KVL Dresden); 2. Till Heimberg (KSV Flöha); 3. Frederik Folda (KC Dresden). **AK7:** 1. Franz Hinz (KC Dresden); 2. Jasper de Haas (KC Dresden). **AK6:** 1. Richard Heger (BW Dresden); 2. Arthur Heger (BW Dresden). **Canadier, AK12:** 1. Luca Alexander Just (VK Dresden); 2. Ernesto Reck (TSV Rotation Dresden); 3. Artur Heyn (TSV Rotation Dresden). **AK11:** 1. David Nuck (DHfK Leipzig); 2. Adam Helmecke (DHfK Leipzig) Weiblich: Kajak, **AK12:** 1. Kate Günschmann (ESV Dresden); 2. Anna-Maria Höll (KVL Dresden); 3. Mathilda Mogwitz (BW Dresden); **AK11:** 1. Annelie Bauer (TSV Rotation Dresden); 2. Selina Kämmer (BW Dresden); 3. Mira Gräsl (KVL Dresden). **AK10:** 1. Greta Böhme (BW Dresden); 2. Marie Damm (BW Dresden); 3. Marie Werthmann (KC Dresden). **AK9:** 1. Audrey McCall (BW Dresden); 2. Alina Günther (KC Dresden); 3. Lilly Brüll (TSV Rotation Dresden). **AK8:** 1. Nora Krug (BW Dresden); Elsa Rößger (KSV Flöha); Pauline Höhne (KSV Flöha). Canadier, **AK11:** Carolin Hobrack (VK Dresden). Kajak, **AK12:** 1. Anna-Marie Höll (KVL Dresden); 2. Mathilda Mogwitz (BW Dresden); Mathilda Schramm (ESV Dresden). **AK11:** 1. Mira Gräsl (KVL Dresden); 2. Eleonora Wilde (KVL Dresden); 3. Isabell Schäfer (ESV Dresden). **AK10:** 1. Marie Werthmann (KC Dresden); 2. Elisabeth Oesterreich (DHfK Leipzig); 3. Hedda Kirschke (KVL Dresden). **AK9:** 1. Lilly Brüll (TSV Rotation Dresden); 2. Valentina Hauenschild (KC Dresden); 3. Audrey McCall (BW Dresden). **AK8:** 1. Pauline Höhne (KSV Flöha); 2. Ida Rößger (KSV Flöha); 3. Elsa Rößger (KSV Flöha). Canadier, AK11: Carolin Hobrack (VK Dresden).

Gemischt: SUP-Händepaddel-Staffel, Mix, AK11/12: 1. Kanuverein Laubegast; 2. Verein Kanusport Dresden; 3. TSV Rotation Dresden. **AK9/10:** 1. SC DHfK Leipzig; 2. Kanuclub Dresden; 3. WSV „Am Blauen Wunder" Dresden; **AK6/7/8:** 1. Kanusportverein 1928 Flöha; 2. Poolteam aus SV Grün-Weiß Pirna/KSV 1928 Flöha/ESV Dresden/Kanuclub Dresden; 3. Poolteam aus WSV „Am Blauen Wunder" Dresden/Kanuverein Laubegast.

KEGELN

Männlich: U10, miniPINy: 1. Lamprecht, Tristan (GW Mehltheuer) 326; 2. Bergner, Jaden Marik (TSV F Mittweida) 311; 3. Lehmann, Florian Maximilian (Dresdner SV 90) 309.
Weiblich: 1. Thomas, Laura (Dresdner SV 90) 302; 2. Mehner, Josephine (MSV Bautzen) 240; 3. Schröder, Lotte (TSV F. Mittweida) 224.
Gemischt: U14/Tandem Mix: 1. Neele Kobalz (HFC), Alexander Adam (HFC), 484; 2. Neele Kobalz (HFC), Neele Kobalz (HFC), 440; 3. Stella Oehme (TKV Flöha/Plaue), Luca Bernert (CSV Siegmar), 437.

LUFTSPORT

Modellflug, Kategorie Freiflug, Juniorenklasse: 1. Oskar Amthor, 2. Paul Schnock, 3. Adrian Drelse. **Jugendklasse:** 1. Oskar Amthor, 2. Mateo Gey, 3. Maren Holzmüller.
Segelflug, männlich/weiblich, Einzelwertung: 1. Lukas Möckel (FK Auerbach) 29,2. 2. Ben Luca Grafe (AK Hoyerswerda) 38,9. 3. Kimi Schwarz (FC Oschatz) 39,5. **Teamwertung:** 1. Bruno Atzen 41,6. 2. Oschatzer Spätzle 44,2. 3. Pirat der Karibik 48,9.

MOTORSPORT

Kartslalom, Klasse 1: 1. Conrad Seifert (1. Auer MSC), 2. Adrian-Thomas Eichhorn (ACV OC Leipzig). **Klasse 2:** 1. Till Simo Seidenglanz (MCL Burgstädt), 2. Erik Stein (MCL Burgstädt), 3. Lewin Nuri Mujicic (ACV OC Leipzig). **Klasse 3:** 1. John Balke (MCL Burgstädt), 2. Bruno Kuhn (MCL Burgstädt), 3. Rocco Tautenhahn (1. Auer MSC). **Klasse 4:** 1. Tamino Schröder (MCL Burgstädt), 2. Tim Weiß (1. Auer MSC), 3. Tyee Haßmann (MCL Burgstädt). **Klasse 5:** 1. Anton Konrad (Kartsportclub DVB), 2. Toni Göhler (AMC Annaberg-Buchholz), 3. Marco Rinek (ACV OC Leipzig). **Pocketbike, ADMV Meisterschaft:** 1. Hugo Enderlein, 2. Leo Diener, 3. Bela-Valentino Müller. **Pitbike Open Challenge, PITst. 140:** 1. Loris Pionty, 2. Colin Paschiller, 3. Julia Wonneberger. **Junior-165:** 1. Bruno Köckritz, 2. Alvin Klengel, 3. Alessandro Reinhold. 12zoll: 1. Kai Hummel, 2. Jannis Petzold, 3. Linn Vogel.

MOUNTAINBIKE ORIENTEERING

Fähnchenstrecke/DH-8 (3,0km/9 Posten): 1. Holländer, Arik (OL-Team Wehrsdorf) 00:37:55; 2. März, Linus (SV Lengefeld) +00:44; 3. Porstmann Emma+Clara (Dresden) +58:15. **DH-10 (4,7/10):** 1. Müller Marek (Dresden) 01:09:37; weitere ohne Wertung. **DH-14 (7,5/12):** 1. Grünig, Konrad (ESV Dresden) 00:54:37; 2. Förster, Johann (OL-Team Wehrsdorf) +03:21; 3. Barthold, Janne (SV Post Chemnitz) +14:56. **DH-17 (10,8/16):** 1. Hähnel, Ron (OL-Team Wehrsdorf) 01:12:37; 2. Reißmann, Matti (ESV Dresden) +15:10; 3. Barthold, Arved (Limbach) +41:01. **DH-20 15,4/19:** 1. Hähnel, Per (OL-Team Wehrsdorf) 01:20:32; 2. Reichel, Marcus (ESV Dresden) +01:52; 3. Heinrich, Niklas (ESV Dresden) +15:22

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Gruppe 15+: 1.SC Freital 27,72, 2.VfB Hellerau-Klotzsche 20,78, 3.Chemnitzer PSV 18,35. **Gruppe 12-15:** 1.VfB Hellerau-Klotzsche 16,62, 2.SG Klotzsche 13,62, 3.SV Flugzeugwerft Dresden 9,85. **Gruppe 10-12:** 1.SC Freital 16,73, 2.VfB Hellerau-Klotzsche 15,90, 3.Chemnitzer PSV 14,52. **Einzel-Mannschaft:** 1.Turn- und Gymnastikclub Leipzig I 108,80, 2.Turn- und Gymnastikclub Leipzig III 106,20, 3.Turn- und Gymnastikclub Leipzig II 103,52.

RINGEN

Männlich, U12 Jugend C, 31 kg: 1. Uhlig Ryan (RSK Jugendkraft 1898 Gelenau e.V.), 2. Alkadyrov Ibraghim (KFC Leipzig e.V.), 3. Georgi Dean (FC Erzgebirge Aue e.V.). **34 kg:** 1. Hahn Camillo (RV Thalheim e.V.), 2. Sukharev Roman (FC Erzgebirge Aue e.V.), 3. Senger Alex (RV Thalheim e.V.). **36 kg:** 1. Hübler Arne Thomas (RV Thalheim e.V.), 2. Nesterenko Nikita (RV Thalheim e.V.), 3. Wirsing Henri (RV Thalheim e.V.). **37 kg:** 1. Gliniorz Bruno (FC Erzgebirge Aue e.V.), 2. Oeser Willi (FC Erzgebirge Aue e.V.), 3. Meißner Henry (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). **39 kg:** 1. Malsagov Muhammad (KFC Leipzig e.V.), 2. Tippner Maddox (KFC Leipzig e.V.), 3. Vyhnanets Mykhailo (AC 1897 Werdau e.V.). **41 kg:** 1. Ampoukaev Sulaiman (RC Chemnitz e.V.), 2. Zeeh Finn (FC Erzgebirge Aue e.V.), 3. Aliev Jusup (SV Dresden Mitte 1950 e.V.). **43 kg:** 1. Leistner Benaja (RSK Jugendkraft 1898 Gelenau e.V.), 2. Neyka Carlo (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), 3. Schmidt Ede (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). **44 kg:** 1. Gazuev Amin (RV Thalheim e.V.), 2. Karaiev David (RC Chemnitz e.V.), 3. Möckel Ben (AC 1897 Werdau e.V.). **52 kg:** 1. Baderschneider Frieder (KFC Leipzig e.V.), 2. Fankhänel Tim (FC Erzgebirge Aue e.V.), 3. Schulze Carlos (RSK Jugendkraft 1898 Gelenau e.V.)**. 58 kg:** 1. Kardanova Amir (RV Thalheim e.V.), 2. Lohs Herryk (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.), 3. Schröer Wynn (RSK Jugendkraft 1898 Gelenau e.V.). **60 kg:** 1. Alkadyrov Amir (KFC Leipzig e.V.), 2. Firozi Amir (FC Erzgebirge Aue e.V.), 3. Krüger Leon (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). **U10 Jugend D, 26 kg:** 1. Zhorzholiani Daviti (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.), 2. Seidel Ryan (AC 1897 Werdau e.V.), 3. Gräbner Chris (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.). 27 kg: 1. Lang Emil (FC Erzgebirge Aue e.V.), 2. Nimicu Nazar (KFC Leipzig e.V.), 3. Kardanova Alim (RV Thalheim e.V.). **29 kg(A):** 1. Jeschik Ole (RC Chemnitz e.V.), 2. Messner Rudi (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.), 3. Gerlach Finjas (Zschopauer Ringerverein Wildeck 95 e.V.). **29 kg (B):** 1. Firozi Milad (FC Erzgebirge Aue e.V.), 2. Lenk Luca (FC Erzgebirge Aue e.V.), 3. Rüger Karl (KSV Pausa e.V.). **30 kg:** 1. Bercke Theo (RV Thalheim e.V.), 2. Puggel Mika (AVG Markneukirchen e.V.), 3. Fleischer Emil (KSV Pausa e.V.). **32 kg:** 1. Thomschke Henry (FC Erzgebirge Aue e.V.), 2. Gazuev Muchsin (RV Thalheim e.V.), 3. Kanis Mateo Joel (KSV Pausa e.V.). **31 kg:** 1. Paikhaev Talkha (RV Thalheim e.V.), 2. Kretzschmar Hans (AC 1897 Werdau e.V.), 3. Varchenko David (KFC Leipzig e.V.). **33 kg:** 1. Salamov Abdulrahman (KFC Leipzig e.V.), 2. Magomedov Umar (KFC Leipzig e.V.), 3. Malsagov Dzhaafar (KFC Leipzig e.V.). **35 kg:** 1. Root Elias (SV Dresden Mitte 1950 e.V.), 2. Wolf Jona (KFC Leipzig e.V.), 3. Gazueva Mechdi (RC Chemnitz e.V.). **36 kg:** 1. Schwanbeck Rafael (AVG Markneukirchen e.V.), 2. Kühnast Janosch (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), 3. Khasanov Bilal (KFC Leipzig e.V.). **40 kg:** 1. Hagos Abel (KFC Leipzig e.V.), 2. Erfurth Leandro (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). 58 kg: 1. Klimke Miko (AC 1897 Werdau e.V.), 2. Bethke Luis (AVG Markneukirchen. e.V.). **U8 Jugend E, 21 kg:** 1. Richter Jonne (KFC Leipzig e.V.), 2. Ampoukaev Muslim (RC Chemnitz e.V.), 3. Gläser Tilman (ASV Ringen Plauen e.V.). **24 kg:** 1. Wagner Leon (RC Chemnitz e.V.), 2. Wolf Elias (KFC Leipzig e.V.), 3. Nagorka Janne (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). **25 kg:** 1. Paikhaev Muhammad (RV Thalheim e.V.), 2. Pfüller Erik (RV Thalheim e.V.), 3. Hat Aria (KFC Leipzig e.V.). **26 kg (A):** 1. Malkrab Jack Arthur (FC Erzgebirge Aue e.V.), 2. Kretzschmar Eric (RV Thalheim e.V.), 3. Frank Phil (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.). **26 kg (B):** 1. Bandar Platon (KFC Leipzig e.V.), 2. Wohlfarth Samy (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), 3. Friedrich Luis (ASV Ringen Plauen e.V.). **27 kg:** 1. Friedel Friedrich (ASV Ringen Plauen e.V.), 2. Khadzhiev Yusuf (ASV Ringen Plauen e.V.), 3. Kirmse Ayk (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), **28 kg:** 1. Hontsul Rodion (RC Chemnitz e.V.), 2. Idrisova Habib (SV Dresden Mitte 1950 e.V.), 3. Yunusov Shaip (SV Dresden Mitte 1950 e.V.). **30 kg:** 1. Resch Adrian (KFC Leipzig e.V.), 2. Tkachenko Vsevolod (KFC Leipzig e.V.). **35 kg:** 1. Batukaev Saifullah (RC Chemnitz e.V.), 2. Dabbagh Alharith (KFC Leipzig e.V.).

U12 weiblich. 21 kg: 1. Baumann Laura (RV Thalheim e.V.), 2. Török Sophia (KSV Pausa e.V.). **26 kg:** 1. Kieß Marie (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), 2. Manthey Mathilda (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.). **31 kg:** 1. Beckert Emma (ASV Ringen Plauen e.V.), 2. Mateoschat Mika (ASV Ringen Plauen e.V.), 3. Tunger Evi (SV Dresden Mitte 1950 e.V.). **35 kg:** 1. Barsch Lara (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), 2. Mix Sole-Alelia (SV Dresden Mitte 1950 e.V.), 3. Flöter Emma (RV Thalheim e.V.). **38 kg:** 1. Pathe Jeanny (AC 1897 Werdau e.V.), 2. Tobisch Emily (RV 1908 Eichenkranz Lugau e.V.), 3. Heynisch Maria (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). **40 kg:** 1. Breitenbach Elisabeth (AVG Markneukirchen e.V.), 2. Grimm Elli (ASV Ringen Plauen e.V.), 3. Weihrauch Frieda (SV Grün-Weiß Weißwasser e.V.). **45 kg:** 1. Beister Pauline (RC Chemnitz e.V.), 2. Klose Ida (AC 1897 Werdau e.V.). **64 kg:** 1. Stanke Leni (SV Dresden Mitte 1950 e.V.).

ROLLHOCKEY

Rookies: 1. SG Sachsen 1; 2. RSC Gera, 2. SG Sachsen 2
Jugend: 1. RSC Chemnitz; 2. RHC Aufbau Böhlitz Ehrenberg

RUDERN

Männlich: Athletik Einzel, Jung AK 11: 1. Oskar Kassen (Akademischer RV zu Leipzig e.V.); 2. Arman Pape (Akademischer RV zu Leipzig e.V.); 3. Alexander Blochwitz (Dresdner RV e.V.). **Athletik Einzel, Jung AK 9/10:** 1. Justus Kirsch (SC DHfK Leipzig e.V., Abt. Rudern); 2. Karl Springer (Torgauer RV e.V.); 3. Samuel Rappolt (Torgauer RV e.V.). **Ergo, Jung AK 9-11:** 1. Alexander Blochwitz (Dresdner RV e.V.); 2. Justus Kirsch (SC DHfK Leipzig e.V., Abt. Rudern), 3. Franz Springer (Torgauer RV e.V.).

Weiblich: Athletik Einzel, Mäd AK 11: 1. Gwen Handke (Dresdner RV e.V.); 2. Klara Charlotte Seiler (Dresdner RV e.V.); 3. Aurelia Schüller (SC DHfK Leipzig e.V., Abt. Rudern). **Athletik Einzel, Mäd AK 9/10:** 1. Johanna Obst (Laubegaster RV Dresden e.V.); 2. Paula Müller (SC DHfK Leipzig e.V., Abt. Rudern); 3. Luisa Pögel (Akademischer RV zu Leipzig e.V.). **Ergo, Mäd AK 9-11:** 1. Johanna Obst (Laubegaster RV Dresden e.V.); 2. Clara Merz (Pirnaer RV 1872 e.V.); 3. Viktoria Magdalena Voigt (Dresdner RV e.V.).

Gemischt: Ergo, Jung/Mäd AK 12-14: 1. Till Gerstung (USV TU Dresden e.V., Abt. Rudern); 2. Arvid Möller (Dresdner RC 1902 e.V.); 3. Luisa Waldau (Dresdner RV e.V.). **Athletik Team, Jung/Mäd AK 9-11:** 1. Alwin Weigelt (ARVL) Oskar Kassen (ARVL), Aurelia Schüller (DHFK), Vincent Eisold (PRV); 2. Clara Merz (PRV), Viktoria Magdalena Voigt (DRV), Justus Kirsch (DHFK), Dario Golatowski (TRV); 3. Arman Pape (ARVL), Gwen Handke (DRV), Victoria Kolbe (PRV), Luisa Pögel (ARVL). **Athletik Team, Jung/Mäd AK 12-14 (BW):** 1. Vincent Pannach (SSVPR), Oskar Mylius (DHFK), Ronja Schurz (PRV), Selma Braumann (DRV); 2. Emmanuel Spendrin (DHFK), Amelie Wündrich (PRV), Raphael Kolbe (PRV), Lia Röhner (DRV); 3. Mika Münch (USVTU), Karl Leonhardt (DRC), Saskia Memmler (PRV), Artur Krumlovsky (PRV). **Athletik Team, Jung/Mäd AK 12-14:** 1. Dominik Woilscheck (MRC), Til Pelz (PRV), Luca Bretschneider (TRV), Charlotte Schindler (LRVDD); 2. Norman Protze (PRV), John Müller (SSVPR), Karl Leonhard (DHFK), Haylie Jachnick (PRV); 3. Hanna Henze (DHFK), Noah Cauvin (MRC), Oskar Schurig (SSVPR), Lennox Schuster (DRV). **Vielseitigkeit Wasser, Jung/Mäd 4x+ AK 9-11:** 1. Arman Pape (ARVL), Gwen Handke (DRV), Victoria Kolbe (PRV), Luisa Pögel (ARVL), St. Dana Schneider (PRV); 2. Alwin Weigelt (ARVL), Oskar Kassen (ARVL), Aurelia Schüller (DHFK), Vincent Eisold (PRV), St. Dana Schneider (PRV); 3. Aurel Leder (DHFK), Klara Amalia Storck (TRV), Jonna Ihde (ARVL), Klara Charlotte Seiler (DRV), St. Dana Schneider (PRV). **Vielseitigkeit Wasser, Jung/Mäd 4x+ AK 12-14:** 1. Hanna Henze (DHFK), Noah Cauvin (MRC), Oskar Schurig (SSVPR), Lennox Schuster (DRV), St. Dana Schneider (PRV); 2. Norman Protze (PRV), John Müller (SSVPR), Karl Leonhard (DHFK), Haylie Jachnick (PRV), St. Marilena Geißler (USVTU); 3. Oscar Cox (PRV), Nils Nowakowski (SSVPR), Max August (ARVL), Theodor Bode (PRV), St. Dana Schneider (PRV). **Vielseitigkeit Wasser, Jung/Mäd 4x+ AK 12-14 (BW):** 1. Paul Stephan (USVTU), Finley Kossack (PRV), Johanna Brückner (PRV), Florian von Tippelskirch (DRC), St. Pia Kircheis (PRV); 2. Wenke Kaiser (DRV), Flavia Noreikat (RCE), Bruno Kittel (ARVL), Alexander Sträche (PRV), St. Marilena Geißler (USVTU); 3. Vincent Pannach (SSVPR), Oskar Mylius (DHFK), Ronja Schurz (PRV), Selma Braumann (DRV), St. Dana Schneider (PRV).

SCHACH

Mannschaftswettbewerbe, Vereinsmannschaften U11: 1. USV TU Dresden 1 12 MP, 2. SC Leipzig-Lindenau 1 10 MP, 3. Chemnitzer SC Aufbau ,95 10 MP. **Vereinsmannschaften U11w:** 1. USG Chemnitz 5 MP, 2. SV Dresden-Striesen 2 MP, **Schulmannschaften U11:** 1. 60. GS Leipzig 8 MP, 62. GS Dresden 6 MP. **Vereinsmannschaften U16:** 1. SV Dresden-Striesen 1 14 MP, 2. USV TU Dresden 11 MP, 3. SG Turm Leipzig 11 MP. **Vereinsmannschaften U16w:** 1. SV Dresden-Striesen 7 MP, 2. USV TU Dresden 5 MP, 3. USG Chemnitz 4 MP. **Schulmannschaften U16:** 1. Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden 1 8 MP, 1. Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden 2 7 MP, 3. Universitätsschule Dresen 6 MP. **Einzelwettbewerbe, Vereinsspieler U10m:** 1. Jan Mudriievskyi (SG Grün-Weiß Dresden) 6 Pkt., 2. Lukas Gottschling (USV TU Dresden) 6 Pkt., 3. Hugó Keleti (SC Leipzig-Lindenau) 5.5 Pkt., **Vereinsspieler U10w:** 1. Mila Richter (SC Leipzig-Lindenau) 5 Pkt., 2. Esther Mudriievskaya (SG Grün-Weiß Dresden) 4 Pkt., 3. Alice Wang (SV Dresden-Striesen) 4 Pkt., **Grundschüler U10m:** 1. Lias Schenz (39. GS Dresden) 4 Pkt., **Vereinsspieler U13m:** 1. Yehor Marynychenko (USV TU Dresden) 7 Pkt., Eric Thoms (SV Dresden-Striesen) 6 Pkt., 3. Erik Dotschuweit (ESV Nickelhütte Aue) 5.5 Pkt., **Vereinsspieler U13w:** 1. Julia Fruth (USV TU Dresden) 5 Pkt., 2. Lene Marie Lange (ESV Nickelhütte Aue) 3.5 Pkt., 3. Klara Bacakova (Schachgemeinschaft Leipzig) 3 Pkt., **Vereinsspieler U16m:** 1. Maximilian Alheit (SV Dresden-Striesen) 6 Pkt., 2. Timothy Radeke (SG Grün-Weiß Dresden) 6 Pkt., 3. Than An Nguyen (SV Dresden-Striesen) 5.5 Pkt., **Vereinsspieler U16w:** Clara Mehner (USG Chemnitz) 4.5 Pkt., 2. Malin Kühne (USV TU Dresden) 4 Pkt., 3. Keyou Mo (USG Chemnitz) 4 Pkt., **Schüler U16:** 1. Johann Puhlfürst (Universitätsschule Dresden) 3 Pkt., 2. Gustav Blüher (Universitätsschule Dresden) 3 Pkt.

SCHWIMMEN

Männlich: 50m Rückenbeinbewegung Jg. 2014: 1. Jung, Mateo, SSV Leutzsch; 2. Noack Jakob, SSV Leutzsch; 3. Wild, Sandro, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2015:** 1. Gräfe, Adrian, SV Handwerk Leipzig e.V.; 2. Hecker, Tom, SC Chemnitz von 1892; 3. Matzel, Tim, SC Chemnitz von 1892. **2016:** 1. Li, Joey, SC Chemnitz von 1892; 2. Kirsch, Janne Frederic, Dresdner SC 1898; 3, Manitz, Theodor Ekkehard, SV Handwerk Leipzig e.V. **Jg. 2017:** 1. Goebel, Benjamin, SC Chemnitz von 1892; 2, Schlegel, Neo Matti, Post SV Leipzig e.V.; 3. Ringel, Alwin, Dresdner Delphine e.V. **50m Brust Jg. 2008/2009:** 1. Scharff, Emil, SSV Leutzsch; 2. Beck, Emilian Arthur, SSV Leutzsch; 3. Rauchfuß,Max, STV Limbach-Oberfrohna e.V. **Jg. 2010/2011:** 1. Bludau, Tim Bjarte, SWV TuR Dresden; 2. Kätzel, Vincent, SC Poseidon Radebeul; 3. Tanneberger, Janis, ATSV Freiberg e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Adler, Bendix, SC Chemnitz von 1892; 2. Mocker, Felix, SVV Plauen; 3. Thomas, Florin, SC Riesa. **Jg. 2014:** 1. Hache, Alexander, SSV Leutzsch; 2. Sperling, Sirko, Dresdner SC 1898; 3. Treptow, Charlie, SC Riesa. **Jg. 2015:** 1. Böhm, Jonas, SC Chemnitz von 1892; 2. Reinhardt, Avi Thaddeus, SSV Leutzsch; 3. Kechagias, Thanos, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2016:** 1. Kirsch, Janne Frederic, Dresdner SC 1898; 2. Döhler, Oskar, SC DHfK Leipzig; 3. Hiemann, Erik, ST Erzgebirge. **Jg. 2017:** 1. Grosche, Moritz, Dresdner SC 1898; 2. Swantusch, Fritz, SC Riesa; 3. Fechert, Linus, Dresdner Delphine e.V. **50m Kraulbeinbewegung Jg. 2014:** 1. Noack, Jakob, SSV Leutzsch; 2. Sonnabend, Nils, Dresdner Delphine e.V.; 3. Labuschke, Konstantin, Dresdner SC 1898. **Jg. 2015:** 1. Binder, Vicco Marius, Dresdner Delphine e.V.; 2. Gräfe, Adrian, SV Handwerk Leipzig e.V.; 3. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2016:** 1. Li, Joey, C Chemnitz von 1892; 2. Asanow, Michael, Dresdner Delphine e.V.; 3. Zabel, Markus, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2017:** 1. Goebel, Benjamin, SC Chemnitz von 1892; 2. Ringel, Alwin, Dresdner Delphine e.V.; 3. Schlegel, Neo Matti, Post SV Leipzig e.V. **200m Freistil Jg. 2008/2009:** 1. Scharff, Emil, SSV Leutzsch; 2. Hartung, Clemens, SC DHfK Leipzig; 3. Beck, Emilian Arthur, SSV Leutzsch. **Jg. 2010/2011:** 1. Bludau, Tim Bjarte, SWV TuR Dresden; 2. Jacob, Moritz, USV TU Dresden e.V.; 3. Lötzsch, Theo, FC Erzgebirge Aue. **Jg. 2012/2013:** 1. Khrushch, Yakiv, SSV Leutzsch; 2. Bens, Ondrej, Dresdner Delphine e.V.; 3. Mocker, Felix, SVV Plauen. **Jg. 2014:** 1. Hartmann, Vincent, SC DHfK Leipzig; 2. Wild, Sandro, SC Chemnitz von 1892; 3. Sperling, Sirko, Dresdner SC 1898. **Jg. 2015:** 1. Mattke, Pepe Luis, Dresdner SC 1898; 2. Kechagias, Thanos, SC Chemnitz von 1892; 3. Schlott, Gustav, SSV Leutzsch. **50m Rücken Jg. 2008/2009:** 1. Ullmann, Konstantin, FC Erzgebirge Aue; 2. Degelmann, Max, SC Chemnitz von 1892; 3. Parthier, Louis, SV Zwickau von 1904. **Jg. 2010/2011**: 1. Kuhtz, Jonas, USV TU Dresden e.V.; 2. Schankweiler, Carl, SSV Leutzsch; 3. Brock, Bennet, Schwimmsportverein Kirschau e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Strauch, Mads Jakob, SSG Leipzig e.V.; 2. Vogt, Aurelius, SV Lok Görlitz e.V.; 3. Prager, Vin-Nino, SVV Plauen. **Jg. 2014:** 1. Jung, Mateo, SSV Leutzsch; 2. Severyuk, Vincent, SSG Leipzig e.V.; 3. Plettig, Ben, SV Zwickau von 1904. **Jg. 2015:** 1. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892; 2. Hecker, Tom, SC Chemnitz von 1892; 3. Ronneburger, Collin, STV Limbach-Oberfrohna e.V. **5Jg. 2016:** 1. Döhler, Oskar, SC DHfK Leipzig; 2. Stammnitz, Bosse, Post SV Leipzig e.V.; 3. Ehser, Benjamin Martin, Post SV Leipzig e.V. **Jg. 2017:** 1. Grosche, Moritz, Dresdner SC 1898; 2. Mendel, Oskar Leo, SSV Leutzsch; 3. Suhayda, Leopold, SSV Leutzsch. **50m Brustbeinbewegung Jg. 2014:** 1. Hache, Alexander, SSV Leutzsch; 2. Sperling, Sirko, Dresdner SC 1898; 3. Suhayda, Ferdinand, SSV Leutzsch. **Jg. 2015:** 1. Böhm, Jonas, SC Chemnitz von 1892; 2. Unger, Bruno, ST Erzgebirge; 3. Ueberscher, Paul, SSV Hoyerswerda. **Jg. 2016:** 1. Hiemann, Erik, ST Erzgebirge; 2. Grimm, Jonas, SC Chemnitz von 1892; 3. Neumann, Philipp, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2017**: 1. Schlegel, Neo Matti, Post SV Leipzig e.V.; 2. Mudryk, Maximilian, Post SV Leipzig e.V.; 3. Frühauf, Anton Romeo, Dresdner Delphine e.V. **50m Freistil Jg. 2016:** 1. Li, Joey, SC Chemnitz von 1892; 2. Döhler, Oskar, SC DHfK Leipzig; 3. Kirsch, Janne Frederic, Dresdner SC 1898. **Jg. 2017:** 1. Thurau, Matheo, SC Chemnitz von 1892; 2. Suhayda, Leopold, SSV Leutzsch; 3, Mendel, Oskar Leo, SSV Leutzsch. **50m Delphinbeinbewegung Jg. 2014:** 1. Jung, Mateo, SSV Leutzsch; 2. Hache, Alexander, SSV Leutzsch; 3. Noack, Jakob, SSV Leutzsch. **Jg. 2015:** 1. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892; 2. Rudolph, Karl, SVV Plauen; 3. Matzel, Tim, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2016:** 1. Li, Joey, SC Chemnitz von 1892; 2. Köhler, Pius, Dresdner SC 1898; 3. Güldner, Robert, SC Riesa. **100m Freistil Jg. 2008/2009:** 1. Scharff, Emil, SSV Leutzsch; 2. Beck, Emilian Arthur, SSV Leutzsch; 3. Ullmann, Konstantin, FC Erzgebirge Aue. **Jg. 2010/2011:** 1. Brock, Bennet, Schwimmsportverein Kirschau e.V.; 2. Schütze, Hugo, USV TU Dresden e.V.; 3. Tanneberger, Janis, ATSV Freiberg e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Bens, Ondrej, Dresdner Delphine e.V.; 2. Kurlykov, Kirill, USV TU Dresden e.V.; 3. Vogt, Aurelius, SV Lok Görlitz e.V. **Jg. 2014:** 1. Wild, Sandro, SC Chemnitz von 1892; 2. Plettig, Ben, SV Zwickau von 1904; 3. Manitz, Paul Werner, SV Handwerk Leipzig e.V. **Jg. 2015:** 1. Böhm, Oskar, SC Chemnitz von 1892; 2. Schlott, Gustav, SSV Leutzsch; 3. Conseur, Elias, Dresdner SC 1898. **Jg. 2016:** 1. Döhler, Oskar, SC DHfK Leipzig; 2. Stammnitz, Bosse, Post SV Leipzig e.V.; 3. Klimaschewski, Friedrich, SSV Leutzsch. **100m Schmetterling Jg. 2008/2009:** 1. Hartung, Clemens, SC DHfK Leipzig; 2. Hacker, Niels, SC DHfK Leipzig; 3. Ullmann, Konstantin, FC Erzgebirge Aue. **Jg. 2012/2013:** 1. Khrushch, Yakiv, SSV Leutzsch; 2. Plewa, Valentin, SSV Leutzsch; 3. Kurlykov, Kirill, USV TU Dresden e.V. **Jg. 2014:** 1. Reimann, Viktor, SC Plauen 06; 2. Sonnabend, Nils, Dresdner Delphine e.V.; 3. Brade, Felix, SC Riesa. **Jg. 2015:** 1. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892; 2. Mattke, Pepe Luis, Dresdner SC 1898; 3. Matzel, Tim, SC Chemnitz von 1892. **200m Rücken Jg. 2008/2009:** 1. Ullmann, Konstantin, FC Erzgebirge Aue; 2. Parthier, Louis, SV Zwickau von 1904; 3. Grunert, Ferdinand, FC Erzgebirge Aue. **2010/2011:** 1. Kuhtz, Jonas, USV TU Dresden e.V.; 2. Schankweiler, Carl, SSV Leutzsch; 3. Tanneberger, Janis, ATSV Freiberg e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Richter, Justus, SSG Leipzig e.V.; 2. Thomas, Florin, SC Riesa; 3. Vogt, Aurelius, SV Lok Görlitz e.V. **Jg. 2014:** 1. Lehmann, Jonas, SC Riesa; 2. Brückner, Carl, SSG Leipzig e.V.; 3. Jung, Mateo, SSV Leutzsch. **Jg. 2015:** 1. Hecker, Tom, SC Chemnitz von 1892; 2. Conseur, Elias, Dresdner SC 1898; 3. Kolkowski, Max, Dresdner SC 1898. **200m Lagen Jg. 2008/2009:** 1. Hartung, Clemens, SC DHfK Leipzig; 2. Hacker, Niels, SC DHfK Leipzig; 3. Uhlig, Florian, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2010/2011:** 1. Schwarzer, Max, USV TU Dresden e.V.; **Jg. 2012/2013:** 1. Khrushch, Yakiv, SSV Leutzsch; 2. Adler, Bendix, SC Chemnitz von 1892; 3. Mocker, Felix, SVV Plauen. **Jg. 2014:** 1. Lehmann, Jonas, SC Riesa; 2. Jung, Mateo, SSV Leutzsch. **Jg. 2014:** 3. Severyuk, Vincent, SSG Leipzig e.V. **Jg. 2015:** 1. Ratzenbeck, Wolfgang Otto, Dresdner Delphine e.V.; 2. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892; 3. Böhm, Jonas, SC Chemnitz von 1892. **100m Brust Jg. 2008/2009:** 1. Beck,

Emilian Arthur, SSV Leutzsch; 2. Heinrich, Tim, ATSV Freiberg e.V.; 3. Hacker, Niels, SC DHfK Leipzig. **Jg. 2010/2011:** 1. Kätzel, Vincent, SC Poseidon Radebeul; 2. Berger, Paul Alexander, SC Chemnitz von 1892; 3. Fauska, Franz, ST Erzgebirge. **Jg. 2012/2013:** 1. Adler, Bendix, SC Chemnitz von 1892; 2. Mocker, Felix, SVV Plauen; 3. Ratzenbeck, Wilhelm David, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2014:** 1. Hache, Alexander, SSV Leutzsch; 2. Sonnabend, Nils, Dresdner Delphine e.V.; 3. Brückner, Carl, SSG Leipzig e.V. **Jg. 2015:** 1. Ratzenbeck, Wolfgang Otto, Dresdner Delphine e.V.; 2. Böhm, Jonas, SC Chemnitz von 1892; 3. Kolkowski, Max, Dresdner SC 1898. **50m Schmetterling Jg. 2008/2009:** 1. Ullmann, Konstantin, FC Erzgebirge Aue; 2. Heinrich, Tim, ATSV Freiberg e.V.; 3. Beyer, Jan, SSV Leutzsch. **Jg. 2010/2011:** 1. Kuhtz, Jonas, USV TU Dresden e.V.; 2. Schankweiler, Carl, SSV Leutzsch; 3. Kurth, Otis, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Khrushch, Yakiv, SSV Leutzsch. **Jg. 2012/2013:** 2. Prager, Vin-Nino, SVV Plauen; 3. Krüger, Felix, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2014:** 1. Jung, Mateo, SSV Leutzsch; 2. Severyuk, Vincent, SSG Leipzig e.V.; 3. Hache, Alexander, SSV Leutzsch. **Jg. 2015:** 1. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892; 2. Matzel, Tim, SC Chemnitz von 1892; 3. Böhm, Jonas, SC Chemnitz von 1892. **200m Schmetterling Jg. 2008/2009:** 1. Hacker, Niels, SC DHfK Leipzig; 2. Rauchfuß, Max, STV Limbach-Oberfrohna e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Strauch, Mads Jakob, SSG Leipzig e.V.; 2. Thomas, Florin, SC Riesa; 3. Tanneberger, Arian, ATSV Freiberg e.V. **Jg. 2014:** 1. Hartmann, Vincent, SC DHfK Leipzig; 2. Steiner, Alexander B.; ST Erzgebirge. **100m Rücken Jg. 2008/2009:** 1. Scharff, Emil, SSV Leutzsch; 2. Hartung, Clemens, SC DHfK Leipzig; 3. Degelmann, Max, SC Chemnitz von 1892. **Jg. 2010/2011:** 1. Schankweiler, Carl, SSV Leutzsch; 2. Kuhtz, Jonas, USV TU Dresden e.V.; 3. Wietz, Paul, FC Erzgebirge Aue. **Jg. 2012/2013:** 1. Krüger, Felix, Dresdner Delphine e.V.; 2. Kurlykov, Kirill, USV TU Dresden e.V.; 3. Aprodu, Daniil, SSV Leutzsch. **Jg. 2014:** 1. Brückner, Carl, SSG Leipzig e.V.; 2. Severyuk, Vincent, SSG Leipzig e.V.; 3. Jung, Mateo, SSV Leutzsch. **Jg. 2015:** 1. Hecker, Tom, SC Chemnitz von 1892; 2. Mattke, Pepe Luis, Dresdner SC 1898; 3. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892. **50m Freistil Jg. 2008/2009:** 1. Scharff, Emil, SSV Leutzsch; 2. Heinrich, Tim, ATSV Freiberg e.V.; 3. Beck, Emilian Arthur, SSV Leutzsch. **Jg. 2010/2011:** 1. Schankweiler, Carl, SSV Leutzsch; 2. Kuhtz, Jonas, USV TU Dresden e.V.; 3. Kurth, Otis, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2012/2013:** 1. Prager, Vin-Nino, SVV Plauen; 2. Khrushch, Yakiv, SSV Leutzsch; 3. Krüger, Felix, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2014:** 1. Treptow, Charlie, SC Riesa; 2. Jung, Mateo, SSV Leutzsch; 3. Sonnabend, Nils, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2015:** 1. Brandt, Fritz, SC Chemnitz von 1892; 2. Ratzenbeck, Wolfgang Otto, Dresdner Delphine e.V.; 3. Böhm, Oskar, SC Chemnitz von 1892. **200m Brust Jg. 2008/2009:** 1. Düntzsch, Gustav, SG Klotzsche. **Jg. 2010/2011:** 1. Berger, Paul Alexander, SC Chemnitz von 1892; 2. Fauska, Franz, ST Erzgebirge; 3. Gläser, Simon, ST Erzgebirge. **Jg. 2012/2013:** 1. Adler, Bendix, SC Chemnitz von 1892; 2. Mocker, Felix, SVV Plauen; 3. Ratzenbeck, Wilhelm David, Dresdner Delphine e.V. **Jg. 2014:** 1. Hache, Alexander, SSV Leutzsch; 2. Sonnabend, Nils, Dresdner Delphine e.V.; 3. Brückner, Carl, SSG Leipzig e.V. **Jg. 2015:** 1. Böhm, Jonas, SC Chemnitz von 1892; 2. Kechagias, Thanos, SC Chemnitz von 1892; 3. Laut, Oliver Alexander, SSV Leutzsch

Weiblich: 50m Rückenbeinbewegung, Jg. 2014: 1.Schuster,Lina-Collien, SSV Leutzsch; 2. Lukoschat, Franka, SWV TuR Dresden; 3. Sprenger, Lara, SV Zwickau von 1904. **Jg. 2015:** 1. Kirchner, Ella, Dresdner SC 1898; 2. Kühn, Antonia, SC Chemnitz von 1892; 3. Markov, Mathilda, SSV Leutzsch. **Jg. 2016:** 1. Harzer, Olivia, SC Chemnitz von 1892; 2. Reichelt, Anna, Dresdner Delphine e.V.; 3. Schmidt, Eva, SSV Hoyerswerda. **Jg. 2017:** 1. Zajkani, Adrina, SC Chemnitz von 1892; 2. Kromnik, Elina, Dresdner Delphine e.V.; 3. Schütze, Kaisa, Dresdner Delphine e.V. **50m Brust Jg. 2008/2009:** 1. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 2. Johannsohn, Zoe Tabea, SC Chemnitz von 1892. Scheliaskow, Emilia, SC Chemnitz von 1892. **50m Brust Jg. 2010/2011:** 1. Ullmann, Linn, FC Erzgebirge Aue; 2. Zeiger, Hanna, SC Chemnitz von 1892; 3. Engel, Clara, SSV Leutzsch. **50m Brust Jg. 2012/2013:** 1. Rössel, Stella, SC Plauen 06; 2. Petzold, Malin, SSG Leipzig e.V.; 3. Schneider, Laura, SV Zwickau von 1904. **50m Brust Jg. 2014:** 1. Leonhardt, Hanna, SSG Leipzig e.V.; 2. Rüger, Amy, SSG Leipzig e.V.; 3. Riedel, Hely Margo, ATSV Freiberg e.V.. **50m Brust Jg. 2015:** 1. Helbig, Pauline, SC Freital; 2. Fischer, Nora, SWV TuR Dresden; 3. Kirchner, Ella, Dresdner SC 1898. **50m Brust Jg. 2016:** 1. Bachmann, Lory, SC Chemnitz von 1892; 2. Fritzsche, Pauline, SV Lok Görlitz e.V.; 3. Kreicsi, Malu, Dresdner SC 1898. **50m Brust Jg. 2017:** 1. Unger, Sonja, ST Erzgebirge; 2. Oehmichen, Rebekka, SC Poseidon Radebeul; 3. Güldner, Karla, SC Riesa; 3. Böhmert, Ellah, Dresdner Delphine e.V. **50m Kraulbeinbewegung Jg. 2014:** 1. Klimant, Alexandra, SC Chemnitz von 1892; 2.Kritzner, Lily, Dresdner Delphine e.V.; 3. Soto Drewniak, Klara Filippa, SSV Leutzsch. **50m Kraulbeinbewegung Jg. 2015:** 1. Thomas, Hannah, SV Handwerk Leipzig e.V.; 2. Kühn, Antonia, SC Chemnitz von 1892; 3. Pinkau, Nadja, SV Handwerk Leipzig e.V. **50m Kraulbeinbewegung Jg. 2016:** 1. Pflüster, Nora, Dresdner Delphine e.V.; 2. Harzer, Olivia, SC Chemnitz von 1892; 3. Primus, Ava, SV Handwerk Leipzig e.V.. **50m Kraulbeinbewegung Jg. 2017:** 1. Hache, Livia, SSV Leutzsch; 2. Pabst, Filippa, Post SV Leipzig e.V.; 3. Kniestedt, Netty Bindeki, SSV Leutzsch. **200m Freistil, Jg. 2008/2009:** 1. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 2. Zubovska, Alina, Dresdner Delphine e.V.; 3. Lienert, Mareike, STV Limbach-Oberfrohna e.V. **200m Freistil, Jg. 2010/2011:** 1. Franke, Loreley , SC Chemnitz von 1892; 2. Schultze,Heidi, SC Chemnitz von 1892; 3. Schreiter, Melissa, ST Erzgebirge. **200m Freistil Jg. 2012/2013:** 1. Denner, Linnea, SC Chemnitz von 1892; 2. Hacker, Mara, SSG Leipzig e.V.; 3. Rössel, Stella, SC Plauen 06. **200m Freistil Jg. 2014:** 1. Meißner, Frida, SSG Leipzig e.V.; 2. Rüger, Amy, SSG Leipzig e.V.; 3. Pfeifer, Feena, SC Chemnitz von 1892. **200m Freistil Jg. 2015:** 1. Fischer, Nora, SWV TuR Dresden; 2. Markov, Mathilda, SSV Leutzsch; 3. Reißmann, Tessa, SC Chemnitz von 1892. **50m Rücken Jg. 2008/2009:** 1. Lienert, Mareike, STV Limbach-Oberfrohna e.V.; 2. Scheliaskow, Emilia, SC Chemnitz von 1892; 3. Johannsohn, Zoe Tabea, SC Chemnitz von 1892. **50m Rücken Jg. 2010/2011:** 1. Franke, Loreley, SC Chemnitz von 1892; 2. Srbová, Mia, Dresdner Delphine e.V.; 3. Schankweiler, Charlotte, SSV Leutzsch. **50m Rücken Jg. 2012/2013:** 1. Waldenburger, Lina, FC Erzgebirge Aue; 2. Illing, Lynn Xenia, SV Lok Görlitz e.V.; 3. Müller, Zoe, FC Erzgebirge Aue. **50m Rücken Jg. 2014:** 1. Leonhardt, Hanna, SSG Leipzig e.V.; 2. Riedel, Hely Margo, ATSV Freiberg e.V.; 3. Meißner, Frida, SSG Leipzig e.V. **50m Rücken Jg. 2015:** 1. Kirchner, Ella, Dresdner SC 1898; 2. Schuch, Finya, SC Plauen 06; 3. Herrmann Torres, Mia Hilde, Post SV Leipzig e.V. **50m Rücken Jg. 2016:** 1. Schönberg, Ellen, SC DHfK Leipzig; 2. Meißner, Ina, Post SV Leipzig e.V.; 3. Bachmann, Lory, SC Chemnitz von 1892. **50m Rücken Jg. 2017:** 1. Bienst, Merle, SV Zwickau von 1904; 2. Ihle, Daenerys, SC Chemnitz von 1892; 3. Jahnke, Antonia, SSV Leutzsch. **50m Brustbeinbewegung Jg. 2014:** 1. Jurke, Leonie Johanna, Dresdner Delphine e.V.; 2. Großmann, Amielou Louise, SC Chemnitz von 1892; 3. Soto Drewniak, Klara Filippa, SSV Leutzsch. **50m Brustbeinbewegung Jg. 2015:** 1. Fischer, Nora, SWV TuR Dresden; 2. Thomas, Hannah, SV Handwerk Leipzig e.V.; 3. Sinang, Nora, SC Chemnitz von 1892. **50m Brustbeinbewegung Jg. 2016:** 1. Fritzsche, Pauline, SV Lok Görlitz e.V.; 2. Bachmann, Lory, SC Chemnitz von 1892; 3. Grund, Leonie, SC Poseidon Radebeul. **50m Brustbeinbewegung Jg. 2017:** 1. Unger, Sonja, ST Erzgebirge; 2. Böhmert, Ellah, Dresdner Delphine e.V.; 3. Kirste, Alina Tessa, SV Automation e.V.. **50m Freistil Jg. 2016:** 1. Meißner, Ina, Post SV Leipzig e.V.; 2. Schönberg, Ellen, SC DHfK Leipzig; 3. Göllner, Lisbeth, Dresdner Delphine e.V. **50m Freistil Jg. 2017:** 1. Hache, Livia, SSV Leutzsch; 2. Schäfer, Ida, SC Riesa; 3. Ihle, Daenerys, SC Chemnitz von 1892. **50m Delphinbeinbewegung Jg. 2014:** 1. Lukoschat, Franka, SWV TuR Dresden; 2. Klimant, Alexandra, SC Chemnitz von 1892; 3. Soto Drewniak, Klara Filippa; SSV Leutzsch. **50m Delphinbeinbewegung Jg. 2015:** 1. Pinkau, Nadja, SV Handwerk Leipzig e.V.; 2. Sinang, Nora, SC Chemnitz von 1892; 3. Mann, Elisa, SC Chemnitz von 1892. **50m Delphinbeinbewegung Jg. 2016:** 1. Pflüster, Nora, Dresdner Delphine e.V.; 2. Harzer, Olivia, SC Chemnitz von 1892; 3. Plettig, Lena, SV Zwickau von 1904. **100m Freistil Jg. 2008/2009:** 1. Lienert, Mareike, STV Limbach-Oberfrohna e.V.; 2. Johannsohn, Zoe Tabea, SC Chemnitz von 1892; 3. Friedrich, Neele-Luise, STV Limbach-Oberfrohna e.V.. **100m Freistil Jg. 2010/2011:** 1. Franke, Loreley, SC Chemnitz von 1892; 2. Schultze, Heidi, SC Chemnitz von 1892; 3. Weidauer, Lavinia, FC Erzgebirge Aue. **100m Freistil Jg. 2012/2013:** 1. Denner, Linnea, SC Chemnitz von 1892; 2. Drechsel, Rosalie, SC Chemnitz von 1892; 3. Müller, Milene, Dresdner Delphine e.V. **100m Freistil Jg. 2014:** 1. Rüger, Amy, SSG Leipzig e.V.; 2. Schuster, Lina-Collien, SSV Leutzsch; 3. Mül-

ler, Pia, Dresdner SC 1898. **100m Freistil Jg. 2015:** 1. Thomas, Hannah, SV Handwerk Leipzig e.V.; 2. Birzer, Frieda, SV Zwickau von 1904; 3. Kirberger, Franziska, Dresdner SC 1898. **100m Freistil Jg. 2016:** 1. Meißner, Ina, Post SV Leipzig e.V.; 2. Schönberg, Ellen, SC DHfK Leipzig; 3. Bachmann, Lory, SC Chemnitz von 1892. **100m Schmetterling Jg. 2008/2009:** 1. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 2. Friedrich, Neele-Luise, STV Limbach-Oberfrohna e.V.; 3. Grudzio, Klara-Leonore, Schwimmsportverein Kirschau e.V. **100m Schmetterling Jg. 2010/2011:** 1. Ratzenbeck, Amalia Maria, Dresdner Delphine e.V.; 2. Srbová, Mia, Dresdner Delphine e.V.; 3. Schreiter, Melissa, ST Erzgebirge. **100m Schmetterling Jg. 2012/2013:** 1. Drechsel, Rosalie, SC Chemnitz von 1892; 2. Hacker, Mara, SSG Leipzig e.V.; 3. Müller, Milene, Dresdner Delphine e.V. **100m Schmetterling Jg. 2014:** 1. Leonhardt, Hanna, SSG Leipzig e.V.; 2. Meißner, Frida, SSG Leipzig e.V.; 3. Schuster, Lina-Collien, SSV Leutzsch. **100m Schmetterling Jg. 2015:** 1. Sinang, Nora, SC Chemnitz von 1892; 2. Fischer, Nora, SWV TuR Dresden; 3. Markov, Mathilda, SSV Leutzsch. **200m Rücken Jg. 2008/2009:** 1. Zubovska, Alina, Dresdner Delphine e.V.; 2. Bröse, Nora, Dresdner Delphine e.V. **200m Rücken Jg. 2010/2011:** 1. Schultze, Heidi, SC Chemnitz von 1892; 2. Engel, Clara, SSV Leutzsch; 3. Schankweiler, Charlotte, SSV Leutzsch. **200m Rücken Jg. 2012/2013:** 1. Illing, Lynn Xenia, SV Lok Görlitz e.V.; 2. Uhlig, Marielle, SC Plauen 06; 3. Vogel, Lina, Dresdner Delphine e.V. **200m Rücken Jg. 2014:** 1. Kirsten, Marta, Dresdner SC 1898; 2. Rudolph, Nienke, Dresdner SC 1898; 3. Hein, Helen Ronja, Dresdner SC 1898. **200m Rücken Jg. 2015:** 1. Kirberger, Franziska, Dresdner SC 1898; 2, Schuch, Finya, SC Plauen 06; 3. Kühn, Antonia, SC Chemnitz von 1892. **200m Lagen Jg. 2008/2009:** 1. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 2. Zubovska, Alina, Dresdner Delphine e.V.; 3. Thamm, Marie, SV Lok Görlitz e.V. **200m Lagen Jg. 2010/2011:** 1. Ratzenbeck, Amalia Maria, Dresdner Delphine e.V.; 2. Schreiter, Melissa, ST Erzgebirge; 3. Schultze, Heidi, SC Chemnitz von 1892. **200m Lagen Jg. 2012/2013:** 1. Denner, Linnea, SC Chemnitz von 1892; 2. Hacker, Mara, SSG Leipzig e.V.; 3. Waldenburger, Lina, FC Erzgebirge Aue. **200m Lagen Jg. 2014:** 1. Riedel, Hely Margo, ATSV Freiberg e.V.; 2. Schuster, Lina-Collien, SSV Leutzsch; 3. Kirsten, Marta, Dresdner SC 1898. **200m Lagen Jg. 2015:** 1. Markov, Mathilda, SSV Leutzsch; 2. Birzer, Frieda, SV Zwickau von 1904; 3. Kirberger, Franziska, Dresdner SC 1898. **100m Brust Jg. 2008/2009:** 1. Johannsohn, Zoe Tabea, SC Chemnitz von 1892; 2. Gutberlet, Clara, Dresdner Delphine e.V.; 3. Bröse, Nora, Dresdner Delphine e.V. **100m Brust Jg. 2010/2011:** 1. Srbová, Mia, Dresdner Delphine e.V.; 2. Engel, Clara, SSV Leutzsch; 3. Ullmann, Linn, FC Erzgebirge Aue. **100m Brust Jg. 2012/2013:** 1. Rössel, Stella, SC Plauen 06; 2. Waldenburger, Lina, FC Erzgebirge Aue; 3. Petzold, Malin, SSG Leipzig e.V. **100m Brust Jg. 2014:** 1. Rüger, Amy, SSG Leipzig e.V.; 2. Kluth, Elli, SV Zwickau von 1904; 3. Rudolph, Nienke, Dresdner SC 1898. **100m Brust Jg. 2015:** 1. Birzer, Frieda, SV Zwickau von 1904; 2. Sinang, Nora, SC Chemnitz von 1892; 3. Hübner, Julia, SC Chemnitz von 1892. **50m Schmetterling Jg. 2008/2009:** 1. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 2. Lienert, Mareike, STV Limbach-Oberfrohna e.V.; 3. Thamm, Marie, SV Lok Görlitz e.V. **50m Schmetterling Jg. 2010/2011:** 1. Ratzenbeck, Amalia Maria, Dresdner Delphine e.V.; 2. Bil, Tjara Charleen, Dresdner Delphine e.V.; 3. Franke, Loreley, SC Chemnitz von 1892. **50m Schmetterling Jg. 2012/2013:** 1. Illing, Lynn Xenia, SV Lok Görlitz e.V.; 2. Hacker, Mara, SSG Leipzig e.V.; 3. Komar, Lindsay, SV Zwickau von 1904. **50m Schmetterling Jg. 2014:** 1. Leonhardt, Hanna, SSG Leipzig e.V.; 2. Kluth, Elli, SV Zwickau von 1904; 3. Riedel, Hely Margo, ATSV Freiberg e.V. **50m Schmetterling Jg. 2015:** 1. Herrmann Torres, Mia Hilde, Post SV Leipzig e.V.; 2. Zubovska, Milana, Dresdner Delphine e.V.; 3. Rother, Hannah, SC Chemnitz von 1892. **200m Schmetterling Jg. 2008/2009:** 1. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 2. Liebs, Lucia Anita, Dresdner Delphine e.V; 3. Zubovska, Alina, Dresdner Delphine e.V. **200m Schmetterling Jg. 2010/2011:** 1. Sandow, Kena, FC Erzgebirge Aue; 2. Zehrfeld, Katrina, SC Chemnitz von 1892; 3. Hiemann, Elisa, ST Erzgebirge. **200m Schmetterling Jg. 2012/2013:** 1. Drechsel, Rosalie, SC Chemnitz von 1892; 2. Hacker, Mara, SSG Leipzig e.V.; 3. Zelle, Emma, SSG Leipzig e.V. **200m Schmetterling Jg. 2014:** 1. Leonhardt, Hanna, SSG Leipzig e.V.; 2. Meißner, Frida, SSG Leipzig e.V.; 3. Rüger, Amy, SSG Leipzig e.V. **100m Rücken Jg. 2008/2009:** 1. Thamm, Marie, SV Lok Görlitz e.V.; 2. Thamm, Elisa, SV Lok Görlitz e.V.; 3. Lienert, Mareike, STV Limbach-Oberfrohna e.V. **100m Rücken Jg. 2010/2011:** 1. Franke, Loreley, SC Chemnitz von 1892; 2. Schultze, Heidi, SC Chemnitz von 1892; 3. Schankweiler, Charlotte, SSV Leutzsch. **100m Rücken Jg. 2012/2013:** 1. Illing, Lynn Xenia, SV Lok Görlitz e.V.; 2. Wild, Sara, SC Chemnitz von 1892; 3. Müller, Zoe, FC Erzgebirge Aue. **100m Rücken Jg. 2014:** 1. Leonhardt, Hanna, SSG Leipzig e.V.; 2. Kirsten, Marta, Dresdner SC 1898; 3. Rudolph, Nienke, Dresdner SC 1898. **100m Rücken Jg. 2015:** 1. Kirchner, Ella, Dresdner SC 1898; 2. Markov, Mathilda, SSV Leutzsch; 3. Sinang, Nora, SC Chemnitz von 1892. **50m Freistil Jg. 2008/2009:** 1. Thamm, Marie, SV Lok Görlitz e.V.; 2. Vogt, Paulina, SSV Leutzsch; 3. Gutberlet, Clara, Dresdner Delphine e.V. **50m Freistil Jg. 2010/2011:** 1. Ratzenbeck, Amalia Maria, Dresdner Delphine e.V.; 2. Franke, Loreley, SC Chemnitz von 1892; 3. Bil, Tjara Charleen, Dresdner Delphine e.V. **50m Freistil Jg. 2012/2013:** 1. Denner, Linnea, SC Chemnitz von 1892; 2. Illing, Lynn Xenia, SV Lok Görlitz e.V.; 3. Waldenburger, Lina, FC Erzgebirge Aue. **50m Freistil Jg. 2014:** 1. Meißner, Frida, SSG Leipzig e.V.; 2. Schuster, Lina-Collien, SSV Leutzsch; 3. Richter, Stella, SSV Leutzsch. **50m Freistil Jg. 2015:** 1. Kirchner, Ella, Dresdner SC 1898; 2. Herrmann Torres, Mia Hilde, Post SV Leipzig e.V.; 3. Reißmann, Tessa, SC Chemnitz von 1892. **200m Brust Jg. 2008/2009:** 1. Blochwitz, Elisa Sophie, SSV Hoyerswerda; 1. Schreiter, Melissa, ST Erzgebirge; 2. Srbová, Mia, Dresdner Delphine e.V.; 3. Ullmann, Linn, FC Erzgebirge Aue. **200m Brust Jg. 2012/2013:** 1. Denner, Linnea, SC Chemnitz von 1892; 2. Waldenburger, Lina, FC Erzgebirge Aue; 3. Schneider, Laura, SV **Zwickau von 1904. 200m Brust Jahrgang 2014:** 1. Kluth, Elli, SV Zwickau von 1904; 2. Hoppe, Hannah, SSG Leipzig e.V.; 3. Rudolph, Nienke, Dresdner SC 1898. **200m Brust Jg. 2015:** 1. Sinang, Nora, SC Chemnitz von 1892; 2. Birzer, Frieda, SV Zwickau von 1904; 3. Kühn, Antonia, SC Chemnitz von 1892.

Mixed: 4x50m Lagen Jahrgang 2012- 2015: 1. Dresdner Delphine e.V.; 2. SV Zwickau von 1904; 3. SSV Leutzsch. **4x50m Lagen Jahrgang 2008 bis 2011:** 1. SSV Leutzsch, 2. Dresdner Delphine e.V., 3. STV Limbach-Oberfrohna e.V.

SEGELN

Opti Speed Wende, Anfänger*innen: 1. Wauer, Helena, 7; 2. Klauck, Elisabeth, 11; 3. Bartuschk, Paul, 21. **Offene Klasse, Anfänger*innen:** 1. Miersch, Lara + Winkler, Nevio; 2. Jakschik, Carlotta + Neumann, Klara; 3. Schicke, Bruno + Schicke, Willy. **Offene Klasse Fortgeschrittene:** 1. Spiegel, Marvin + Spiegel, Jolina; 2. Krause, Tom + Krause, Tobias; 3. Meißner, Yves + Meißner, Willy.

SPEEDSKATING

Männlich, Gesamtergebnis, Kadetten: 1. Theodor Langner, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Niklas Wilde, Speedskate-Club Meißen e. V.; 3. Franz Oskar Kleiner, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schüler A12:** 1. Emil Kühnapfel, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Robin Scheiner; Speedskate-Club Meißen e. V. **Schüler A11:** 1. Mick Markgraf, Speedskating Leipzig e.V. **Schüler B10:** 1. Johann Ferdinand Hering, Speedskating Leipzig e.V. **Schüler B9:** 1. Tamme Altermann, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schüler C7:** 1. Ian Markus Seidemann, Speedskating Leipzig e.V. **Fitness:** 1. Eddy Wichmann, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Leon Lippold, SC DHfK Leipzig e.V. **Anfänger AK9-10:** 1. Jakob Hutterer, Speedskate-Club Meißen e. V.; 2. Mattis Herchenhahn, Speedskating Leipzig e.V.; 3. Jarik Salzmann, Speedskate-Club Meißen e. V. **Anfänger AK7-8:** 1. Robin Hemmerling, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 2. Aaron Emmanuel Edao, Speedskating Leipzig e.V. **Kadetten, Strecke 1: 500 m + D Sprint:** 1. Theodor Langner, Speedskating Leipzig e.V. 54,130; 2. Niklas Wilde Speedskate-Club Meißen e. V., 54,198; 3. Franz Oskar Kleinert, Großenhainer Rollsportverein e.V., 58,609(Q). **Kadetten, Strecke 2: 2000 m Punkte:** 1. Theodor Langner, Speedskating Leipzig e.V. 3:33,535; 2. Niklas Wilde, Speedskate-Club Meißen e. V. 3:37,225; 3 Franz Oskar Kleinert, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Kadetten, Strecke 3: 5000 m Ausscheidung:** 1. Theodor Langner, Speedskating Leipzig e.V.,

5:39,974; 2. Niklas Wilde, Speedskate-Club Meißen e. V. 5:46,449; 3. Franz Oskar Kleinert, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schüler A12, Strecke 1: 300 m + D Sprint:** 1. Emil Kühnapfel, Speedskating Leipzig e.V. 35,834(Q); 2. Robin Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V., 36,024(Q). **Schüler A12, Strecke 2: Parcours Parcours:** 1. Emil Kühnapfel, Speedskating Leipzig e.V., 58,440; 2. Robin Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V., 58,995. **Schüler A12, Strecke 3: 3000 m Punkte:** 1. Robin Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V., 5:45,556; 2. Emil Kühnapfel, Speedskating Leipzig e.V. 6:06,335. **Schüler A11, Strecke 1: 300 m + D Sprint:** 1. Mick Markgraf, Speedskating Leipzig e.V., 40,555(Q). **Schüler A11, Strecke 2: Parcours Parcours:** 1. Mick Markgraf, Speedskating Leipzig e.V., 1:05,169. **Schüler A11, Strecke 3: 3000 m Punkte:** 1. Mick Markgraf Speedskating Leipzig e.V. **Schüler B10, Strecke 1: Parcours Parcours:** 1. Johann Ferdinand Hering, Speedskating Leipzig e.V., 1:13,401. **Schüler B10, Strecke 2: 200 m + D Sprint:** 1. Johann Ferdinand Hering, Speedskating Leipzig e.V., 29,455(Q). **Schüler B10, Strecke 3, 1000 m Massenstart:** 1. Johann Ferdinand Hering, Speedskating Leipzig e.V., 2:30,815. **Schüler B9 männlich, Strecke 1: Parcours Parcours:** 1. Tamme Altermann, Großenhainer Rollsportverein e.V., 1:11,095. **Schüler B9, Strecke 2, 200 m + D Sprint:** 1 Tamme Altermann Großenhainer Rollsportverein e.V. 27,732. **Schüler B9, Strecke 3, 1000 m Massenstart:** 1. Tamme Altermann, Großenhainer Rollsportverein e.V., 2:00,879. **Schüler C7, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Ian Markus, Seidemann Speedskating Leipzig e.V., 34,34. **Schüler C7, Strecke 2, 100 m + D Sprint:** 1. Ian Markus Seidemann, Speedskating Leipzig e.V., 21,774. **Schüler C7, Strecke 3, 300 m Massenstart:** 1. Ian Markus Seidemann, Speedskating Leipzig e.V., 56,404. **Fitness, Strecke 1, 300 m + D Sprint**: 1. Leon Lippold, SC DHfK Leipzig e.V., 37,105; 2. Eddy Wichmann, Speedskating Leipzig e.V. 37,280. **Fitness, Strecke 2, 1000 m Massenstart:** 1. Eddy Wichmann, Speedskating Leipzig e.V., 2:03,464; 2. Leon Lippold, SC DHfK Leipzig e.V., 2:05,844. **Anfänger AK9-10, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Jakob Hutterer, Speedskate-Club Meißen e. V., 27,32; 2. Mattis Herchenhahn, Speedskating Leipzig e.V., 33,70; 3. Jarik Salzmann, Speedskate-Club Meißen e. V., 34,64. **Anfänger AK9-10, Strecke 2, 200 m Massenstart:** 1. Jakob Hutterer, Speedskate-Club Meißen e. V. 29,223; 2. Mattis Herchenhahn, Speedskating Leipzig e.V., 31,878; 3. Jarik Salzmann, Speedskate-Club Meißen e. V., 36,370. **Anfänger AK7-8, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Robin Hemmerling, Großenhainer Rollsportverein e.V., 12,83; 2. Aaron Emmanuel Edao, Speedskating Leipzig e.V., 13,69. **Anfänger AK7-8, Strecke 2, 100 m ZL:** 1. Robin Hemmerling, Großenhainer Rollsportverein e.V., 19,0432 Aaron Emmanuel Edao Speedskating Leipzig e.V. 23,838.

Weiblich: Gesamtergebnis, Kadetten: 1. Maja Just, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 2. Dorothea Rettig, Großenhainer Rollsportverein MANAO F; 3. Mareike Milbrecht, SC DHfK Leipzig e.V. **Schülerinnen A12:** 1. Laura Heimpold, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Zoe-Aileen Schwinger, Speedskating Leipzig; 3. Emilia-Seraphina Schub, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schülerinnen A11:** 1. Frieda Langner, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Henrietta Steinhorst, SC DHfK Leipzig e.V.; 3. Lucilla Seidel, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schülerinnen B10:** 1. Svea Stöhr, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 2. Matilda Arroyave Bär, SC DHfK Leipzig e.V.; 3. Emilie Karsch, Speedskate-Club Meißen e. V. **Schülerinnen B9:** 1. Klara Schurig, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Ayleen Perez, Speedskate-Club Meißen e. V.; 3. Luzie Voland, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schülerinnen C8:** 1. Hayley Sue Wilken, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 2. Annika Weigel, Speedskating Leipzig e.V.; 3. Natalie Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Schülerinnen D:** 1. Sofia Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V.; 2. Elena Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V. **Fitness AK13-14:** 1. Svea Voland, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 2. Paula Albrecht, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 3. Fiona Rumpel, Speedskate-Club Meißen e. V. **Anfängerinnen AK11-12:** 1 Johanna Richter, Speedskating Leipzig e.V.; 2. Paula Heinicke Speedskating Leipzig e.V.; 3. Lea Schneider, Speedskate-Club Meißen e. V. **Anfängerinnen AK9-10:** 1. Hailey Köhler, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 2. Finja Haferkorn, Speedskate-Club Meißen e. V.; 3. Martha Steinhorst, SC DHfK Leipzig e.V. **Anfängerinnen AK7-8:** 1. Johanna Fieber, Speedskate-Club Meißen e. V.; 2. Maya Liesk, Großenhainer Rollsportverein e.V.; 3. Marie Luise Weber, Speedskate-Club Meißen e. V. **Kadetten, Strecke 1, 500 m + D Sprint:** 1. Maja Just Großenhainer Rollsportverein e.V., 52,690; 2. Mareike Milbrecht, SC DHfK Leipzig e.V., 52,696; 3 Maria-Angelique Schubert, Großenhainer Rollsportverein e.V., 53,081. **Kadetten weiblich, Strecke 2, 2000 m Punkte:** 1. Maja Just, Großenhainer Rollsportverein e.V., 3:37,336; 2. Dorothea Rettig, Großenhainer Rollsportverein, 3:37,198; 3. Maria-Angelique Schubert, Großenhainer Rollsportverein, 3:36,043. **Kadetten, Strecke 3, 5000 m Ausscheidung:** 1. Maja Just, Großenhainer Rollsportverein e.V., 9:34,690; 2. Dorothea Rettig, Großenhainer Rollsportverein, 9:34,705, 3. Mareike Milbrecht, SC DHfK Leipzig e.V., 9:34,893. **Schülerinnen A12, Strecke 1, 300 m + D Sprint:**1. Emilia-Seraphina Schubert, Großenhainer Rollsportverein e.V. 35,550(2F); 2. Laura Heimpold, Speedskating Leipzig e.V. 35,919(Q); 3. Zoe-Aileen Schwinger, Speedskating Leipzig e.V., 36,176(Q). **Schülerinnen A12, Strecke 2, Parcours Parcours:** 1. Zoe-Aileen Schwinger, Speedskating Leipzig e.V., 57,511; 2. Laura Heimpold, Speedskating Leipzig e.V., 58,876; 3. Emilia-Seraphina Schubert, Großenhainer Rollsportverein e.V., 59,446. **Schülerinnen A12, Strecke 3, 3000 m Punkte:** 1. Laura Heimpold, Speedskating Leipzig e.V., 5:49,936; 2. Zoe-Aileen Schwinger, Speedskating Leipzig e.V., 6:05,209; 3. Emilia-Seraphina Schubert, Großenhainer Rollsportverein e. V. **Schülerinnen A11, Strecke 1, 300 m + D Spint:** 1 Frieda Langner Speedskating Leipzig e.V. 37,120(2F); 2. Lotta Kaeßler, Speedskate-Club Meißen e. V., 52,960(2F); 3 Henrietta Steinhorst, SC DHfK Leipzig e.V., 37,853(2F). **Schülerinnen A11, Strecke 2, Parcours Parcours:** 1. Frieda Langner, Speedskating Leipzig e.V., 59,561; 2. Henrietta Steinhorst, SC DHfK Leipzig e.V., 59,730; 3 Lucilla Seidel, Großenhainer Rollsportverein e.V., 1:02,293. **Schülerinnen A11, Strecke 3, 3000 m Punkte:** 1. Lucilla Seidel, Großenhainer Rollsportverein e.V., 6:10,825; 2. Frieda Langner, Speedskating Leipzig e.V., 6:13,693; 3. Henrietta Steinhorst, SC DHfK Leipzig e.V., 6:17,395. **Schülerinnen B10, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Svea Stöhr, Großenhainer Rollsportverein e.V., 1:00,356; 2. Emilie Karsch, Speedskate-Club Meißen e. V., 1:01,120; 3. Matilda Arroyave Bär, SC DHfK Leipzig e.V., 1:04,702. **Schülerinnen B10, Strecke 2, 200 m + D Sprint:** 1. Svea Stöhr, Großenhainer Rollsportverein e.V., 25,761; 2. Emilie Karsch, Speedskate-Club Meißen e. V., 27,662(2F); 3. Matilda Arroyave Bär, SC DHfK Leipzig e.V., 28,428(Q). **Schülerinnen B10, Strecke 3, 1000 m Massenstart:** 1. Svea Stöhr, Großenhainer Rollsportverein e.V., 2:02,376; 2. Matilda Arroyave Bär, SC DHfK Leipzig e.V., 2:12,932; 3. Lucy Riedel, Speedskating Leipzig e.V., 2:34,386. **Schülerinnen B9, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Klara Schurig, Speedskating Leipzig e.V., 1:05,407; 2. Ayleen Perez, Speedskate-Club Meißen e. V., 1:05,441; 3. Luzie Voland, Großenhainer Rollsportverein e.V. 1:07,684. **Schülerinnen B9, Strecke 2, 200 m + D Sprint:** 1. Ayleen Perez, Speedskate-Club Meißen e. V., 27,842(2F); 2. Klara Schurig, Speedskating Leipzig e.V., 28,097(2F); 3. Luzie Voland, Großenhainer Rollsportverein e.V., 28,431(2F). **Schülerinnen B9, Strecke 3, 1000 m Massenstart:** 1. Klara Schurig, Speedskating Leipzig e.V., 2:03,478; 2. Ayleen Perez, Speedskate-Club Meißen e. V., 2:04,022; 3. Luzie Voland, Großenhainer Rollsportverein e.V., 2:16,390. **Schülerinnen C8, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Hayley Sue Wilken, Großenhainer Rollsportverein e.V., 24,78; 2. Natalie Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V., 26,75; 3. Annika Weigel, Speedskating Leipzig e.V., 26,76. **Schülerinnen C8, Strecke 2, 100 m + D Sprint:** 1. Annika Weigel, Speedskating Leipzig e.V., 18,046; 2. Hayley Sue Wilken, Großenhainer Rollsportverein e.V., 18,267; 3. Natalie Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V., 19,064(Q). **Schülerinnen C8, Strecke 3, 300 m Massenstart:** 1. Hayley Sue Wilken, Großenhainer Rollsportverein e.V., 45,163; 2. Annika Weigel, Speedskating Leipzig e.V., 45,197; 3. Amy Albrecht, Großenhainer Rollsportverein e.V., 49,703. **Schülerinnen D, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Sofia Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V., 10,63; 2. Elena Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V., 10,68. **Schülerinnen D, Strecke 2, 30 m Sprint:** 1. Elena Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V., 7,304; 2. Sofia Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V., 7,325. **Schülerinnen D, Strecke 3, 100 m Massenstart:** 1. Sofia Scheiner, Speedskate-Club Meißen e. V., 21,538; 2. Elena Fischer, Großenhainer Rollsportverein e.V., 22,263. **Fitness AK13-14, Strecke 1, 300 m + D Sprint:** 1. Svea Voland, Großen-

hainer Rollsportverein e.V., 37,427; 2. Paula Albrecht, Großenhainer Rollsportverein e.V., 37,708; 3. Fiona Rumpel, Speedskate-Club Meißen e. V., 50,335. Fitness **AK13-14, Strecke 2, 1000 m Massenstart:** 1. Svea Voland, Großenhainer Rollsportverein e.V., 2:07,885; 2. Paula Albrecht, Großenhainer Rollsportverein e.V., 2:10,378; 3. Fiona Rumpel, Speedskate-Club Meißen e. V., 2:58,050. **Anfängerinnen AK11-12, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Paula Heinicke, Speedskating Leipzig e.V., 1:05,687; 2. Johanna Richter, Speedskating Leipzig e.V., 1:06,245; 3. Charlotte Golke, Speedskate-Club Meißen e. V., 1:15,482. **Anfängerinnen AK11-12, Strecke 2, 300 m Massenstart:** 1. Johanna Richter, Speedskating Leipzig e.V., 36,565; 2. Paula Heinicke, Speedskating Leipzig e.V. 37,008; 3. Lea Schneider, Speedskate-Club Meißen e. V., 41,885. **Anfängerinnen AK9-10, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Martha Steinhorst, SC DHfK Leipzig e.V., 26,22; 2. Hailey Köhler, Großenhainer Rollsportverein e.V., 27,05; 3. Finja Haferkorn, Speedskate-Club Meißen e. V., 28,16. **Anfängerinnen AK9-10, Strecke 2, 200 m Massenstart:** 1. Hailey Köhler, Großenhainer Rollsportverein e.V., 28,741; 2. Finja Haferkorn, Speedskate-Club Meißen e. V., 29,309; 3. Letizia Naumann, Großenhainer Rollsportverein e.V., 32,568. **Anfängerinnen AK7-8, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Johanna Fieber, Speedskate-Club Meißen e. V., 10,61; 2. Maya Liesk, Großenhainer Rollsportverein e.V., 12,10; 3. Marie Luise Weber, Speedskate-Club Meißen e. V., 12,40. **Anfängerinnen AK7-8, Strecke 2, 100 m ZL:** 1. Johanna Fieber, Speedskate-Club Meißen e. V., 17,847; 2. Maya Liesk, Großenhainer Rollsportverein e.V., 21,244; 3. Marie Luise Weber, Speedskate-Club Meißen e. V., 21,694.

Gemischt: Gesamtergebnis Anfänger*innen AK5-6: 1. Malina Schubert, Speedskate-Club Meißen e. V.; 2. Lilly Krieg, Speedskate-Club Meißen e. V.; 3. Kjell Altermann, Großenhainer Rollsportverein. **Anfänger*innen AK5-6, Strecke 1, Parcours Parcours:** 1. Malina Schubert, Speedskate-Club Meißen e. V., 9,72; 2. Lilly Krieg, Speedskate-Club Meißen e. V., 13,66; 3. Kjell Altermann, Großenhainer Rollsportverein e.V., 20,34. **Anfänger*innen AK5-6, Strecke 2, 30 m ZL:** 1. Malina Schubert, Speedskate-Club Meißen e. V., 7,513; 2. Lilly Krieg, Speedskate-Club Meißen e. V., 7,985; 3. Kjell Altermann, Großenhainer Rollsportverein e.V., 14,340.

STRAßENRADSPORT

Männlich: Schüler, U11: 1. Maximilian Heidler (RSV Speiche Leipzig), 2. Emil Blumentritt (RSV Speiche Leipzig), 3. Sam Schabel (RSC Sachsenblitz Burgstädt). **Schüler, U13:** 1. Adam Zelinka (Cycling academy Tábor), 2. Niklas Seifert (RSV Chemnitz), Jakob Vetter (SSV Heidenau). **Schüler, U15:** 1. Philip Bosniatzki (SC DHFK Leipzig), 2. Ben Mauersberger (RFC Markleeberg), 3. Leon Janschewski (RSV Chemnitz). **Männliche Jugend, U17:** 1. Oskar Doberschütz (SC DHFK Leipzig), 2. Mykhailo Burlaka (RSV Chemnitz), Julius Schütte (Dresdner SC 1898). **Junioren, U19:** 1. Jonathan Schipkowski (Dresdner SC 1898), 2. Eric Ansorge (Dresdner SC 1898), 3. Justus Wünsch (Dresdner SC 1898). **Schülerinnen, U11:** 1. Victoria Müller (RSV Speiche Leipzig), 2. Jule Steier (Dresdner SC 1898). **Schülerinnen, U13:** 1. Lotta Uhlmann (Dresdner SC 1898), 2. Franka Seidel (RFC Markleeberg), 3. Elina Pohler (RSV Speiche Leipzig). **Schülerinnen, U15:** 1. Lilly Schnabel (RSC Sachsenblitz Burgstädt). **Weibliche Jugend, U17:** 1. Annelie Pohler (RSV Speiche Leipzig), 2. Greta Sommer (RSV Speiche Leipzig), 3. Emily Hein (Dresdner SC 1898).

Juniorinnen/Frauen: 1. Lenka Schlittermann (Dresdner SC 1898), 2. Laura Nollau (RSV Chemnitz), 3. Romy Simon (Dresdner SC 1898).

TRAMPOLINTURNEN

Männlich: WK 01: 1. Seemann, Michael (Postsportverein Dresden e.V.), 70,110. WK 03: 1. Kasparek, Matheo (Postsportverein Dresden e.V.), 88,720. **WK 05:** 1. Gorol, Henri (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 112,120. **WK 07:** 1. Cramer, Noah (ESV Lokomotive Zwickau e.V.),108,430. **WK 11:** 1. Dinger, Ivo (Postsportverein Dresden e.V.), 108,530; 2. Arndt, Vincent (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 107,450. **WK 13:** 1. Reimann, Julian (Postsportverein Dresden e.V.), 126,990; 2. Volk, Vincent (Postsportverein Dresden e.V.), 126,960; 3. Doege, Karl (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 121,080.

Weiblich, WK 02: 1. Ballin, Mia (Postsportverein Dresden e.V.), 105,480; 2. Meißner, Lotte (Postsportverein Dresden e.V.), 103,350. **WK 04:** 1. Anders, Frederike (Postsportverein Dresden e.V.), 106,600; 2. Liebe, Magdalena (Postsportverein Dresden e.V.), 101,480; 3. Türk, Hannah (Postsportverein Dresden e.V.), 101,420. **WK 06:** 1. Seemann, Alexandra (Postsportverein Dresden e.V.), 75,270; 2. Leupolt, Maxi (Postsportverein Dresden e.V.), 75,190. **WK 08:** 1. Preißler, Hedi (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 110,850; 2. Seidel, Mia (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 101,800; 3. Hille, Heli (Postsportverein Dresden e.V.), 100,210. **WK 10:** 1. Arnold, Lele (Postsportverein Dresden e.V.), 116,590; 2. Schleif, Charlotte (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 110,100; 3. Buschner, Luisa (Postsportverein Dresden e.V.), 104,910. **WK 12:** 1. Schill, Valerie (Postsportverein Dresden e.V.), 109,920; 2. Liebe, Charlotte (Postsportverein Dresden e.V.), 112,940; 3. Nehrke, Felizitas (ESV Lokomotive Zwickau e.V.), 108,890. **WK 14:** 1. Winkler, Leonie (Postsportverein Dresden e.V.), 121,650

VOLLEYBALL

Männlich: U14: 1. L.E. Volleys I, 2. VC Dresden II, 3. Königsteiner VG.
Weiblich; U14: 1. TSG Markkleeberg, 2. SV Lok Nossen, 3. SV Meißen I.

WASSERBALL

U11: 1. SVV Plauen I; 2. SV Lok Görlitz I; 3. SWV TuR Dresden. U9: 1. SVV Plauen; 2. SV Lok Görlitz; 3. SV Zwickau 04 I.

WASSERSPRINGEN

Weiblich: 4. Klasse: 1. Johanna Stabroth (Dresdner SC) 175,85, 2. Karlotta Schiebold (Dresdner SC) 159,45, 3. Elsa Pöschel (Dresdner SC) 155,85. **3. Klasse:** 1. Femi Kalea Hennig & Jessie Hofmann (Dresdner SC) 148,95, 3. Flora Herre (SC DHfK Leipzig) 145,60. **2. Klasse:** 1. Antonia Holzmüller (SC DHfK Leipzig) 136,15, 2. Paula Igel (SC DHfK Leipzig) 128,30, 3. Ella Staats (SC DHfK Leipzig) 126,95. **1. Klasse:** 1. Constanze Vollmer (Dresdner SC) 99,20, 2. Julia Lanzendorf (SC DHfK Leipzig) 95,75, 3. Ksenia Kurlikova (Dresdner SC) 94,55.

Männlich, 4. Klasse: 1. Bela Golze (SC DHfK Leipzig) 209,70, 2. Wilson Hanisch (SC DHfK Leipzig) 165,05, 3. Theodor Kiefer (SC DHfK Leipzig) 147,85. **3. Klasse:** 1. Moritz Röhniß (SC DHfK Leipzig)170,30, 2. Max Jungmann (SC DHfK Leipzig) 158,85, 3. Mitja Starke (SC DHfK Leipzig)155,75. **2. Klasse:** 1. Jonathan Bock (SC DHfK Leipzig) 136,05, 2. Leon Benkert (Dresdner SC) 135,45, 3. Fiete Polley (Dresdner SC) 127,65. **1. Klasse:** 1. Leo Alao (SC DHfK Leipzig) 105,65, 2. Lucio Scheithauer (Dresdner SC) 101,80, 3. Augustin Keil (Dresdner SC) 88,40.

Sparkasse
Landes Jugend Spiele
ZEIG DEIN SPORTTALENT!

Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren Erfolgen und bedanken uns bei den ausrichtenden Verbänden und Vereinen für die Organisation der Wettkämpfe!

37 Medaillen für den sächsischen Wintersport

Der Landessportbund Sachsen (LSB) und das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) würdigten auf ihrer gemeinsamen Ehrungsveranstaltung im Ständehaus des Oberlandesgerichts Dresden die erfolgreichen sächsischen Aktiven sowie deren Trainer.

Nicht nur die Athletinnen und Athleten stehen jede Saison vor neuen Herausforderungen – zunehmend geraten auch die Wintersportstätten im Leistungssport unter Druck. Unter dem Motto „Die stillen Helden im Hintergrund“ begann die Ehrungsveranstaltung für alle Interessierten mit einer Diskussionsrunde um den dreifachen Spagat der Sportstätten zwischen Tradition und Klimawandel, Trainingsstätte und Wirtschaftlichkeit sowie Großveranstaltungen und Regionalität.

Anschließend würdigte Sportminister Armin Schuster nach einer Begrüßung durch Landtagspräsident Alexander Dierks die erfolgreichen Athletinnen und Athleten: „Teamfähigkeit, Respekt und Fairness sind Werte, auf die es ankommt und die Sport einzigartig vermittelt. Sport ist von großer Bedeutung für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir ehren nicht nur erfolgreiche Athleten, sondern sächsische Vorbilder im Spitzenbereich. Sie motivieren und inspirieren viele junge Menschen. Ich gratuliere Ihnen zu Ihren herausragenden Leistungen in dieser Wintersportsaison.“

Klaus-Ulrich Mau, LSB-Vizepräsident für Leistungssport, betonte in seinem Grußwort: „Leistung entsteht nicht im luftleeren Raum. Sie ist das Ergebnis von harter Arbeit, Entbehrung, Disziplin – aber auch von Begeisterung, Teamgeist und Hoffnung. Leistung braucht Raum, Anerkennung und sie braucht eine Struktur, die sie möglich macht. Sachsen ist und bleibt hoffentlich auch in Zukunft ein Sportland.“

Internationale Erfolge in Nachwuchs und Spitze

Insgesamt gewannen die sächsischen Leistungssportlerinnen und Leistungssportler in der vergangenen Wintersaison 15-mal Gold, zwölfmal Silber und zehnmal Bronze. Zudem gab es 31 weitere Top-10-Platzierungen und vier Weltcup-Gesamtsiege.

Zu den erfolgreichsten Aktiven zählte unter anderem Bob-Überflieger Francesco Friedrich, der gemeinsam mit seinem Team (Alexander Schüller, Matthias Sommer und Felix Straub) auch 2025 die Doppel-Weltmeisterkrone und den Doppel-Gesamtweltcup holte, sowohl im 4er- als auch im 2er-Bob.

Auch die Rennrodlerinnen Julia Taubitz und Jessica Degenhardt blicken auf eine extrem erfolgreiche Saison zurück: Taubitz errang drei WM- und einen EM-Titel sowie die Weltcup-Gesamtsiege im Sprint und Einzel. Degenhardt holte sich bei der Weltmeisterschaft einen kompletten Medaillensatz und erzielte zahlreiche Erfolge bei der EM sowie im Gesamtweltcup.

Die sächsischen Nachwuchsathletinnen und -athleten lieferten ebenfalls herausragende Ergebnisse: Rennrodler Liron Raimer und Silas Sartor, Bobsportler Alexander Czudaj mit seinem Team, Biathletin Alma Siegismund, Skispringerinnen Lia Böhme und Julina Kreibich sowie die Nordische Kombiniererin Ronja Loh – sie alle wurden Juniorenweltmeister.

Sportnachwuchs mit Olympia-Perspektive

Mit diesen Erfolgen vor Augen berief die Stiftung Sporthilfe Sachsen neun junge Sportlerinnen und Sportler in ihr Team „Talente für Olympia“. Besonders vielversprechender Sportnachwuchs soll so

Francesco Friedrich und Julia Taubitz mit Sportminister Armin Schuster

Diskussionsrunde über Sportstätten zwischen Tradition, Klimawandel und Wirtschaftlichkeit

Gruppenbild im Festsaal des Ständehauses mit allen Geehrten des Abends. Fotos: Philipp Thomas/SMI

mit Perspektive für die jeweils übernächsten Olympischen Spiele gefördert werden und die Athletinnen und Athleten erhalten ein Jahr lang eine monatliche finanzielle Unterstützung. Viele ehemalige Teammitglieder zählen heute zur Weltspitze. So gehörten einst auch Eric Frenzel, Denise Hermann-Wick oder Richard Freitag dem Förderkreis an.

Ins diesjährige Team „Talente für Olympia“ wurden berufen: Clemens Böhme (Biathlon), Tizian Grancagnolo (Rennrodeln), Elena Günther (Skeleton), Finn Hoffmann (Skilanglauf), Paula Kuhnt-Torzewski (Short Track), Maximilian Rau (Eisschnelllauf), Luise Röder (Rennrodeln), Johann Unger (Nordische Kombination), Jara Wabner (Eiskunstlauf).

Zertifikate für Trainerinnen und Trainer im Nachwuchsleistungssport

Ohne sie wären die sportlichen Erfolge in Nachwuchs und Spitze undenkbar: Trainerinnen und Trainer sind Mentoren, Motivatoren, Strategen und Menschenkenner zugleich. Um diesen wichtigen Beruf weiter zu stärken und auszubauen, startete 2024 an der Universität Leipzig der erste berufsbegleitende Zertifikatskurs „Trainer:in im Nachwuchsleistungssport“. In Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen hatten hier 20 bereits in der Praxis tätige Trainerinnen und Trainern die Möglichkeit, sich mit den wissenschaftlichen Grundlagen für die Betreuung von Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportlern auseinanderzusetzen.

Dieser erste Jahrgang hat nun nicht nur den Kurs erfolgreich abgeschlossen, sondern erreichte parallel dazu bereits beachtliche Erfolge: Sechs Teilnehmenden gelangen mit ihren Schützlingen Nominierungen zur Junioren-EM und -WM sowie sogar zwei Podestplatzierungen bei diesen internationalen Wettkämpfen. Die Zertifikate übergaben der Studiendekan der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, Prof. Dr. Thomas Wendeborn, sowie die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Maren Witt.

Glückwünsche für die Erfolge im Nachwuchs- und Spitzensport sowie für die Absolventinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Zertifikatskurses „Trainer:in im Nachwuchsleistungssport“

Zeit, dass sich was dreht: Sportabzeiche

Mit knapp 16.650 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen verzeichnet der Wettbewerb 2024 im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang von rund 1.000 Abzeichen. Diese Entwicklung ist bedauerlich, zumal das Deutsche Sportabzeichen als Deutschlands einziger und beliebtester Breitensport-Orden seit jeher für Vielfalt, Fitness und Gemeinschaft steht.

Gleichzeitig markiert das Jahr 2024 aber auch einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung: Mit der Einführung der neuen Plattform sportabzeichen-digital wurde ein zukunftsweisendes Verwaltungssystem etabliert. Erstmals können Prüferinnen und Prüfer, Sportlerinnen und Sportler sowie die 13 Kreis- und Stadtsportbünde digital Leistungswerte erfassen, Abzeichen einreichen, beurkunden oder Prüfberechtigungen verwalten. Die Einbindung der Ehrenamtlichen in diesen Veränderungsprozess ist dabei zentral, denn nur durch Ihr Mitwirken konnten und können praxisnahe und funktionale Lösungen entstehen.
Dass diese Umstellung möglicherweise auch zur leichten Zahlendelle beigetragen hat, liegt nahe. Dennoch zeigt sich: Der Rückgang ist kein isoliertes Phänomen, sondern spiegelt einen bundesweiten Trend wider. Umso wichtiger ist es nun, gemeinsam daran zu arbeiten, dem Deutschen Sportabzeichen wieder neuen Schwung zu verleihen – digital, modern und mit gewohntem sportlichem Elan.

Während die Gesamtzahl der abgelegten Sportabzeichen im Jahr 2024 leicht rückläufig war, haben die Siegerinnen und Sieger sowie die Platzierten des Sparkassen Sportabzeichenwettbewerbs 2024 mit ihren herausragenden Ergebnissen ein starkes Zeichen gesetzt. Für ihre beeindruckenden Leistungen wurden sie vom Landessportbund Sachsen gemeinsam mit dem Wettbewerbssponsor, dem Ostdeutschen Sparkassenverband, sowie dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern feierlich im Ballsaal des Freizeitparks Belantis in Leipzig geehrt.

In festlichem Rahmen erhielten die besten sächsischen Schulen, Sportvereine sowie Kreis- und Stadtsportbünde Pokale, finanzielle Anerkennungen und vielfältige Sachpreise. Diese Auszeichnungen würdigen nicht nur das sportliche Engagement der Teilnehmenden, sondern unterstreichen auch die große Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens für den organisierten Breitensport in Sachsen.

Zentrale Entwicklungen im Sportabzeichenwettbewerb 2024 auf einen Blick

- Rückgang bei Kindern & Jugendlichen - dennoch machen sie rund 70 Prozent der abgelegten Sportabzeichen aus.
- Zuwachs bei Erwachsenen im Vergleich zum Vorjahr
- Mehr Vereine aktiv - in über 190 Vereinen wurden Sportabzeichen abgenommen.
- Teilnahme von Schulen leicht rückläufig – Acht Schulen weniger als im Vorjahr, Grundschulen stellen größte Gruppe in den fünf Schulwertungskategorien.

Diese Entwicklungen zeigen: Das Deutsche Sportabzeichen bleibt ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Bildungs- und Vereinsarbeit in Sachsen – mit dem Potenzial für gezielte Förderung und noch breitere Beteiligung.

Wettbewerb der Schulen: Grundschulen bilden stabile Basis

Die Grundschulen machen im Wettbewerb weiterhin den größten Anteil der Wettbewerbsteilnehmenden aus. Das Sportabzeichen unterstützt schon die Kleinsten dabei, spielerisch zentrale motorische Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu entwickeln. Es motiviert zu persönlichem Einsatz, fördert Selbstvertrauen und vermittelt Werte wie Fairness und Durchhaltevermögen. So leistet es einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung und zur frühen Förderung eines aktiven, gesunden Lebensstils. Damit setzen die Grundschulen den Grundgedanken des Deutschen Sportabzeichen optimal um.

Besonders erfreulich ist auch die positive Entwicklung der Teilnahmezahlen von Schulen mit Förderschwerpunkt, die seit nunmehr vier Jahren kontinuierlich steigt. Dieser ungebrochene Trend zeigt, dass auch im inklusiven Bildungskontext der Stellenwert von Bewegung, individueller Förderung und gemeinschaftlichem Erleben

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS | Freistaat SACHSEN
Der Landessportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

en-Zahlen des Vorjahres nicht erreicht

Fotos: Michael Heine

Bitte recht sportlich: Alle Teilnehmenden der Ehrungsveranstaltung

zunehmend erkannt und umgesetzt wird. Dass immer mehr Schulen mit Förderschwerpunkt das Deutsche Sportabzeichen in ihren Schulalltag integrieren, ist ein starkes Zeichen für gelebte Teilhabe. Diese Entwicklung ist deshalb so bedeutsam, weil sie allen Kindern – unabhängig von ihren Voraussetzungen – die Chance auf sportliche Erfolgserlebnisse und Anerkennung bietet. Damit sich dieser positive Trend fortsetzt, braucht es auch in Zukunft das Engagement und die Einsatzbereitschaft von Lehrkräften und Ehrenamtlichen für das Deutsche Sportabzeichen.

Die Siegerteams im Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb 2024 der Schulen

Grundschulen bis 150 Schülerinnen und Schüler

1. Grundschule Zschortau
2. Grundschule Weischlitz
3. Grundschule Wehrsdorf

Grundschulen ab 150 Schülerinnen und Schüler

1. Grundschule Haselbachtal
2. Diesterweggrundschule Geringswalde
3. Lessinggrundschule Neukirch

Oberschulen und Gymnasien bis 400 Schülerinnen und Schüler

1. Oberschule Elstra
2. Oberschule Pausa
3. Comenius – Schule Mücka

Oberschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen ab 400 Schülerinnen und Schüler

1. Oberschule im Lossatal
2. Gotthold-Ephraim-Lessing Gymnasium Kamenz
3. Landau – Gymnasium Weißwasser

>>>

Sparkasse

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

Der Landessportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landes sport bund Sachsen
Hier ist Sport zu Hause.®

Engagiert: Die siegreichen Teams der Kreis- und Stadtsportbünde

Herzlichen Glückwunsch, Grundschule Haselbachtal!

Schulen mit Förderschwerpunkt

1. Förderzentrum Burkartshain mit dem Förderschwerpunkt Lernen
2. Brüder-Grimm-Schule Weißwasser
3. Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Borna

Das Deutsche Sportabzeichen in Sachsens Vereinen boomt

In diesem Jahr konnte ein neuer Höchstwert bei den Vereinen erreicht werden: Insgesamt wurden in über 190 Vereinen Sportabzeichen abgenommen. Grundlage hierfür ist die gezielte Ausbildung von Prüfberechtigten. Diese werden im Rahmen der Übungsleiter-Ausbildungen der Kreis- und Stadtsportbünde ausgestellt und bilden die Basis für jegliche Sportabzeichen-Angebote in den Vereinen. Neben den Vereinsmitgliedern selbst ist es auch für Nicht-Vereinsmitglieder möglich, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Als Teil eines vielfältigen Vereinsangebots sollen dadurch Mitglieder an die Vereine gebunden und neue Mitglieder gewonnen werden. Das Deutsche Sportabzeichen leistet dazu einen wertvollen Beitrag, was sich in den positiven Entwicklungen der Vereinsbeteiligung am Wettbewerb widerspiegelt.

Ganz vorne mit dabei in den Platzierungen sind sowohl alte Bekannte als auch neue Gesichter. Dies ist ein Zeichen dafür, dass es mit verschiedenen Abnahmemöglichkeiten wie Sportabzeichen-Treffs oder Sportabzeichentagen sowohl den Vereinen mit langer Sportabzeichen-Tradition als auch Sportabzeichen-Neulingen möglich ist, im Wettbewerb erfolgreich mitzumischen.

Die Siegerteams im Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb 2024 der Vereine

Vereine bis 200 Mitglieder

1. Sportclub Muldental e. V.
2. SV Sportlust Neugersdorf e. V.
3. Colditzer Kanu- und Sportverein e. V.

Vereine über 200 Mitglieder

1. OSSV Kamenz e. V.
2. Europamarathon Görlitz – Zgorzelec e. V.
3. SG Olympia 1896 Leipzig e. V.

Kreis- und Stadtsportbünde sind Vorreiter und Unterstützer

Die Kreis- und Stadtsportbünde leisten seit Jahren wertvolle Arbeit im Namen des Deutschen Sportabzeichens. Mit Ihrer Erfahrung und Expertise stehen die Sportabzeichen-Beauftragten der Kreise den Schulen und Vereinen mit Rat und Tat zur Seite, bilden Prüfberechtigte aus, helfen bei der Organisation von Abnahmemöglichkeiten, vernetzen Vereine und Schulen und sind vor allem seit dem letzten Jahr auch in die Nutzung und Weiterentwicklung der neuen Online-Plattform sportabzeichen-digital eingebunden. Ein großes Aufgabenfeld, welches in den Kreis- und Stadtsportbünden mit großem Engagement bearbeitet wird.

Die Siegerteams im Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb 2024 der Kreis- und Stadtsportbünde

1. Kreissportbund Bautzen e. V.
2. Oberlausitzer Kreissportbund e. V.
3. Kreissportbund Mittelsachsen e. V.

Das Deutsche Sportabzeichen lebt vom Engagement vieler Menschen, die mit Herzblut Bewegung und Gemeinschaft fördern. Ob im Schulunterricht, im Vereinstraining oder bei offenen Angeboten – überall tragen Ehrenamtliche und Lehrkräfte dazu bei, Bewegung und Sport erlebbar zu machen. Ihre Arbeit stärkt nicht nur die sportliche Entwicklung junger Menschen, sondern fördert auch das Bewusstsein für lebenslange Gesundheit. Ziel soll es daher sein, im nächsten Jahr wieder neue Bestwerte zu erreichen.

DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Sie wollen das Deutsche Sportabzeichen ablegen, sich als Prüfer*in ausbilden lassen oder am Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb teilnehmen? Alle Infos dazu gibt es auf der LSB-Webseite. →

Vereinstag in Kooperation zwischen dem Landessportbund Sachsen & Sachsenforst

Sachsenforst

Landes sport bund Sachsen

SPORT im WALD

Fotos: Adobe Stock

Einladung zu Austausch und gegenseitiger Sensibilisierung

23. August 2025

9:30 bis 14:00 Uhr

Waldschule am Kunnerstein, Augustusburg

Anmeldung & Infos hier:

Berufsbegleitender Zertifikatskurs

Der Kurs „Trainer:in im Nachwuchs-leistungssport“ hat fertig! – Was bleibt?

Der erste Jahrgang des berufsbegleitenden Zertifikatskurs „Trainer:in im Nachwuchsleistungssport“ an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig hat alle Prüfungen erfolgreich abgeschlossen - wir blicken zurück.

Mit der letzten Präsenzphase gingen alle 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Frühjahr gemeinsam auf die Zielgerade. Da gab es neben letzten Theorie- und Praxisblöcken zu Sportmedizin und Laufanalyse vor allem noch Lehrproben zum Thema „Aus der Praxis für die Praxis“, unter anderem mit Lehrproben bei den Rennkanuten im Ergometer-Raum, auf der mobilen Anschubstrecke der Rennrodler, beim Cross-Fit oder im Biathlon mit Rollski-Einführung und Laserschießen. Hierbei kamen alle beim Ausprobieren der anderen Sportarten ins Schwitzen, aber es war letztlich wieder der gegenseitige Austausch zu den Besonderheiten der Sportarten und Disziplinen der Trainerkolleginnen und -kollegen untereinander, der begeisterte.

Fotos: Selina Knaul

Auswertung, Zahlen und Fakten

Mit der abschließenden Reflexion und dem Einreichen des letzten Belegs ließen alle Teilnehmenden noch einmal in Kleingruppenarbeit und im Plenum die Organisation, die abgearbeiteten Inhalte in den sechs Modulen, die Anforderungen und Prüfungen Revue passieren. Hier ein paar ausgewählte Fakten und Zahlen:

- 20 Teilnehmende: 18 Männer und zwei Frauen, aus 13 Sportarten
- kein Drop-out, das heißt alle 20 Teilnehmenden haben den kompletten Kurs absolviert
- 30 Leistungspunkte in sechs Modulen, verteilt auf zwei Semester
- Umgerechnet sind dies 900 Arbeitsstunden, davon 270 in Präsenz bzw. digital
- mehr als 40 Referentinnen und Referenten

Feedback der Teilnehmenden

Rückblickend gab es viel Lob und Anerkennung für die Umsetzung des Kurses. Natürlich wurden auch Stolpersteine kritisch diskutiert, aber alles in allem überwog ein positives Feedback – nun auch gemischt mit dem Stolz, alle Anforderungen bewältigt zu haben. Als ein besonderer Mehrwert wurde der Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen hervorgehoben, wobei die große Sportartenvielfalt kein Hemmnis, sondern ein Gewinn war.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen, die im Rahmen der Wintersportehrung 2025 im sächsischen Landtag ihre Zeugnisse offiziell überreicht bekamen und lassen sie abschließend – in Auszügen – kurz selbst zu Wort kommen:

Zu den Inhalten:

„Mit eine der wertvollsten Entwicklung dieses Studienganges ist der super Umgang untereinander und damit die tolle Vernetzung unserer ganzen verschiedenen Sportarten.“

„Was mich besonders beeindruckt hat ist der sportliche Austausch mit den Trainerkollegen sowie mit dem gesamten Dozententeam. Ich konnte mir aus jedem Kurs ob Online oder in Präsenz für meine Sportart das Optimum mitnehmen.“

„Einen besonderen Mehrwert bot der intensive Austausch mit Trainern anderer Sportarten.“

Zum sportartübergreifenden Ausbildungsansatz:

„Was bleibt, ist das gute Gefühl, vor einem Jahr die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Mein Ziel, mehr Kompetenz durch Wissenserweiterung zu erlangen, die Zusammenarbeit mit Trainerkollegen zu intensivieren und den Austausch mit Trainern anderer Sportarten zu fördern, wurden erreicht, sogar übertroffen. Besonders in Erinnerung bleiben mir die motivierten Dozenten, die wertvollen Kontakte zu Kursteilnehmern und die Lust, mein Wissen weiter zu vertiefen und neue Themen kennenzulernen.“

„Am Ende bleibt Danke zu sagen, ein Teil dieses ersten Studiengangs gewesen zu sein. Vielen Dank an alle Dozenten und vor allem Prof. Maren Witt für die gesamte Organisation dieses

Kurses, was sicherlich nicht immer einfach war. Ich denke viele Auswirkungen auf die zukünftige Tätigkeit wird man auch erst in der nächsten Zeit merken, wenn man in seiner täglichen Arbeit Inhalte des Studiums einfach anwendet, ohne darüber nachzudenken da man sie schon verinnerlicht hat.“

Was bleibt?
In der Zusammenfassung eines Teilnehmers wurde Colin Powell zitiert, was nicht treffender den Abschluss des ersten Zertifikatskurses „Trainer:in im Nachwuchsleistungssport“ abrunden kann:

„Es gibt kein Geheimnis für den Erfolg. Er ist das Ergebnis aus Vorbereitung, harter Arbeit und der Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen.“

Weiterführende Infos zum Kurs gibt es hier:

Dr. Cathleen Saborowski-Baumgarten

Berufsbegleitender Zertifikatskurs Trainer:in im Nachwuchsleistungssport

Im Sommersemester 2024 bot die Universität Leipzig den neuen berufsbegleitenden Zertifikatskurs zur Trainer:in im Nachwuchsleistungssport an. Dabei arbeitet die Fakultät mit Landes- und Spitzenfachverbänden, dem Landessportbund Sachsen sowie regionalen Einrichtungen zusammen. Der Kurs richtet sich primär an hauptamtliche beziehungsweise berufstätige Trainer:innen im Nachwuchsleistungssport.

Der Zertifikatskurs ist über zwei Semester in sechs Module gegliedert und umfasst sowohl Präsenz- als auch Selbstlernphasen. Neben Seminaren und Übungen vor Ort gibt es synchrone und asynchrone digitale Angebote, die ein flexibles Lernen ermöglichen.

Inhalt

- Vertiefen sportwissenschaftlicher Kenntnisse sowie Weiterentwickeln analytischer und diagnostischer Kompetenzen
- Wissen über sozialen Kompetenzen erwerben, diese bewusst einsetzen und reflektieren
- Verknüpfen von evidenzbasierter, empirisch-analytischer und anwendungsorientierter Wissensvermittlung mit der jeweils eigenen sportpraktischen Expertise

Ziele

- bessere Bewältigung der komplexen Anforderungen in der Trainingspraxis, z.B. Trainingsplanung und -steuerung auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse begründen sowie individualisieren
- Weiterentwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen sowie ideale Ergänzung der sportartspezifischen Lizenzausbildung

„Rezept für Bewegung“ jetzt auch für Kinder und Jugendliche:

Gemeinsam für mehr Gesundheit in Sachsen

Bewegung ist der Schlüssel zu einem gesunden Aufwachsen – und doch erreichen über 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland nicht das empfohlene Mindestmaß an täglicher körperlicher Aktivität. Um das zu ändern, gibt es nun ein neues Instrument: das „Rezept für Bewegung“ – jetzt auch speziell für Kinder und Jugendliche.

Initiiert wurde das neue Angebot durch den Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen (BVKJ), den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sportjugend (dsj). Im Freistaat Sachsen setzt der Landessportbund dieses Rezept gemeinsam mit der Landesärztekammer Sachsen und dem Sächsischen Sportärztebund um – um Kinder und Jugendliche gezielt für Sport und Bewegung zu gewinnen.

Bewegung verschreiben – so funktioniert es

Ab sofort können Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte in Sachsen das „Rezept für Bewegung“ ausstellen – zum Beispiel im Rahmen der U-Untersuchungen oder Jugenduntersuchungen. Damit haben sie die Möglichkeit, auf konkrete Sport- und Bewegungsangebote hinzuweisen und individuelle Empfehlungen auszusprechen – angepasst an Alter, Gesundheitszustand und Interessen des Kindes. Zwar handelt es sich nicht um eine Leistung der Krankenkassen, doch die Erfahrung zeigt: Ein ärztliches Rezept motiviert und sensibilisiert Familien für mehr Bewegung im Alltag.
Eltern erhalten mit dem Rezept zudem wichtige Tipps, wie sie mehr Bewegung in den Alltag ihrer Kinder integrieren und wie sie den Zugang zu Sportvereinen oder Bewegungsprogrammen finden.

Ein starkes Netzwerk in Sachsen

Damit das Rezept in der Praxis wirkt, braucht es funktionierende Strukturen vor Ort – und genau hier setzen wir in Sachsen an:

- Der Landessportbund Sachsen unterstützt mit seinen Kreis- und Stadtsportbünden bei der Vermittlung in Sportvereinsangebote. So beraten die Kreis- und Stadtsportbünde im Freistaat zu regionalen Sportmöglichkeiten. Ergänzend finden Eltern über die digitale Bewegungslandkarte des DOSB (www.bewegungslandkarte.de) passende Angebote in ihrer Nähe.
- Die Landesärztekammer Sachsen und der Sächsische Sportärztebund sorgen dafür, dass das Rezept bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten bekannt und angewendet wird.

So entsteht eine direkte Brücke zwischen medizinischer Empfehlung und sportlicher Umsetzung – wohnortnah und zielgerichtet.

Symbolfoto, Adobe Stock

Wir möchten mit dieser Initiative noch mehr junge Menschen in Sachsen in Bewegung bringen, ihre Gesundheit stärken und sie für ein aktives Leben begeistern.

Kostenloses Rezept für Praxen – einfach bestellen

Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte sowie Hausärzte in Sachsen können das „Rezept für Bewegung“ kostenlos über den Landessportbund Sachsen bestellen. Dafür steht ein Bestellformular auf unserer Homepage zur Verfügung – oder alternativ die Bestellung direkt per E-Mail an: *gesundheit@sport-fuer-sachsen.de*.

Bewegung, die wirkt – für Körper, Psyche und Integration

Sport im Verein ist mehr als Bewegung. Er stärkt die Gesundheit, das Selbstwertgefühl und die soziale Teilhabe junger Menschen. Besonders in einer Zeit, in der Bewegungsmangel, Stress und Defizite in der motorischen Entwicklung zunehmen, bietet das „Rezept für Bewegung“ einen konkreten, alltagsnahen Einstieg – medizinisch empfohlen und sportlich begleitet. Gleichzeitig leistet der organisierte Sport durch Gemeinschaft, Fairness und Regeln einen wichtigen Beitrag zur Wertevermittlung.

Wir möchten mit dieser Initiative noch mehr junge Menschen in Sachsen in Bewegung bringen, ihre Gesundheit stärken und sie für ein aktives Leben begeistern. Der Landessportbund Sachsen freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen engagierten Ärztinnen und Ärzten – denn Sport ist die beste Medizin, die vorbeugt. *Bärbel Haine*

Das Rezept für Kinder und Jugendliche kann kostenfrei beim Landessportbund Sachsen über das Formular auf unserer Website bestellt werden.

Tauchsport trifft Nachhaltigkeit

Der Landestauchsportverband als Partner für Gewässerschutz

Der Landestauchsportverband Sachsen (LVS) engagiert sich mit vielfältigen Projekten für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung mitteldeutscher Gewässer. Besonders im Fokus: die Podcastreihe „School's out!? – Abgetaucht", ein medienpädagogisches Erfolgsmodell für Umweltbildung und Jugendansprache des Naturkundemuseums Leipzig.

Tauchen ist mehr als ein Sport – es ist ein Zugang zur Natur, den nur wenige so direkt erleben. Genau dieses Potenzial nutzt der LVS, um Umweltthemen greifbar zu machen. Gemeinsam mit starken Partnern werden Brücken zwischen Sportpraxis, Gewässerschutz und Bildungsarbeit gebaut.
Ein Highlight: die Videopodcast-Reihe „School's out!? – Abgetaucht", die 2024 in Kooperation mit dem Naturkundemuseum Leipzig, der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und dem LVS entstanden ist. In acht Folgen tauchen junge Menschen wörtlich und im übertragenen Sinne in die Wasserwelt ein – begleitet von Wissenschaftler*innen und Taucher*innen.

Daniela Klug, Präsidentin des Landestauchsportverbands Sachsen, mit Prof. Ronny Maik Leder (rechts), Direktor des Naturkundemuseums Leipzig und Dr. David Greve von der LaNU (links)
Foto: Naturkundemuseum Leipzig, Daniela Klug

Die Themen reichen von Einblicken in die Unterwasserökologie bis zu Lebensräumen, die in renaturierten Bergbaufolgelandschaften entstehen können. Authentische Einblicke, starke Bilder und Interviews machen die Reihe zu einem außergewöhnlichen Bildungsangebot. Für ihre Qualität wurde sie vergangenes Jahr mit dem eku-Zukunftspreis ausgezeichnet.

Alle Folgen sind auf dem YouTube-Kanal des Naturkundemuseums Leipzig verfügbar. Der Podcast wurde darüber hinaus Gegenstand einer Wanderausstellung, die durch die Leipziger Bibliotheken reist.

Auch über den Podcast hinaus setzt der LVS Sachsen auf Vernetzung: In Folge der Produktion entstanden weitere spannende Netzwerke und Austauschforen, beispielsweise mit dem Meeresschutzverein Elasmocean, dem Helmholtz Zentrum für Umweltforschung UFZ Leipzig und dem Bundesamt für Naturschutz. Der offene Austausch mit Personen aus Wissenschaft, Sport und Gesellschaft stand und steht dabei im Mittelpunkt.

Im Rahmen des Mitteldeutsche Gewässerforums im November 2024 – einer Plattform für Länder- und Institutionsübergreifenden Dialog zur nachhaltigen Entwicklung von Gewässern, die der Verein Wasser-Stadt-Leipzig ins Leben gerufen hat – wurde deutlich, wie sehr alle Akteure die nachhaltige, gemeinsame und naturverträgliche Nutzung unserer schönen Gewässer bewegt, die für den Tauchsport in Sachsen essenzielle Basis sind.

„Vernetzung ist der Schlüssel zum Erfolg"

Ein Interview mit Daniela Klug, Präsidentin des LVS Sachsen

Warum ist der Natur- und Umweltschutz für den LVS so wichtig? *Als Tauchsportler*innen erleben wir die Schönheit und Verletzlichkeit der Unterwasserwelt hautnah. Es ist unsere Verantwortung, diese Lebensräume zu schützen und für kommende Generationen zu bewahren. Deshalb integrieren wir Umweltbildung und -schutz konsequent in unsere Verbandsarbeit.*

Wie koordiniert der Verband sein Engagement in diesem Bereich? *Wir versuchen ein kleines Netzwerk aus naturschutzinteressierten Taucher*innen aufzubauen und arbeiten mit unserem Spitzenverband, Organisationen und unseren Mitgliedsvereinen zusammen. Durch gemeinsame Projekte, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen schaffen wir ein Netzwerk, das Wissen austauschen und Bewusstsein schaffen soll.*

Welche konkreten Maßnahmen sind jetzt geplant? *Gemeinsam mit weiteren Akteuren planen wir zum Beispiel am 7. September 2025 einen Workshoptag für Kinder und Jugendliche. Wir wollen mit den*

Sächsische Unterwasserwelten im Haselberg-Steinbruch Ammelshain (links) und im Kulkwitzer See (rechts) Fotos: Ralf Saupe

Kids Schnorcheln und hinterher gemeinsam Pflanzen oder Muscheln bestimmen. Der Meeresschutzverein Elasmocean plant Workshops zum Meeres- und Haischutz und die Kids können Tauchen mittels VR erleben.

Wie reagieren Ihre Mitgliedsvereine auf dieses Engagement? *Die Resonanz ist noch etwas verhalten, ist aber in einigen Vereinen sehr positiv. Auch neue und besonders junge Interessierte sprechen uns dazu aktiv an. Wir freuen uns über tolle Ideen und nehmen diese aktiv auf. Es entsteht ein dynamisches Netzwerk.*

Wie können sich Einzelpersonen oder Vereine einbringen? *Wir laden alle Interessierten ein, sich an unseren Projekten zu beteiligen, eigene Initiativen zu starten oder sich fortzubilden. Der Verband bietet hierfür Unterstützung und Vernetzungsmöglichkeiten. Man kann ganz einfach über umwelt@tauchsport-sachsen.de mit uns in Kontakt treten.*

Was können andere Verbände aus Ihrem Engagement lernen? *Dass es sich lohnt, über den Tellerrand zu schauen und Partnerschaften auch außerhalb der eigenen Organisation zu suchen. Die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Umweltorganisationen bereichert die Verbandsarbeit und bringt völlig neue Perspektiven.*

Welche Tipps haben Sie für andere Verbände, die sich ebenfalls engagieren möchten? *Ich hätte nicht gedacht, dass die Podcast-Idee so zündet, aber es ist uns gelungen, Menschen mit unserer Begeisterung für dieses Projekt zu gewinnen. Mein Tipp ist deshalb: Einfach anfangen, offen für Kooperationen sein und sich von kleinen Rückschlägen nicht abbringen lassen.*

Steffen Buschmann,
Vizepräsident für Umwelt und Bildung im LSB Sachsen:

„Das Engagement des Verbands ist beispielgebend in der Verwirklichung von Bildung für nachhaltige Entwicklung, insbesondere die Vernetzung über den organisierten Sport hinaus machen die Projekte interessant. Auch für den Landessportbund Sachsen sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz Herzensangelegenheiten. Gerade für die Vereine und Verbände der Natursportarten sind wir Ansprechpartner und Interessensvertreter. Für Sportlerinnen und Sportler, die an Land unterwegs sind, verlängern wir diesen Sommer erneut unsere Kooperationsvereinbarung mit dem Sachsenforst. Aus diesem Anlass laden wir zu einem Vereinstag nach Augustusburg ein: Verschiedene Workshops geben Einblicke in das Miteinander von Sport und Natur, beispielsweise im Bereich Orientierungslauf oder Mountainbike. Mitarbeitende des Sachsenforsts erklären anschließend bei einem Waldrundgang, worauf Natursportvereine achten müssen.“

→ 23.August 2025, 9:30 bis 14:00 Uhr,
Waldschule am Kunnerstein in Augustusburg,
Anmeldungen oder Rückfragen an:
Julia Seidler: *seidler@sport-fuer-sachsen.de*

Sportjugendtag 2025 bestätigt Doppelspitze:

Paul Werner und Tim Döke führen weiterhin die Sportjugend Sachsen an

Die Sportjugend Sachsen (SJS), Jugendorganisation des Landessportbundes Sachsen (LSB), hat auf ihrer jährlichen Vollversammlung einen neuen Sportjugendvorstand für die kommenden vier Jahre gewählt. Dabei ist ihre ehrenamtliche Doppelspitze aus Paul Werner (1. Vorsitzender) und Tim Döke (2. Vorsitzender) einstimmig bestätigt worden.

Paul Werner und Tim Döke leiten auch weitere vier Jahre ehrenamtlich die Geschicke der Sportjugend in Sachsen. Zum Sportjugendtag am 29. März in Borsdorf sprachen ihnen die Delegierten das uneingeschränkte Vertrauen aus.

Der neue Vorstand der Sportjugend Sachsen für die kommenden vier Jahre.

„Ich bedanke mich für die Unterstützung aus den Reihen der Mitgliedsorganisationen und freue mich nun zusammen mit dem Vorstandsteam auf weitere vier Jahre an der Spitze der Sportjugend Sachsen, um die Jugendarbeit im Sport im Freistaat motiviert weiterzuentwickeln und voranzubringen. Junges Engagement und Ehrenamt in unserer weitreichenden Sportstruktur zu entwickeln, zu begeistern, zu fördern und zu vernetzen wird eine bedeutsame Rolle einnehmen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Jugendthemen bei Politik und Verwaltung ausreichend Gehör finden sowie junge Menschen im Sportverein beteiligt werden, mitbestimmen können und sich dadurch motiviert einbringen. Unser Ziel ist es, unseren Sportvereinen in der Umsetzung attraktiver Kinder- und Jugendarbeit Unterstützung zu geben“, erläutert Werner.

Der Sportjugendtag stand unter dem zentralen Motto „Jugend in Bewegung – Für 100% Menschenwürde und gegen Rassismus im Sport“ und fand im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ am entsprechenden Aktionstag statt. Der Veranstaltung wohnten der CDU-Jugendpolitiker und zugleich Landesjugendhilfeausschuss-Vorsitzende Felix Hitzig (MdL), die SPD-Jugendpolitikerin Sophie Koch (MdL) sowie Matthias Berger (MdL) bei. Weiterhin waren Susann Rüthrich, Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatregierung, LSB-Vizepräsidentin Angela Geyer, dsj-Vorstandsmitglied Luca Wernert, LSB-Hauptgeschäftsführer Christian Dahms sowie KSB-Präsident Andreas Woda vor Ort.

Einen inhaltlichen Impuls gestaltete Nina Reip als Referentin für Demokratieförderung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bzw. der Deutsche Sportjugend (dsj). Sie stellt klare Botschaften heraus und zeigte Handlungsoptionen auf, um sich für Menschenwürde und -rechte und gegen Rassismus im Sport als Verein gut aufzustellen. Wie das in der Vereinsarbeit und im Sinne einer eigenen Vereinsphilosophie umgesetzt werden kann, zeigte Matthias Keussen als Vizepräsident des Chemnitzer Vereins Athletic Sonnenberg auf.

Emotional wurde es an diesem Tage für alle zu Ehrenden, allen voran SJS-Vorstandsmitglied Steffen Buschmann. Luca Wernert zeichnete Buschmann für seine unzähligen Verdienste um den Jugendsport in Sachsen und Deutschland und für sein jahrzehntelanges, unermüdliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit mit der höchsten Ehrung der Deutschen Sportjugend – dem Diskus – aus. Buschmann gehörte seit 2000 zum Vorstand der SJS, begleitet zusätzlich seit 2017 das Amt des LSB-Vizepräsidenten Bildung/Umwelt und ist seit vielen Jahren in der Ruderjugend Sachsen, dem Landesruderverband Sachsen und seit 2024 nun auch in der Deutschen Ruderjugend in unterschiedlichsten Funktionen engagiert. Er hat die Sportjugend Sachsen maßgeblich geprägt. Sein Engagement hat die Qualität in der Jugendbildung, insbesondere bei den Sportjugendakademien, Schülerausbildungen und in den Freiwilligendiensten im Sport, ausgemacht. Im späteren parlamentarischen Teil wurde Steffen Buschmann durch den Sportjugendtag zum zweiten Ehrenmitglied der SJS ernannt.

„Die Sportjugend Sachsen und das damit verbundene junge Engagement im Sport liegen mir sehr am Herzen. Die zurückliegenden 25 Jahre waren eine wahnsinnig tolle, lehrreiche und auch prägende Zeit. Alles, was geschaffen wurde, ist keine Einzelleistung, sondern immer eine Teamarbeit. Es hat mir zu jeder Zeit viel Freude bereitet, mich einzubringen und die Jugendarbeit im Sport weiterzuentwickeln. Dem neuen Vorstandsteam wünsche ich maximale Erfolge. Ich sehe der weiteren Entwicklung der Sportjugend Sachsen sehr positiv entgegen. Für die wert- und respektvolle Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen, dem LSB sowie Politik, Verwaltung und anderen Partnern möchte ich mich bedanken. Die Sportjugend Sachsen und die Farbe Orange wird immer Teil von mir bleiben“, resümiert Steffen Buschmann nach Abschluss des Tages.

Für ihr Engagement ebenso ausgezeichnet:

- Maxwell Nagorka (Tauchsportjugend Sachsen) mit der SJS-Engagementgabe in Silber
- Rico Rudolph (Keglerjugend Sachsen) mit der SJS-Engagementgabe in Gold
- Dorothée Dauß (Sportjugend Sachsen) mit der SJS-Engagementgabe in Gold

Im abschließenden parlamentarischen Teil der Vollversammlung standen neben den Neuwahlen des Sportjugendvorstandes die Genehmigung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024, die Entlastung des SJS-Vorstands für diesen Zeitraum sowie die Beschlussfassung zum Haushalt für 2025 im Fokus. Alle Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden. Der neue Sportjugendvorstand für die Amtsperiode von 2025 bis 2029 setzt sich nun wie folgt zusammen:

- **Paul Werner** (1. Vorsitzender, Skizunft Dresden)
- **Tim Döke** (2. Vorsitzender, MSV Bautzen 04)
- **Franziska Hoffmann** (Vorstandsmitglied, Cheerleading & Cheerperformance Jugend Sachsen)
- **Fabian Göbel** (Vorstandsmitglied, Sportjugend Erzgebirge)

Ehrung für Steffen Buschmann (links) und sein jahrzehntelanges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit

Weiterhin erster Vorsitzender: Paul Werner

- **Lennart Franke** (Vorstandsmitglied, Kreissportjugend Landkreis Bautzen)
- **André Zschocke** (Vorstandsmitglied, SG Hohndorf)
- **Monique Plorin** (Vorstandsmitglied, Kreissportjugend Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)
- **Isabel Rumpel** (Vorstandsmitglied, SC DHfK Leipzig)
- **Leonore Pluntke** (Jugendsprecherin, Sportjugend Landkreis Leipzig)
- **Maxi Dittrich** (Jugendsprecherin, SC Riesa)
- **Steffen Richter** (LSB-Geschäftsführer Sportentwicklung/Jugend - gesetzt)
- **Thomas Buchmann** (Fachbereichsleiter Sportjugend – gesetzt)

„Unser neu gewählter Vorstand ist hervorragend aufgestellt, um den aktuellen Herausforderungen im Jugendbereich entgegenzutreten und die sächsischen Sportvereine für eine weitere qualitative Entwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport zu unterstützen. Ich persönlich freue mich auf diese Arbeit im Team, natürlich gemeinsam mit und für unsere Mitgliedsorganisationen. Es gibt viel zu tun“, ergänzt Döke.

Neben Steffen Buschmann traten auch Dorothée Dauß, Lars Klewe und Sophia Arndt nicht erneut zur Vorstandswahl an. Ihnen allen gilt ein großer Dank für das Engagement für die SJS in den letzten Jahren! Als Kassenprüferinnen der SJS wurden Grit Baumgarten und Uta Gottschald einstimmig wiedergewählt.

Der Sportjugendtag ist das höchste Gremium der SJS. Er umfasst Delegierte aus allen 13 Kreis- und Stadtsportjugenden, den 56 Fachverbandsjugenden sowie die Mitglieder des Sportjugendvorstandes und Vertreter*innen des SJS-Juniorteams.

Und hier gehts zum **Video** über den **Sportjugendtag:**

„Weil es ums Gan
Demokratie durc

Der 18. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in Leipzig hat erfolgreich über drei Tage hinweg vom 13. bis 15. Mai stattgefunden. Auch der Sport zeigte sich ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendarbeit mit all seinen Facetten, denn Sport ist mehr als nur Bewegung.

Mit einem fünffachen synchronen Durchschnitt des roten Bandes eröffneten Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Karin Prien, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Sozial- und Jugendministerin Petra Köpping, die Leipziger Bürgermeisterin für Jugend, Schule und Demokratie Vicki Felthaus sowie die AGJ-Vorsitzende Prof. Dr. Karin Böllert offiziell den größten Jugendhilfegipfel in Europa. Damit war Leipzig für drei Tage das Zentrum der Kinder- und Jugendhilfe sowie Dreh- und Angelpunkt der Jugendpolitik in Deutschland.

Das Motto des diesjährigen DJHT „Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen!“ stellte den Beitrag der Beschäftigten und Engagierten im Feld der Kinder- und Jugendhilfe für den sozialen Zusammenhalt, als Demokratiemotor und Teilhabegarant in den Vordergrund. Wiederholt wurden die Erwartungen an Politik formuliert, starke Kinder- und Jugendpolitik zu ermöglichen, weil diese vertrauenswürdige Rahmenbedingungen schafft und die Bedürfnisse und Interessen junger Menschen in den Mittelpunkt stellt.

„Die Kinder- und Jugendhilfe ist unverzichtbar, wenn dieses Fundament gelegt wird: mit starken Schultern, offenen Ohren und unermüdlichem Einsatz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ich danke allen, die mit Herz, Geduld und Mut junge Menschen unterstützen und sich für ihre Rechte stark machen“, sagte Karin Prien, neue Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. „Als Bundesjugendministerin will ich die gesamte Bildungskette stärken und der Kinder- und Jugendhilfe eine verlässliche Partnerin sein.“

Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe geben jungen Menschen die Chance, ihre Potenziale zu entfalten und aktiv an unserer Gesellschaft teilzuhaben – unabhängig von ihrer Herkunft. Sie sind ein unverzichtbarer Standortfaktor für jede Kommune, jedes Land und die gesamte Bundesrepublik. Unser Ziel beim DJHT ist es, das Bewusstsein dafür zu stärken, Austausch zu fördern und Wissen zu teilen.“

ze geht:
h Teilhabe verwirklichen!“

Die Sportjugend Sachsen (SJS) sowie das LSB-Programm „Integration durch Sport“ vertraten den sächsischen Sport auf dem Jugendhilfegipfel vor Ort und kamen mit den unterschiedlichsten Trägerorganisationen und Verbänden in den Austausch. Aber auch zahlreiche Gespräche mit Politik und Verwaltung ermöglichte diese große Vernetzungsplattform in Leipzig – unter anderem mit der neuen Bundesjugendministerin Karin Prien, Sachsens Sozialministerin Petra Köpping sowie weiteren Abgeordneten des Sächsischen Landtags.

Der sächsische Sport präsentierte sich dabei innerhalb der Messefläche des Freistaates Sachsen auf insgesamt drei Themenflächen: „Vielfalt“, „Kinder- und Jugendschutz, Kinderrechte“ sowie „Beteiligung & Engagement“. Die sächsische Messefläche stand unter einem besonderen Claim: „Heute LAUT, morgen STARK – Kinder- und Jugendhilfe als STANDORTFAKTOR.“

Highlight im Rahmen des sächsischen Bühnenprogramms war dabei die Lunch-Break-Session am zweiten Messetag zum Thema „Sport & Kultur verein(t) für Kinder und Jugendliche“. Unter Mitwirkung von Franziska Hoffmann (Cheerleading & Cheerperformance Jugend Deutschland - CCVD / Sportjugend Sachsen) sowie Hannes Günther (Sportjugend Sachsen -SJS) wurde die Arbeit im Bereich Kinderschutz und Kinderrechte im Sport im Podium thematisiert und diskutiert. Videografisch begleitet wurde dabei in den vergangenen Monaten der Cheerleading Club Leipzig e.V. (CCL), um die Jugendarbeit im Verein sichtbar und den Kinder- und Jugendschutz sowie die Kinderrechte greifbar zu machen. Abgerundet wurde dies mit einem hervorragenden Auftritt der CCL-Frantics auf der Sachsenbühne. Im Anschluss daran verliehen Franziska Hoffmann (CCVD/SJS) und Tim Döke (2. Vorsitzender der SJS) zusammen mit Staatsministerin Petra Köpping sowie der Sächsischen Kinder- und Jugendbeauftragten Susann Rüthrich dem Leipziger Verein das Kinderschutzsiegel des CCVD. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für dieses wertvolle Engagement!

Darüber hinaus war die SJS auch am großen Stand der Deutschen Sportjugend (dsj) sichtbar. Die dsj beteiligt sich auch an der inhaltlichen Gestaltung des DJHT, beispielsweise durch die interessante Fachveranstaltung „Wir bringen Kitas in Bewegung! Praxistipps und Materialien für die Bewegungsförderung in der Kita“.

Der 18. DJHT war mit ca. 300 Veranstaltungen im Kongress und rund 400 Ausstellenden der Messe eine einzigartige Kommunikationsplattform, Ideenbörse und Zukunftsschmiede, um die Kinder- und Jugendhilfe und die Politik für junge Menschen und Familien voranzubringen. Der DJHT richtet sich vom Grundsatz her an alle, die sich für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen in Deutschland aber auch Europa engagieren.

Der 18. DJHT wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) und die Stadt Leipzig.

EHRENPLAKETTE

SV Bärenstein
Gitta Hammer

Spaß mit Sport Plauen
Ute Stoermer

Strehlaer Schützengilde
Andreas von Hoff

SV Naundorf
Helmut Feustel

SV Naundorf
Bernd Duckhorn

SV Koweg Görlitz
Bernd Heinrichs

SSV Zabeltitz-Treugeböhla
Anita Hoffmann

SV Markneukirchen
Walter Voigt

Colmnitzer Sportverein
Dieter Kripahle

Sport- und Spielverein Heidenau
Bernd Heinze

EHRENNADEL IN GOLD

Lommatzscher SV 1923
Eberhard Pöhnitzsch

Post-Sportverein Plauen
Heike Kaiser

Klingenthaler Wandersportverein
Frank Hölzel

Klingenthaler Wandersportverein
Lutz Wohlrab

SV Fortuna Leipzig-Thekla
Karla Fiedler

TSV Dresden
Jörg Putzger

SV Rot-Weiß Grumbach
Andreas Zinn

Spielmannszug Freital
Silke Rothe

Oberlungwitzer SV
Reinhardt Perschke

TuS Falke Rußdorf
Heiko Naumann

TuS Falke Rußdorf
Babett Thieme

Oberlausitzer KSB
Horst Schuster

Oberlausitzer KSB
Irene Richter

Turnverein Kemnitz
Petra Egeward

Wanderclub 1951 Chemnitz
Wolfgang Franzky

Gymnastikgruppe Breitenborn
Sabine Harzendorf

TSG Markkleeberg von 1903
Klaus Künne

TSG Markkleeberg von 1903
Heike Baumgarten

TSG Markkleeberg von 1903
Udo Scherpe

NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
Carsten Liebig

NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
Uwe Vüllings

Oberlausitzer SC Löbau
Simone Rönsch

Ski-Club-Sohland 1928
Jürgen Beutlich

SG Kürbitz
Peter Kloke

Tennisclub Klingenthal
Karsten Meinel

SV Sachsenwerk
Detlef Dominick

Landsportverein Langenberg/Falken
Cornelia Lohse

SV Arzberg
Marion Lange

SSB Chemnnitz
Regina Rudolph

SV Reichenbach
Lutz Kühn

Ökotipp

Schutz vor UV-Strahlung

Bei sonnigem Wetter steigt das Risiko für Sonnenbrand und UV-bedingte Hautschäden, besonders bei Kindern, deren Haut sehr empfindlich ist. Der Klimawandel verschärft dieses Problem zusätzlich.

Um dem entgegenzuwirken, stellen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) Sportvereinen die Broschüre „Praxistipps zum UV-Schutz“ zur Verfügung. Sie enthält konkrete Empfehlungen, wie Sporttreibende wirksam vor UV-Strahlung geschützt werden können.

Die Broschüre zeigt unter anderem, wie Vereine und Veranstalter gezielt Schattenplätze schaffen können, welche Möglichkeiten zur Anpassung von Trainingszeiten und -abläufen bestehen und wie Mitglieder effektiv über UV-Schutz informiert werden sollten. Ein

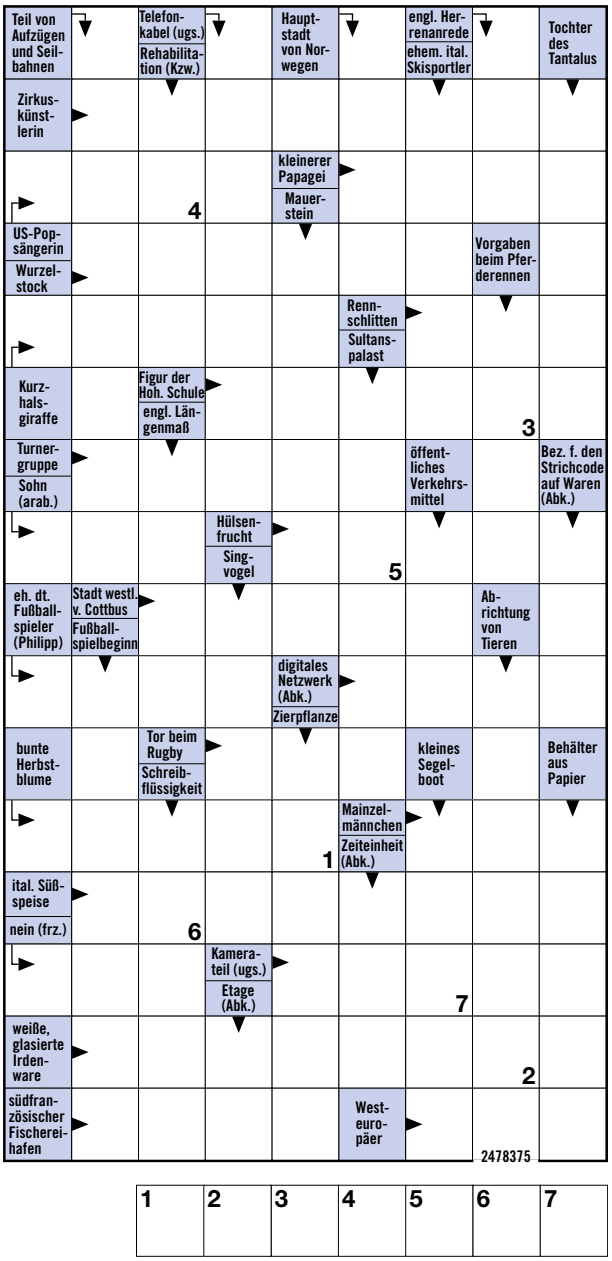
Foto: Bundesamt für Strahlenschutz, Titel Broschüre

zentrales Element ist dabei der UV-Index, der online abgerufen und beispielsweise über eine Tafel oder digitale Anzeige am Trainingsort sichtbar gemacht werden kann. Je nach UV-Index lassen sich dann passende Schutzmaßnahmen ergreifen.

Aktuelle Prognosen zur UV-Situation in Deutschland können auf der Webseite des Bundesamtes für Strahlenschutz, unter *www.bfs.de*, abgerufen werden.

Die Broschüre steht unter diesem QR-Code zum Download bereit:

Sporträtsel



Lösungswort:

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum 30. August unter Angabe des Kennwortes „Sporträtsel“ an den Landessportbund Sachsen, Postfach 100 952, 04009 Leipzig oder per E-Mail an presse@sport-fuer-sachsen.de. Mitmachen lohnt sich wieder, denn unter allen Einsendungen wird ein LSB-Überraschungspaket verlost.

Auflösung Januar-März:

Das Lösungswort lautete „Einrad“. Aus den richtigen Einsendungen wurde Simone Müller aus Frankenberg gezogen. Sie darf sich auf ein LSB-Überraschungspaket freuen. Wir gratulieren! □

Postbiotika für mehr Gesundheit und Leistungsfähikeit

Zubereitung

Die äußeren Blätter vom Weißkohl entfernen, den Weißkohl halbieren, vierteln und den Strunk ausschneiden. Anschließend mittels Hobel, Raspel, Küchenmaschine oder Küchenmesser in feine Streifen schneiden. Alles in einer verschließbaren Schüssel sammeln und etwas mit den Händen durchkneten. Dann Essig, Öl, Wasser, Zucker und Salz hinzufügen. Alles mischen und mindestens 1 Tag, besser 3 Tage, ziehen lassen. Der Salat hält sich im Kühlschrank auch etwa 1 Monat, so dass sich der Weißkrautsalat gut auf Vorrat herstellen lässt.

Geeignet als: Vorspeise oder Beilage zu den Hauptmahlzeiten.

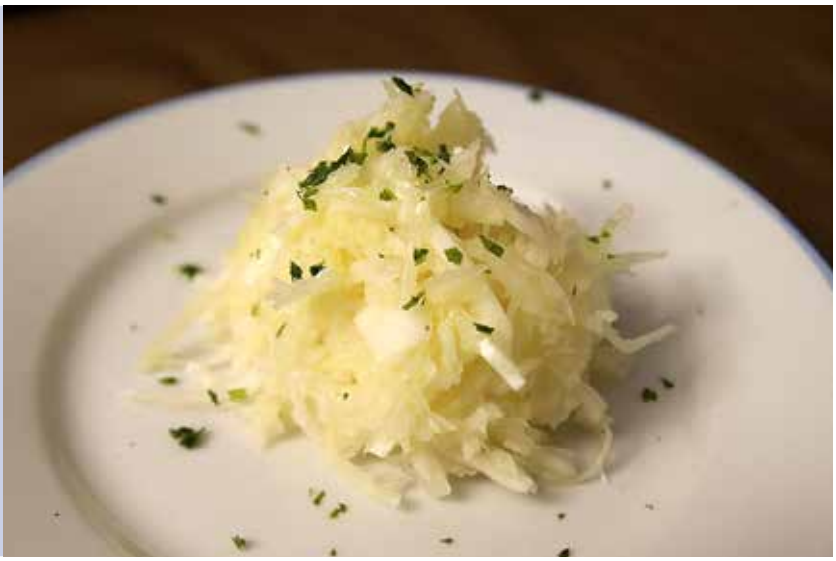
Weißkrautsalat

(16 Portionen à 150 Gramm.):

1 mittlerer Kopf Weißkohl / 200-300 ml Kräuteressig / 700 ml Wasser / 1 Tasse Zucker / 1 Tasse Rapsöl / 1 EL Salz / n.B. frische, gehackte Kräuter

Gesamtenergie

pro Portion:	131 kcal	Eiweiß:	1 g
Kohlenhydrate:	8,9 g	Fett:	9,6 g



„Hormon balanced eating“ ist ein interessantes Thema geworden. Über das größte Ökosystem der Welt, unser Mikrobiom im Darm, wurde schon viel geschrieben, geforscht und diskutiert. Eine ganze Menge wurde dabei entdeckt und gelernt und dennoch sind wir noch ganz am Anfang der Erkenntnisreise. Die eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit stets zu erhalten oder zu verbessern, benötigt ein intaktes und gut gepflegtes Milieu aus Milliarden von Bakterien. Wir können Einfluss nehmen durch Prebiotika, also unserer Nahrung, welche auch gleichzeitig Nahrung für die Bakterien im Darm darstellt (Ballaststoffe aus Vollkornprodukten, Gemüse, Obst, Saaten etc.). Zusätzlich wird versucht über mit Probiotika angereicherte Lebensmitteln, also mit lebenden Bakterienstämmen, die Zusammensetzung der im Darm vorkommenden Stämme zu ergänzen.

Wenn die Bakterien im Darm ihren Stoffwechsel betreiben, bilden sie dabei u.a. Enzyme, kurzkettige Fettsäuren, Eiweiße und komplexe Kohlenhydrate. Diese unterstützen uns im Verdauungsprozess und der Aufnahme der Nährstoffe im Darm, sind Energielieferanten für die Darmzellen oder stellen die Immunabwehr. All diese gebildeten Elemente und Stoffe zählen zu den Postbiotika. Diese stehen nun im wachsenden Interesse, nicht nur für Gesundheit und Beeinflussung von Krankheiten, sondern auch als potentiell leistungssteigernde Substanzen im Sport. So könnten per Tabletten die Stoffwechselprodukte oder Bestandteile abgetöteter Probiotika ergänzend zur Ernährung eingenommen werden (als käufliches Nahrungsergänzungsmittel), um bspw. die Aufnahme von über die Nahrung aufgenommener pflanzlicher oder tierischer Proteine zu erhöhen. Dies könnte dann wiederum zu einer stärkeren Muskelproteinsynthese führen und damit eine schnellere Regeneration vom Training und bessere Trainingsanpassungen unterstützen.

So weit, so ungewiss. Denn der tatsächliche Nutzen dieser neuen Supplemente für Sportler und für gesundheitsbewusste Menschen, ist noch nicht durch gute Studiendaten nachgewiesen. Wir können jedoch durch unsere bunte und vielfältig aufgestellte Nahrung dazu beitragen, dass unsere eigenen Darmbewohner diese Stoffe selbst herstellen. So bspw. auch mit dem Weißkrautsalat oder anderer Rohkost, welche zu jeder Mahlzeit des Tages fester Bestandteil sein sollte.

René Dolge

Wenn das Schienbein schmerzt:

Was steckt hinter dem Shin Splints-Syndrom?

Wenn jeder Schritt zur Belastung wird und das Laufen zur Herausforderung, steckt häufig mehr dahinter als eine simple muskuläre Überlastung. Schmerzen entlang der Schienbeininnenseite zählen zu den häufigsten Beschwerden bei Läufer*innen und Athlet*innen mit intensiver Sprung- und Laufbelastung. Was oft mit einem leichten Ziehen beginnt, kann sich zu einer langwierigen und therapieresistenten Überlastungsverletzung entwickeln: dem medialen Tibiastresssyndrom (MTSS) oder auch Schienbeinkantensyndrom genannt.

Warum MTSS für Sportler:innen ein echtes Problem ist

MTSS betrifft je nach Sportart und Intensität von 13 Prozent bis zu ein Drittel aller sportlich Aktiven, besonders bei Läufern ist das Syndrom sehr verbreitet. Besonders tückisch: Die Beschwerden können sich über Monate hinziehen. Studien zeigen Heilungsdauern von bis zu 18 Monaten, mit Rückfällen. Die Folge sind langwierige Trainingspausen und teils erhebliche Leistungseinbußen, sowohl im Amateur- als auch im Leistungssport.

Ursachen und Risikofaktoren

MTSS beruht vermutlich auf einer Kombination aus Reizzuständen der Knochenhaut durch Zugkräfte der tiefen Unterschenkelmuskulatur sowie mikrotraumatischen Knochenveränderungen durch wiederholte Belastung ohne ausreichende Regeneration. Entzündliche Reaktionen, die Zerstörung von Knochen-Verankerungsfasern sowie Druckeinwirkungen auf die Knochenhaut gelten als mögliche pathophysiologische Mechanismen.
Risikofaktoren stellen biomechanische Fehlbelastungen, individuelle Prädisposition und Trainingsfehler dar. Zu den häufigsten zählen Überpronation, muskuläre Dysbalancen, ein abgesunkenes Fußgewölbe, Beinlängendifferenzen sowie ungeeignetes Schuhwerk und harte Untergründe. Auch ein plötzlicher Anstieg des Trainingsumfangs, etwa eine Laufsteigerung um mehr als 30 Prozent, gilt als relevanter Risikofaktor. Frauen scheinen biomechanisch anfälliger zu sein, unter anderem durch stärkere Beckenabsenkung beim Laufen. Individuelle Faktoren wie hoher BMI, Vitamin-D-Mangel oder geringe Knochendichte erhöhen das Risiko zusätzlich. Besonders gefährdet sind Läufer*innen mit früheren Überlastungsverletzungen und hohem wöchentlichem Trainingsvolumen.

Prävention: Das können Trainer*- und Sportler*innen tun

Es gibt keine einzelne Wundermaßnahme, doch verschiedene präventive Strategien zeigen nachweislich Wirkung:

- Langsame Trainingssteigerungen und gut geplante Vorbereitungssaisons helfen, das Risiko deutlich zu senken.
- Orthopädische Einlagen, insbesondere stoßdämpfende und pronationskontrollierende Modelle, stabilisieren die Beinachse und verteilen Belastungen besser.
- Physiotherapeutische Übungen zur Stärkung der Fuß-, Bein- und Rumpfmuskulatur verbessern die Belastungskontrolle.
- Techniktraining, etwa durch Laufstilschulungen mit Druckfeedback, kann helfen, ungünstige Bewegungsmuster zu korrigieren.
- Kompressionsstrümpfe können als ergänzende Maßnahme genutzt werden
- Geeignete Laufschuhe sollten regelmäßig ersetzt werde, bei Vieltrainierenden je nach Körpergewicht und Laufstil nach etwa 480 bis 960 Kilometern.
- Dehnen der Unterschenkelmuskulatur hat laut Studien keine vorbeugende Wirkung, wird aber dennoch unterstützend empfohlen.

Behandlung: Was tun, wenn's schon schmerzt?

Wer erste Symptome ignoriert, riskiert eine Verschlechterung bis hin zur Stressfraktur. Daher gilt: Frühzeitig reagieren!

- In der akuten Phase helfen Ruhe, Kältetherapie, Schmerzmittel und alternatives Training wie z. B. Aquafitness zur Entlastung
- Tragen von gedämpften Schuhen oder Einlagen auch im Alltag
- Die Kombination aus Stoßwellentherapie mit einem strukturierten Trainingsaufbau, kann die Rückkehr zum intensiven Laufen beschleunigen
- Manuelle Therapie bzw. Physiotherapie wird ergänzend empfohlen, besonders bei strukturellen und muskulären Dysbalancen im Bereich Wirbelsäule oder des Beckens
- Weitere Methoden wie Kompressionstherapie, Faszienbehandlungen können sinnvoll ergänzen, auch wenn die Studienlage noch uneinheitlich ist

Rückkehr zum Sport: Wann ist man wieder „fit"?

Empfohlen wird ein sportlicher Wiedereinstieg nach mindestens zwei schmerzfreien Wochen. Dabei sollten Trainingsdauer, -intensität und -frequenz langsam unter fachlicher Anleitung gesteigert werden, immer mit Augenmerk auf frühe Warnzeichen. Zusätzlich sollte durch gezielte Kräftigung der Bein- und Rumpfmuskulatur sowie neuromuskuläres Training der Wiedereinstieg begleitet werden. Auch das Tragen gut gedämpfter Schuhe und individuelle orthopädische Hilfsmittel können helfen, Rückfälle zu vermeiden. Sollten die Beschwerden erneut auftreten, empfiehlt es sich, ein bis zwei Tage Trainingspause einzulegen und zur Linderung der Symptome gezielt Kälteanwendungen wie Kühlpacks einzusetzen.

Fazit: Das Schienbeinkantensyndrom ist eine ernstzunehmende Überlastungserkrankung, die früh erkannt und behandelt werden muss. Trainer*innen und Athlet*innen können durch gezielte Prävention, individualisierte Therapieansätze und langfristige Belastungssteuerung entscheidend zur Reduktion von Beschwerden und Ausfallzeiten beitragen. Ein achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper bleibt der beste Schutz.

Maurice Theisen, UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- & Plastische Chirurgie Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden

Kleiner Überblick zur Vereinsbesteuerung

Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt gelten, haben zahlreiche steuerliche Vergünstigungen. Diese können jedoch leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden, wenn sich der Vorstand nicht ausreichend mit dem Regelwerk der Besteuerung auseinandersetzt. Im Folgenden werden deswegen ausgewählte, für die Vereinsbesteuerung wichtige Themen vorgestellt.

Gemeinnützigkeit

Der Verein muss seine Tätigkeit ausschließlich auf die in seiner Satzung formulierten, gemeinnützigen Zwecke richten. Der Verein darf nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgen. Die Mittel des Vereins müssen zeitnah für dessen satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Mitglieder dürfen keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten. Aufmerksamkeiten aus Anlass eines persönlichen Ereignisses (bis 60 Euro Sachwert) oder eines besonderen Vereinsanlasses (bis 60 Euro je teilnehmendem Mitglied pro Jahr) gelten nicht als Zuwendungen. Die Übungsleiterpauschale liegt für 2025 bei 3.000 Euro pro Jahr, die allgemeine Aufwandspauschale für ehrenamtliche Tätigkeiten bei 840 Euro pro Jahr.

Aufzeichnungen

Der Verein hat ordnungsgemäße Aufzeichnungen seiner Einnahmen und Ausgaben zu führen. Eine Buchführungspflicht besteht seit 1. Januar 2016 nur dann, wenn im Rahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe der Jahresumsatz 800.000 Euro beträgt. Die Gewinngrenze liegt aktuell bei 80.000 Euro. Alle nicht bilanzierungspflichtigen Vereine sind verpflichtet, alle Einnahmen und Ausgaben einzeln (keine Saldierung!) einem der vier steuerlichen Tätigkeitsbereiche zuzuordnen: Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetriebe und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist in der Regel in Form einer Einnahmenüberschussrechnung zu erstellen. Für jeden Tätigkeitsbereich ist der Saldo einzeln zu ermitteln. Der Vereinsvorstand trägt die Verantwortung dafür, dass alle Geschäftsvorfälle aller Abteilungen darin einfließen. Es wird empfohlen, gegebenenfalls von allen Abteilungen eine Vollständigkeitserklärung über alle Einnahmen und Ausgaben, das Anlageverzeichnis, die Kontoauszüge zum 1. 1. und 31.12., alle Beschäftigungsverhältnisse, Sponsorenverträge etc. abgeben zu lassen.

Rücklagen

Nach dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung ist der Jahresüberschuss bis Ende des nachfolgenden Kalenderjahres für satzungsmäßige Zwecke zu verwenden. Abweichend davon können durch Beschluss der Mitgliederversammlung Rücklagen gebildet werden. Zweckgebunden und befristet sind die Betriebsmittel-, die Investitions- und die Wiederbeschaffungsrücklage. Einer freien Rücklage darf jährlich höchstens ein Drittel des Überschusses aus der Vermögensverwaltung zugeführt werden.
In Höhe der Einnahmen des ideellen Bereiches, sowie aus den Überschüssen der Zweckbetriebe und der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe können darüber hinaus weitere zehn Prozent in eine freie Rücklage eingestellt werden.

Steuern

Übersteigen die Bruttoeinnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben insgesamt nicht 45.000 Euro im Jahr, so unterliegen die diesen Geschäftsbetrieben zuzuordnenden Besteuerungsgrundlagen nicht der Körperschafts- und der Gewerbesteuer. Wird die Grenze von 45.000 Euro überschritten, so ist eine Gewinnermittlung (Einnahmen-Ausgaben) vorzunehmen. Vom ermittelten Gewinn ist ein Freibetrag in Höhe von 5.000 Euro jeweils für die Berechnung der Körperschafts- und Gewerbesteuer abzuziehen. Der Körperschaftsteuersatz für den verbleibenden zu versteuernden Gewinn beträgt 15 Prozent, zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag. Bei der Gewerbesteuer beträgt der Messbetrag 3,5 Prozent des zu versteuernden Gewinns. Auf diesen Messbetrag wendet die Gemeinde den jeweiligen Hebesatz (z.B. 500 Prozent) an.
Umsatzsteuer wird nicht geschuldet, wenn die umsatzsteuerpflichtigen Bruttoeinnahmen im vergangenen Kalenderjahr den Betrag von 25.000 Euro nicht überstiegen haben und im laufenden Kalenderjahr die Nettoerlöse von 100.000 Euro nicht übersteigen werden. Die Einnahmen im ideellen Bereich sind nicht umsatzsteuerbar. Für einige der umsatzsteuerbaren Einnahmen der anderen Tätigkeitsbereiche, zum Beispiel für Start- bzw. Teilnehmergebühren, gibt es Befreiungsvorschriften. Wird die 25.000-Euro-Grenze überschritten, so gilt bei den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben der Steuersatz von 19 Prozent und für die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen in der Vermögensverwaltung und im Zweckbetrieb der von sieben Prozent.

Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen gehören zum Zweckbetrieb, wenn die Bruttoeinnahmen insgesamt 45.000 Euro im Jahr nicht übersteigen. In diesem Fall fällt keine Körperschaft- und Gewerbesteuer an. Es ist auch unerheblich, ob an den Veranstaltungen bezahlte Sportler teilnehmen. Der Verkauf von Speisen und Getränken sowie die Werbung gehören nicht zu den Sportveranstaltungen. Übersteigen die Bruttoeinnahmen die Zweckbetriebsgrenze von 45.000 Euro, sind

Die steuerlichen Tätigkeitsbereiche eines Sportvereins

	Gemeinnütziger Bereich – steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke			
	Ideeller Bereich	**Vermögensverwaltung (7%)**	**Zweckbetrieb (7%)**	**wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (19%)**
INHALTE	Mitgliederverwaltung allgemeiner Übungs- und Trainingsbetrieb (z.B. Kinder- oder Seniorensportgruppen) Sport-/Bildungsveranstaltungen **ohne Entgelt**	Verwaltung von Vereinsvermögen durch Geldanlage oder langfristige Vermietung bzw. Verpachtung von Rechten (Auslagerung wirt. Geschäftsbetriebe)	Sport-/Bildungsveranstaltungen **gegen Entgelt** (bis 45.000,- Euro brutto p.a.) Sonstige Zweckbetriebe: genehmigte Tombola oder Verlosung, kurzfristige Vermietung von Sportstätten an Mitglieder (z.B. Kegelbahn)	öffentliche und gesellige Veranstaltungen, Vereinsfeste; jeglicher Verkauf von Speisen und Getränken; Sponsoren-, Inseraten- und Werbegegeschäfte; kurzfristige Vermietung von Sportstätten an Nichtmitglieder (z.B. Kegelbahn)
	nicht umsatzsteuerbar	umsatzsteuerbar, aber nicht alle Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig		
EINNAHMEN	Mitgliedsbeiträge; Aufnahmegebühren; Zuschüsse; Spenden;	Zinsen, Dividenden aus Geldanlage; Einnahmen aus langfristiger Vermietung/Meldegebühren, Verpachtung von Grundstücken/Gebäuden bzw Verpachtung von Rechten, z.B. Werbung (Banden, Plakate etc.) außer Werbung am Mann (Trikots, Sportgeräte)	Teilnehmergebühren, Startgelder ; Meldegebühren, Sportkurse; Verkauf Sportprogramme, -abzeichen; Ablöse für Sportler (Ausbildungsvergütung, pauschal bis 2.557,- Euro); Losverkauf Tombola	Eintritt öffentliche/gesellige Veranstaltungen; Verkauf Speisen und Getränke; Sponsoren-/Werbeeinnahmen, Verkauf Sportartikel, Eintritt Sportveranstaltungen mit bezahlten Sportlern
AUSGABEN	Beiträge an LSB, KSB/SSB und LFV; Jubiläen und Ehrungen; Geschäftsführung/Verwaltung; Sportveranstaltungen; Sportanlagen; allg. Ausgaben Sport- und Spielbetrieb	Kontoführungsgebühren; Umsatzsteuer aus Vermietung/Verpachtung (auch von Rechten), anteilige Grundsteuer	Ausgaben Sport-/Bildungsveranstaltungen; Ausgaben für Sportanlagen; allg. Ausgaben Sport- u. Spielbetrieb; Ausgaben Programme, Abzeichen; Tombola	Ausgaben öffentliche und gesellige Veranstaltungen und Vereinsfeste/Feiern; Werbekosten; Sportveranstaltungen mit bezahlten Sportlern

„Kleinunternehmerregelung“: Vereine sind nicht umsatzsteuerpflichtig, wenn die umsatzsteuerbaren Einnahmen des Vorjahres den Betrag von 25.000,- Euro nicht überschritten haben (Nettoumsatz im laufenden Jahr <100.000 Euro).

Beachte: wirtschaftliche Geschäftsbetriebe in Summe keine Verluste, weil ein Verlustausgleich aus Mitteln des gemeinnützigen Bereiches nicht zulässig ist!

die Einnahmen und Ausgaben der Sportveranstaltungen den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben zuzuordnen. Dagegen kann der Verein optieren. Wird durch Option auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet, muss jede Sportveranstaltung einzeln bezüglich der Teilnahme bezahlter Sportler überprüft werden. Der vereinseigene Sportler gilt als unbezahlt, wenn er eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich bis zu 520 Euro bzw. 6.240 Euro pro Jahr erhält. Der vereinsfremde Sportler gilt als unbezahlt, wenn er für die Teilnahme nicht mehr als eine Aufwandsentschädigung für den tatsächlichen und nachgewiesenen Aufwand erhält. Jede Pauschalzahlung führt zur Bezahlung des Sportlers. Werden bei Sportveranstaltungen Start- oder Preisgelder gezahlt, sind diese (bei erfolgter Option) in der Regel den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben zuzuordnen.

Das aktuelle Urteil:

1. Schmerzensgeld nach Foul beim Fußballspiel?

Fundstelle: Landgericht Koblenz (LG), Urteil v. 07.08.2024, Az.: 15 O 399/22

Worum geht es?

Besteht ein Anspruch auf Zahlung von Schadensersatz und Schmerzensgeld nach einem Foul im Rahmen eines Fußballspiels? Diese Frage verneinte das LG im konkreten Fall.

Kernaussage der Entscheidung

- Ein objektiver Regelverstoß - wie vorliegend das harte Treffen eines Spielers mit dem Fuß am Sprunggelenk durch den Gegner, ohne dass dabei der Ball getroffen worden wäre - indiziert nicht automatisch ein schuldhaftes Verhalten.
- Auch die Schwere der Verletzung - hier: Bruch des Wadenbeins, Bänderriss und Kapselverletzung mit Langzeitfolgen - lässt keinen automatischen Rückschluss auf ein grob fahrlässiges Einsteigen des Gegners zu.

2. Schmerzensgeldanspruch eines Fußballschiedsrichters wegen unfreiwilliger „Bierdusche“

Fundstelle: Landgericht Zwickau (LG), Urteil v. 24.09.2024, Az.: 4 O 771/23

Worum geht es?

Gegenstand des Verfahrens war ein Schmerzensgeldanspruch eines Fußballschiedsrichters aufgrund einer allgemeinen Persönlichkeitsrechtsverletzung, die dieser während eines Spiels der 3. Liga erlitten hatte.

Als der Schiedsrichter in der Halbzeitpause die Kabine aufsuchen wollte, schüttete ein Zuschauer dem Schiedsrichter vorsätzlich einen Becher Bier ins Gesicht, was im Rahmen eines Videobeweises ausreichend dokumentiert war.

Kernaussage der Entscheidung

- Wenn ein Zuschauer eines Fußballspiels einem Schiedsrichter vorsätzlich einen Becher mit Bier ins Gesicht schüttet, ist dies als tätliche Beleidigung nach § 185 StGB und damit zugleich als allgemeine Persönlichkeitsrechtsverletzung nach § 823 Abs. 1 BGB i.V.m. Art. 1, 2 GG zu beurteilen
- In einem solchen Fall steht dem betroffenen Schiedsrichter ein angemessener Schmerzensgeldanspruch gegen den Täter zu.

3. BAG: Besonderer Vertreter (§ 30 BGB) kann Arbeitnehmer sein

Fundstelle: Bundesarbeitsgericht (BAG), Beschluss v. 11.07.2024, Az.: 9 AZB 9/24

Worum geht es?

Viele Vereine haben einen Geschäftsführer, ohne dass klar geregelt ist, welche Aufgaben und Kompetenzen und welche Rechte der Geschäftsführer hat. Dies wäre Aufgabe der Satzung hier für Klarheit zu sorgen.

Insbesondere geht es dabei um die Frage, ob der Geschäftsführer den Verein im Rechtsgeschäftsverkehr nach innen und außen vertreten kann.

Die gesetzlichen Vertreter einer juristischen Person gelten arbeitsrechtlich nicht als Arbeitnehmer und unterliegen damit nicht der Arbeitsgerichtsbarkeit. Übertragen auf einen e.V. bedeutet das, dass für Rechtsstreitigkeiten z.B. mit einem hauptamtlichen Vorstand nach § 26 BGB oder mit einem Geschäftsführer nach § 30 BGB die Zivilgerichte - und nicht die Arbeitsgerichte - zuständig sind (vgl. § 5 Abs. 1 ArbGG).

Dies hängt jedoch von den Umständen des Einzelfalls, also von der konkreten Ausgestaltung in der Satzung und im Anstellungsvertrag ab.

Hinweise für die Vorstandsarbeit

- Wenn ein Geschäftsführer als besonderer Vertreter nach § 30 BGB von seiner Tätigkeit im Verein wirtschaftlich abhängig ist und so viel Arbeitszeit in die Tätigkeit steckt, dass ein anderer Verdienst im Grunde ausgeschlossen ist, handelt es sich nach Auffassung des BAG um eine arbeitnehmerähnliche Person, die sozialversicherungspflichtig ist.
- Wenn ein Geschäftsführer daher mehr als die Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26a EStG i.H.v. 840 Euro (2024) erhält und deutlich mehr als 14 Stunden pro Woche im Jahresdurchschnitt im Verein arbeitet, sollte eine Statusanfrage bei der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt werden.

ARAG Sportversicherung informiert

Überhastete Fahrt zum Handballspiel: Unfall mit Folgen für Fahrer und Mitfahrer

Ein Samstagabend, es ist 18:50 Uhr. Vereinsmitglied Markus schaut immer wieder auf die Uhr. Er ist spät dran, wurde bei seinen Einkäufen für den Verein so lange aufgehalten, dass er kaum noch Zeit hatte, sich zu Hause für das bevorstehende Wettkampfspiel umzuziehen und die Vereinskollegen abzuholen.

Foto: Adobe Stock

Markus bildet mit drei weiteren Vereinsmitgliedern aus seinem Handballverein eine Fahrgemeinschaft, um an diesem Abend in den 15 Kilometer entfernt gelegenen Nachbarort zum Wettkampf zu fahren. Zwei Monate zuvor hat er seine Führerscheinprüfung bestanden und ist nun zum ersten Mal als Fahrer eingeteilt. Den Schlüssel zum Auto seines Vaters hat er schon in der Hand, greift sich die Sporttasche und spurtet los.

Seine Mitfahrer sind aufgeregt und treiben ihren Fahrer zur Eile an: „Überhol die lahme Ente doch endlich, sonst schaffen wir das nie…“. Auf der wenig befahrenen Straße ist es bereits stockdunkel. Markus ist oft mitgefahren, dennoch hat er den Kurvenverlauf der Straße nicht genau in Erinnerung. Mit der Situation überfordert, unterwegs mit überhöhter Geschwindigkeit, reißt er das Lenkrad herum und verliert die Herrschaft über das Fahrzeug, das seitlich gegen einen Baum prallt.
Die Mitfahrer auf der Rückbank kommen mit leichten Blessuren davon. Markus hat weniger Glück: Mit zahlreichen Verletzungen, unter anderem einem schweren Schädel-Hirn-Trauma, wird er in das nächste Krankenhaus geflogen und liegt dort lange auf der Intensivstation. Lebensbedrohlich sind die Verletzungen inzwischen nicht mehr; dennoch sind die dauerhaften Schäden noch nicht abzusehen.

Wie kann die ARAG helfen?

Um Markus körperliche Schäden und ihre Folgen kümmert sich zurzeit das von der ARAG Sport-Unfallversicherung eingeschaltete Reha-Management. Der Dienstleister koordiniert die Maßnahmen, die Markus auf seinem zukünftigen Weg helfen können. Wir wünschen ihm alles Gute für den weiteren Heilungsverlauf.

Markus‘ Handballverein hat zum großen Glück und dem Schutz seiner Mitglieder, Funktionäre und Helfer eine Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz bei der ARAG Sportversicherung abgeschlossen. Diese kommt für den Sachschaden am Fahrzeug von Markus Vater auf, weil die Fahrt zum Wettkampfspiel in einer Fahrgemeinschaft im Auftrag des eigenen Vereins versichert ist. Die ARAG regulierte den Schaden und zahlte die Kosten für den Gutachter. Sie erbringt zudem für die Ersatzbeschaffung des als Totalschaden verschrotteten Pkws eine Leistung in Höhe von rund 11.000 Euro.

Kfz-Zusatzversicherung

Ob Auswärtsspiele oder Abschlussfahrten: Mitglieder, deren Eltern und Ehrenamtliche sind für Ihren Verein viel unterwegs. Meistens im privaten Pkw. Umso wichtiger ist ein starker Versicherungsschutz im Schadensfall.

- Versichert sind Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins eingesetzt werden.
- Der Versicherungsschutz gilt in ganz Europa und allen Anliegerstaaten des Mittelmeers.
- Schon der Standardschutz bietet Leistungen wie Bergung, Abschleppen und Weiterbeförderung der Insassen sowie Rechtsschutz.
- Der Comfortschutz wartet mit noch mehr Extras wie Insassen-Unfallversicherung oder der Erstattung eines eventuellen Rabattverlustes in der Kfz-Haftpflicht auf.

Fragen zum Versicherungsschutz der Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz und im Schadenfall beantwortet Ihnen Ihr zuständiges Versicherungsbüro beim LSB Sachsen:
Silvia Paul/Burkhard Oha Tel.: 0341 65672060

Seite an Seite für den Sport

ARAG

Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt.
Ihr Versicherungsbüro beim Landessportbund Sachsen e.V.
unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich
✓ am Telefon,
✓ per Videokonferenz,
✓ vor Ort im Versicherungsbüro.

Online-Termin-
vereinbarung

Mehr Infos auf www.ARAG-Sport.de
Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim Landessportbund Sachsen e.V.
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Telefon 0341 65672060 · vsbleipzig@ARAG-Sport.de

Burkhard Oha
Büroleiter

LANDES**SPORTTAG**
2025

Am 25. Oktober in Dresden.

**Wir bewegen Sachsen –
Zukunft gemeinsam gestalten**

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN

Der Landessportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

IMPRESSUM
Herausgeber: Landessportbund Sachsen | Goyastr. 2d | 04105 Leipzig | PF 100 952 04009 Leipzig | www.sport-fuer-sachsen.de
Gesamtredaktion: Annegret Müller | Telefon: 0341 21631-0 | Fax: 0341 21631-85
Layout: Ute Schletter
Verarbeitung: siblog – Gesellschaft für Dialogmarketing, Fulfillment & Lettershop mbH Dresden
Anzeigen: Landessportbund Sachsen | Mail: presse@sport-fuer-sachsen.de
Erscheinen: viermal jährlich
Preis: Einzel: 1,50 €
Auflage: 17.000 Exemplare

Der nächste Sachsensport erscheint im **Oktober 2025**.

SEI STÄRKER ALS DEINE STÄRKSTE AUSREDE!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND

DOSB

sportdeutschland.de

GEMEINSAM
GEGEN DOPING
Landes
sport
bund
Sachsen
Hier ist
Sport zu Hause.®
FÜR SAUBEREN SPORT
UND FAIRPLAY.
Zum Schutz unserer Athleten.
www.gemeinsam-gegen-doping.de
www.sport-fuer-sachsen.de